

# SÖDING-ST. JOHANN GEMEINDEZEITUNG



## KINDERGEMEINDERAT



# Schönen Sommer



# Geschätzte Gemeindebürgerinnen und -bürger, liebe Jugend!



In den letzten Wochen gab es sehr wenig Niederschlag und die Sommertage mit den extrem **heißen Temperaturen** haben begonnen. Die ersten Gewitter sind ins Land gezogen, wir würden aber dringend einen moderaten Regen brauchen. Hoffentlich bleiben uns aber ganz schwere Unwetter erspart.

Jedes Jahr informieren wir zu Beginn der „**großen Sommerferien**“ in unserer Gemeindezeitung wieder über das Geschehen in unserer Gemeinde – über Allgemeines, die Bildungseinrichtungen, die Vereine und Institutionen usw. Manche Berichte dazu fallen umfangreich aus, weil es die Möglichkeit bietet die Leistungen und die Arbeit der jeweiligen Institution der gesamten Gemeindebevölkerung zu präsentieren.

Grundsätzlich feiern wir in Österreich 2025 ein **erfreuliches Gedenkjahr**: 80 Jahre Frieden, 70 Jahre Neutralität und 30 Jahre EU-Mitgliedschaft. Auch wenn nicht alle dies so sehen bin ich überzeugt, dass nur durch den Frieden der letzten acht Jahrzehnte, aber auch durch die Mitgliedschaft in der EU, unser Wohlstand in dem WIR leben dürfen, möglich war. Die wirtschaftliche Bedeutung der Europäischen Union ist für uns Österreicher hoffentlich unbestritten, aber die größte Aufgabe war, ist und bleibt, dass zumindest in unseren EU-Staaten der militärische, aber auch der soziale Friede erhalten bleibt. Dass der Friede nicht selbstverständ-

lich ist, sehen wir durch die schrecklichen Kriegshandlungen in der Ukraine, in Israel/Palästina und neuerlich auch im Israel/Iran-Konflikt.

Durch die wirtschaftliche Stagnation sind die **Steuereinnahmen** für den **Bund**, die **Länder** und die **Gemeinden** rückläufig bzw. gleichbleibend, aber die Pflichtausgaben steigen unvermindert. Aufgrund der großzügigen Ausgaben bzw. Förderungen des Bundes in den letzten Jahren, bei gleichzeitiger Steuersenkung und sinkenden Steuereinnahmen ist das Defizit des Bundes förmlich explodiert. Die Folge ist nun ein Budgetsanierungsverfahren unter der Aufsicht der EU-Kommission. Die Gelder wurden zwar an die Bevölkerung verteilt, aber sehr oft zu oberflächlich. Jetzt bedeutet dies, dass Förderungen und Investitionen stark reduziert oder verschoben werden. Es kam auch zu den, vom Rechnungshof und von vielen Experten, aber auch Journalisten kritisierten Mehrfachförderungen durch Bund, Land und Gemeinde. Wenn diese Förderungen für die Bevölkerung jetzt gestrichen werden, - ja, gestrichen werden müssen - gibt es naturgemäß von den Oppositionspolitikern und oft von denselben Journalisten auch wieder Kritik. Leider ist eine dringend notwendige **finanzielle Unterstützung** für die Gemeinden durch den Bund derzeit auch nicht möglich.

Das bedeutet für die **Gemeinden**, so auch in unserer, dass der **Sparstift** angesetzt werden muss. Wir wurden von der Aufsichtsbehörde des Landes aufgefordert, unsere Ausgaben genau zu überprüfen, damit wir unsere gesetzlichen Pflichtausgaben im Sozial- und Pflegebereich, aber auch die Zahlungen im Bereich der Gesundheit, der Schulen, Kindergärten, Kinderkrippen, zur Erhaltung der Freizeit-, Sport- und Straßeninfrastruktur und natürlich auch die Löhne unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finanzieren können. Unsere begonnenen Vorhaben, wie den Kindergartenneubau, den wir aufgrund gesetzlicher Vorgaben und des verstärkten Bedarfs umsetzen,

müssen wir fertigstellen. Aber nach Prüfung unserer Ermessensausgaben werden einige geplante Projekte gestrichen und manche Investitionen verschoben. Dies betrifft auch verschiedene **freiwillige Förderungen**. Sie werden aber zeitgerecht informiert und es wird nicht überfallsartig erfolgen, wie dies bei manchen Bundesförderungen der Fall war. Vereinsförderungen, davon bin ich persönlich überzeugt, sollen wir möglichst erhalten, weil unsere Feuerwehren, Musikkapellen und Sportvereine auch eine hervorragende und sehr wichtige Jugendarbeit leisten.

Vielfach wird auch von einer klaren Aufgabenteilung zwischen Bund, Länder und Gemeinden gesprochen und es ist zu begrüßen, wenn eine sinnvolle **Bundesstaatsreform** gelingt. Nur wird diese mit Sicherheit nicht von heute auf morgen umsetzbar sein und bringt deshalb auch nicht sofort Einsparungen. Oftmals sehen, vor allem Journalisten auf Wiener Ebene, in der Zentralisierung der Aufgaben eine Einsparung und Beschleunigung. Ich weiß schon, dass die übergeordneten Stellen uns in den Gemeinden gerne etwas belächeln, aber was Bürgernähe betrifft und die Umsetzungsgeschwindigkeit angeht, sind wir in der Gemeindeverwaltung mit Sicherheit die klare Nummer eins. Bei den Landes- und Bundesbehörden bekommt man meistens keinen Termin ohne Vereinbarung und oftmals auch nicht am Nachmittag. Bei der Landesverwaltung ist man schon anonym, erreicht schwerer jemanden und erst recht bei den Bundesstellen. Wir, als Gemeinde sollen des Öfteren auch individuelle Wünsche erfüllen und wir bemühen uns auch immer eine Lösung zu finden, z.B. wenn es kurzfristig um einen Kindergartenplatz geht. Man stelle sich vor, darüber wird dann in Wien entschieden. Aber in einer sachlichen Diskussion der Beteiligten (Bund-Länder-Gemeinden) auf Augenhöhe kann man sicher Verbesserungen erzielen.

Ein weiteres Zauberwort ist die sogenannte **Verwaltungsvereinfachung** bzw. **Verfahrensbeschleunigung**, die auch ich begrüße. Eines muss uns ALLEN aber bewusst sein: Weniger Regeln und Vorschriften bedeuten mehr **EIGENVERANTWORTUNG**. Ich bringe ein Beispiel, wie sich die Bauvorschriften in den letzten Jahrzehnten verviel-

facht haben, um die Bauwerber, aber auch die Nachbarn bestmöglich zu schützen. Im Jahr 1968 wurde ein Einfamilienhaus von der Baubehörde genehmigt, der Bescheid umfasste vier Seiten und der Plan hatte das Format A1 (59,4 x 84,1 cm). 2024 wurde bei diesem Haus ein Zubau genehmigt und der Bescheid umfasst mit allen notwendigen Gutachten und Unterlagen, die aufgrund der steirischen Bauordnung gesetzlich vorgeschrieben sind und auf die die Baubehörde auch nicht verzichten darf, 68 Seiten. Der Plan hat das Format A0 (84,1 x 118,9 cm). Der Altbau wurde und durfte im Laufe der Jahre auf den heutigen baulichen Standard ohne behördliche Vorgaben saniert werden und dient jetzt genauso dem modernen Wohnen wie der neue Zubau.

Unser Neubau des **viergruppigen Kindergarten** und der **Multifunktionshalle** schreitet zügig voran, obwohl es auch hin und wieder zu Verzögerungen bei den Materiallieferungen kommt. Unser Ziel, im November den Kindergarten und die Halle in Betrieb zu nehmen, sollte nach wie vor möglich sein. Um auch für größere Veranstaltungen genügend Parkplätze zur Verfügung zu haben, wurde in der letzten Gemeinderatssitzung der Kauf eines ca. **4.900 m<sup>2</sup> großen Grundstücks** von der Liegenschaft Blünegger vlg. Ortbauer an der Mooskirchnerstraße beschlossen. Ein Teil dieser Fläche wird Parkplatz, vorerst aber aufgrund der knappen Finanzen nur geschottert. Den zweiten Teil können wir als öffentlichen Spielplatz nutzen. Dieser wurde auch bei einer Befragung mehrmals als Wunsch genannt, welche wir im Zuge der Zertifizierung zur „Familienfreundlichen Gemeinde“ durchgeführt haben. Die Umsetzung eines Generationenspielplatzes kann aber erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Die Planung für die Gestaltung haben wir bereits im letzten Jahr gemeinsam mit einem Architekturbüro erledigt.

Wie bekannt ist, plant das Unternehmen E-C-C in Kleinsöding eine **Nahwärmeversorgung** zu errichten und die Förderzusagen des Bundes liegen vor. Leider gab es durch notwendige Planungsverbesserungen, sowie Behörden- und Anrainereinwendungen bei der Genehmigung des **Heizwerks** durch die BH Voitsberg erhebliche Verzögerungen. Laut Auskunft der Errich-

ter- und Betreiberfirma soll aber demnächst mit den Grabungsarbeiten für das Leitungsnetz begonnen werden. Wir als Gemeinde wollen nicht nur den neuen Kindergarten und die Multifunktionshalle, sondern auch die Volksschule sowie das Rüsthaus mit dem Bauhof an das Nahwärmenetz anschließen.

Die Firma **A1 Telekom Austria AG** hat eine Förderzusage des Bundes für den Ausbau des **Glasfasernetzes** für die meisten Ortsteile in unserer Gemeinde erhalten und hat zugesichert, auch die restlichen Gebiete mit zu versorgen. Der Baubeginn war für Ende 2024 geplant und wurde von der Firma auf Herbst 2025 verschoben. Nun wird bereits von einem Beginn erst im Jahr 2026 gesprochen. Uns gegenüber wird dies mit finanziellen Engpässen begründet. Bis jetzt hat sich die A1 auch immer, wenn Leitungsgrabungen, – wie eine Stromleitungsverstärkung – erfolgten, mit einer **Leerverrohrung** beteiligt. Dies war auch für die Verlegung des Rohrnetzes für die Nahwärme vorgesehen. Plötzlich ist diese Zusage nicht mehr gültig. Wir bemühen uns weiter, dass zumindest die Leerverrohrung mitverlegt wird, denn es käme fast einem Schildbürgerstreich gleich, wenn die A1 diese Leitungen nicht mitverlegt.

Vor Kurzem hat die Kleine Zeitung berichtet, dass unsere Gemeinde von 2002 bis 2025 mit einem ca. **21%igem Bevölkerungsanstieg** den stärksten Zuwachs im Bezirk zu verzeichnen hatte. Dafür gibt es mehrere Gründe; Einer davon ist, dass wir ein ausgezeichnetes Angebot bei der **Kinderbetreuung** haben. Dies hat auch die Arbeiterkammer Steiermark wieder einmal in dem von ihr alle zwei Jahre erstellten Betreuungsatlas festgestellt. Die Kehrseite der Medaille ist aber, dass die Zuzahlung für die Gemeinde neben den Elternbeiträgen, sowie allfälligen Landes- und Bundesförderungen ca. 50 % ausmacht und zunehmend schwieriger zu finanzieren ist.

Über unseren **Kindergemeinderat** haben wir bereits berichtet. In der Zwischenzeit hat nach der geheimen Wahl die feierliche Angelobung der Kinderbürgermeisterin und des Kinderbürgermeisters stattgefunden. Lesen Sie dazu den Bericht auf Seite 4 und 5.

Die Renovierungsarbeiten bei der **Kalvarienbergkirche** sind abgeschlossen. Ich DANKE allen engagierten, ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern und Helfern, sowie den unterstützenden Firmen, damit das kulturelle Juwel am höchsten Punkt in unserer Gemeinde wieder im neuen Glanz erstrahlt (Seite 16). Auch dem TC Söding gratuliere ich herzlich zur erfolgreichen Abwicklung der ersten **Lipizzanerheimat – Trophy** – siehe Seite 56.

Unsere drei Freiwilligen Feuerwehren sind 365 Tage einsatzbereit, erledigen unzählige Einsätze – und dies alles ehrenamtlich. Wir haben in unserer Gemeinde aber auch Persönlichkeiten, die im Bereichsbereich (29 Feuerwehren) und im Abschnitt 3 (acht Wehren) Verantwortung übernehmen. Ich gratuliere unserem **Amtsleiter DI (FH) Roman Feiertag** zur Ernennung zum Kommandanten des Katastrophenschutzhilfsdienstes (KHD) unseres Bezirks. Durch die Unwetterereignisse bekommt der KHD immer mehr Bedeutung, weil die Einsätze sehr oft auch über die Bezirksgrenzen hinaus notwendig sind (Seite 11). Im Abschnitt 3 wurde vor Kurzem HBI **Christian Reinisch** von der FF Söding zum neuen Abschnittskommandanten gewählt – Gratulation!

**Zum Schulschluss gratuliere ich im Namen unserer Gemeinderäte allen Schülern, Maturanten und Studenten sehr herzlich zum erfolgreichen Abschluss. Dies gilt auch für jene, die im Laufe des Jahres ihre Lehre oder eine Meisterprüfung erfolgreich abschließen.**

*Ich wünsche Ihnen einen schönen, erholsamen Urlaub und hoffentlich einen unwetterfreien Sommer.*



**Herzliche Grüße!  
Ihr Bürgermeister**

*Erwin Dirnberger*  
**Erwin Dirnberger**

# Feierliche Angelobung des Kinderge

## Ein Fest der Mitbestimmung

Am Freitag, dem 9. Mai 2025, wurde im Mehrzwecksaal der Volksschule St. Johann ein bedeutender Meilenstein für gelebte Kinderbeteiligung gefeiert: die feierliche Angelobung des neu gegründeten Kindergemeinderates der Gemeinde Söding-Sankt Johann. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung von Bürgermeister Erwin Dirnberger und würdigten das Engagement der jungen Gemeindebürger:innen.



Unter den Anwesenden befanden sich unter anderem die Regionsvorsitzende und Abgeordnete zum Landtag **Kludia Stroißnig**, die Geschäftsführerin der Landentwicklung Steiermark **Mag. Sandra Höbel**, Vertreter:innen des Kindergemeinderates, Eltern, Lehrer:innen sowie viele interessierte Gemeindebürger:innen. Mit musikalischer Begleitung zogen die frisch gewählten Kindergemeinderät:in-



nen gemeinsam mit ihren Betreuerinnen feierlich in den Saal ein – ein emotionaler Auftakt zu einem abwechslungsreichen und inspirierenden Festakt.

Bürgermeister **Erwin Dirnberger** eröffnete die Veranstaltung mit herzlichen Begrüßungsworten und unterstrich die Bedeutung von Kinderbeteiligung für eine zukunftsorientierte Gemeindeentwicklung. Auch Mag. Sandra Höbel zeigte sich erfreut über die Einführung des Kindergemeinderates in Söding-Sankt Johann – ein weiterer erfolgreicher Schritt in einem Beteiligungsprozess, der bereits 2014 in

Krieglach seinen Anfang nahm und mittlerweile in vielen steirischen Gemeinden fest verankert ist.

Im Anschluss präsentierte **Marlene Jeremias** den Ablauf und die Zielsetzung des Kindergemeinderates. Die Kinder hatten bereits konkrete Ideen, die sie während ihrer Amtszeit umsetzen möchten – von **Umweltschutz** über **Verkehrssicherheit** bis hin zur **Förderung des Miteinanders** und der **Verbesserung der Infrastruktur**.

In kurzen, persönlichen Beiträgen stellten die Kindergemeinderät:innen ihre Motivati-

on und Visionen vor. Kindergemeinderätin **Lea Planner** präsentierte stolz das eigens gestaltete Logo des Kindergemeinderates.

Der Höhepunkt des Abends war die **offizielle Angelobung der Kindergemeinderät:innen** durch Bürgermeister Dirnberger. Mit Stolz und Ernsthaftigkeit versprachen die Kinder, sich uneigennützig und gewissenhaft für die Anliegen ihrer Altersgenossen einzusetzen und aktiv an der Gestaltung der Gemeinde mitzuwirken.

Als Zeichen der Wertschätzung erhielten alle Kinder eine **Urkunde** sowie ein **T-Shirt**

# meinderates Söding-Sankt Johann



mit dem KiGRa-Logo. Ein emotionales Highlight bildete die von den Kindern selbst verfasste Dankesrede von Kinderbürgermeister **Jakob Hörmann** und Kinderbürgermeisterin **Lara Viola Weiß** sowie ihrer Stellvertreter:innen – ein bewegender Moment, der das Publikum sichtlich beeindruckte.

Als besondere Anerkennung wurde der

Gemeinde von der Landentwicklung Steiermark eine Glastafel mit dem Kindergemeinderats-Logo überreicht – ein **symbolisches Zeichen für gelebte Partizipation und eine gemeinsame Zukunft.**

Mehr zu den Kindergemeinderäten der Landentwicklung Steiermark:  
[www.kigra.at](http://www.kigra.at)



# Wie schütze ich meinen Keller vor Überflutung durch Rückstau aus der Kanalisation?

## Rückstau im Kanalnetz kann verheerende Folgen haben. Hausbesitzer:innen müssen im Eigeninteresse ihre Keller vor Überflutung schützen!

Durch den Klimawandel nehmen Starkregenereignisse zu und führen vermehrt zur Überlastung des Kanalsystems.

Rückstau entsteht, wenn entweder mehr Wasser in den Kanal eingeleitet wird als abfließen kann (Starkregen, Fehleinleitung von Regen- oder Drainagewasser in den Schmutzwasserkanal), oder ein Abflusshindernis im Kanal auftritt (Verstopfung, Gebrechen). Das Abwasser sucht sich dann andere Wege – ohne Rückstausicherung kann das ihr Keller sein.

Sind Gebäude nicht gegen Rückstau aus dem Kanal gesichert, kann Abwasser über WCs, Waschbecken, Bodenabläufe etc. in den Keller eindringen und große Schäden an Haustechnik, Einrichtung etc. verursachen.

### Maßnahmen gegen Rückstau aus dem Kanal:

Alle Räume mit Ablaufstellen unter der Rückstauenebene – meist im Keller – müssen gegen eindringendes Abwasser aus dem Kanal geschützt werden. Hauseigentümer:innen sind dafür selbst verantwortlich.

### Abwasserhebeanlage:

Für regelmäßig genutzte Anlagen wie WC, Dusche oder Waschmaschine ist eine Abwasserhebeanlage (Pumpe) die beste Lösung. Sie hebt das Abwasser sicher über die Rückstauenebene hinaus.

### Rückstauklappen:

Bei Einfamilienhäusern können für selten benutzte Ablaufstellen auch Rückstauklappen installiert werden. Bei WCs sind Rückstauklappen nur dann zulässig, wenn es ein zweites WC oberhalb der Rückstauenebene gibt, denn bei Rückstau ist die Rückstauklappe geschlossen und das daran angeschlossene WC nicht benutzbar.

Rückstausicherungen, egal welcher Art, sind jedoch nur dann wirksam, wenn sie regelmäßig gewartet und richtig bedient werden. Lassen Sie sich zur passenden Lösung unbedingt von Installateur:innen, Baumeister:innen oder Ziviltechniker:innen beraten. Nur so ist Ihr Haus im Ernstfall gut geschützt.

## KLAPPE ZU, KELLER DICHT.

### DANK RÜCKSTAU- SICHERUNG

Damit überflutete Keller ein Ding der Vergangenheit sind, rüsten Sie JETZT die **ERFORDERLICHE Rückstausicherung** nach! Sie bewahrt Sie beim nächsten Hochwasser vor teuren Schäden und verhindert, dass Sie, sollte trotzdem etwas passieren, auf Ihren Kosten sitzenbleiben! Denn ohne Rückstausicherung steigt Ihre Versicherung möglicherweise aus.



WEITERE INFOS:  
[www.denkklobal.at](http://www.denkklobal.at)



# Essen auf Rädern – täglich warmes Essen!

## „Wir bringen Ihnen den Genuss nach Hause!“

Seit rund 20 Jahren kocht das Bezirkspflege- und Seniorenheim Voitsberg altersgerechtes Essen und liefert dieses mit eigener Fahrzeugflotte und besonders erfahrenen und engagierten Mitarbeiter\*innen an bis zu 300 Kundinnen und Kunden in weite Bereiche des Bezirkes aus.

Es stehen **täglich zwei Menüs zur Auswahl**, die aus Suppe, Hauptspeise und Nachspeise bestehen. Die Speisen werden täglich frisch zubereitet und sind besonders den Bedürfnissen der älteren Generation angepasst. Der wechselnde Speiseplan beinhaltet saisonale und regionale Gerichte. Für alle, die sich bewusst ernähren möchten, wurde ein umfangreiches Menüprogramm entwickelt.

Das Essen wird in speziellen **Warmhalteboxen** geliefert und hält sehr lang warm. Das Mehrweggeschirr trägt zur Vermeidung von Müll bei – das ist uns ein großes Anliegen. Nach dem Essensgenuss das Geschirr einfach von grober Verunreinigung befreien. Bei der nächsten Warm-Essen-Lieferung wird das Leer-Geschirr der letzten Lieferung wieder abgeholt.

### Warum sollte ich mich für „Essen auf Rädern“ entscheiden?

Besonders für Senioren mit geringerem Einkommen ist der Lebensmitteleinkauf und sind die Energiekosten beim Kochen und Abwasch eine große Herausforderung geworden. Die Menüs von „Essen auf Rädern“ sind besonders günstig.

### Warum trägt „Essen auf Rädern“ auch zur Sicherheit und Gesundheit bei?

Für viele ältere Mitmenschen ist das Selberkochen bereits eine Herausforderung und eine körperliche Anstrengung geworden. Mitunter kommt es zu gefährlichen Unfällen und Bränden. „Essen auf Rädern“ vermeidet diese Gefahren und garantiert täglich eine gesunde, nährstoffreiche Mahlzeit!

### Wie erfolgt die Bestellung und Lieferung?

Sie bestellen zirka eine Woche im Vorhinein laut Menüplan für jene Tage, an denen Sie das Essen möchten. Wir liefern an 365 Tagen



im Jahr. Abnahmeverpflichtung gibt es nicht. In begründeten Fällen kann morgens noch für den gleichen Tag abbestellt werden! Es wird monatlich nur jene Anzahl an Menüs verrechnet, die ausgeliefert wurden. Keine Grundgebühr!

### Was kostet Essen auf Rädern?

Der Menüpreis (3-gängig: Suppe, Haupt- und Nachspeise) liegt derzeit bei 12,60 € (Lieferung und Boxen-Reinigung inkludiert).

### Wie kann ich für mich oder für meine älteren Angehörigen „Essen auf Rädern“ bestellen?

Sie erreichen unsere Essens-Hotline unter der **Tel. 03142 22621 45!**

Wir informieren Sie gerne.

**Montag bis Freitag: 07:30 bis 11:30 Uhr!**  
Rufen Sie noch heute an!

# 1 Jahr flux – feier mit uns!

Im Juli gibt's die erste Fahrt geschenkt!

## Das Sammeltaxi flux feiert Geburtstag!

Seit 1. Juli 2024 ist es in 42 Gemeinden in Graz, Graz und Voitsberg unterwegs – und ergänzt den öffentlichen Verkehr dort, wo Busse und Bahnen selten oder gar nicht fahren. Ob Arztbesuch, Einkaufen oder zur Gitti: flux bringt dich flexibel und zuverlässig ans Ziel.

Im ersten Betriebsjahr wurde flux bereits intensiv genutzt: Über 37.000 Fahraufträge wurden gebucht und rund 43.000 Fahrgäste befördert. Gemeinsam haben wir bereits eine Strecke zurückgelegt, die von der Erde bis zum Mond reicht. In nur einem Jahr hat sich das regionale Sammeltaxi zu einem festen Bestandteil der Alltagsmobilität vieler Menschen in der Region entwickelt. Besonders eindrucksvoll: Die fleißigste Nutzerin

war im ersten Jahr über 300-mal mit flux unterwegs. Um diesen erfolgreichen Start zu feiern, haben wir pünktlich zum 1. Jubiläum ein besonderes Geschenk für alle, die neu dazukommen: **Wer sich im Juli bei flux registriert, bekommt ein Startguthaben von 3 € geschenkt.** Der perfekte Zeitpunkt, um das Sammeltaxi auszuprobieren!

### Was ist flux – und wie funktioniert es?

flux ist ein Sammeltaxi – und in Kombination mit Öffis und Carsharing eine praktische Alternative zum eigenen Auto. Du steigst an Haltepunkten ein und aus – ähnlich wie beim Bus, aber ohne festen Fahrplan. flux kommt nur, wenn du es vorher buchst: Ein regionales Taxi holt dich dann ab und bringt dich direkt ans Ziel. Zur Verfügung stehen

dir rund 3.000 Haltepunkte im Steirischen Zentralraum – also in Graz, Graz-Umgebung und Voitsberg – zwischen denen du deine Fahrten buchen kannst.

Registrieren lohnt sich – nicht nur im Geburtstagsmonat! Registrierte Fahrgäste profitieren dauerhaft von vielen Vorteilen: Mit KlimaTicket oder Top-Ticket fährst du zum halben Preis – ebenso zum gebuchten Carsharing. Auch zu ausgewählten Haltepunkten in deiner Wohngemeinde fährst du günstiger.

flux.

Jetzt anmelden und **GRATIS** Fahrt sichern!

☎ 050 61 62 63

🌐 [www.flux.at](http://www.flux.at)

# Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



## Im Blickpunkt

### Eine verantwortungsvolle Verkehrskultur – gibt es das?

Unabhängig mit welchem Verkehrsmittel wir unterwegs sind, wir haben alle einen gemeinsamen Wunsch – wir wollen gesund und unbeschadet ans Ziel kommen. Oft hängt es vom Glück ab, dass kein Unfall passiert, manchmal wissen wir erst im Nachhinein, was man hätte tun müssen. Tatsächlich lehrt uns der Vertrauensgrundsatz, dass die Anderen aufmerksam, korrekt und verantwortungsbewusst handeln werden. Ist das wirklich immer so?

Der Straßenverkehr ist in den letzten Jahrzehnten dichter und intensiver geworden. Um das Vielfache mehr Kraftfahrzeuge und Fahrräder sind unterwegs. Gerade in den nächsten Sommermonaten bemerken wir mehr Aktivität auf den Straßen. Der Spaziergang, die Radstrecke, der Motorrad-Ausflug und die Freude an der Bewegung fördert eine Verdichtung des Straßenverkehrs in den warmen Jahreszeiten. Das erfordert zunehmend mehr Achtsamkeit und Rücksicht im Verkehrsverhalten.

Wir sind im Zeitalter der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer angekommen. Lassen Sie uns auch so handeln!

**Tipps für mehr Achtsamkeit und Gelassenheit im Straßenverkehr:**

- ✓ Sehen Sie den Anderen bewusst an!

Beim Überqueren – auch wenn es ein Schutzweg ist, fördert der Blickkontakt die Aufmerksamkeit des Anderen.

- ✓ Vorrang geben – auf Vorrang verzichten!

Auch wenn wir im Vorrang-Recht sind, ist es fallweise dringend nötig, auf den Vorrang zu verzichten, besonders wenn man erkennt, dass der Andere sich nicht dementsprechend verhält.

- ✓ Vergewissern Sie sich, ob Sie der Andere hört, sieht, erkennt!

Nicht immer tritt das zu erwartende Verhalten ein. Die Voraussicht und Einschätzung hilft einen Unfall zu vermeiden.

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass sich seit 1970 die Anzahl der Kfz vervierfacht hat. 1970 waren es 1,6 Mio – heute sind es 7,5 Mio Kfz in Österreich.
- ✓ ... dass allein in den letzten 15 Jahren mehr als ein Dutzend neue Mobilitätsformen für die Straße entstanden sind.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:  
[www.verkehr.steiermark.at](http://www.verkehr.steiermark.at)



Das Land  
Steiermark

→ Verkehr

## Grünschnittablagerung und Gartenabfälle



Gartenabfälle, Baum-, Strauch- und Heckenschnitt dürfen **It. Gesetz** nicht in der freien Natur, z.B. im Wald oder an Gewässern entsorgt werden. Derartige illegal abgelagerte Abfälle können eine Reihe negativer Auswirkungen mit sich ziehen:

- Durch die Verrottung des biogenen Materials wird **Stickstoff freigesetzt** und in den Boden eingetragen.
- Diese Überdüngung führt zur Ausbreitung einiger, weniger stickstoffliebender Pflanzen wie die große Brennnessel (*Urtica dioica*), **anspruchsvollere Pflanzen verlieren ihren Lebensraum** und verschwinden.
- Gärung und Fäulnisbildung stören das Verhältnis der Mikroorganismen im Boden, sowie den gesamten **Nährstoffkreislauf**.
- Häufig werden Wurzeln, Zwiebeln, Knollen, Samen und ganze Pflanzen nicht heimischer Arten abgelagert, wovon einige sich in Folge als **invasive Neophyten** unkontrolliert in den Ökosystemen ausbreiten (z.B. Bambus, Riesen-Bärenklau).
- Gelangt entstehendes Nitrat in **Gewässer**, schadet dies der **Wasserqualität** und den Gewässerbewohnern.
- Es besteht die Gefahr, dass **Nachahmer** angezogen werden und zusätzlich Hausmüll, Bauschutt o.ä. abgelagert wird, eine illegale Deponie mit Folgekosten für die Gesellschaft entsteht.

So werden sensible Ökosysteme gestört und teils dauerhaft verändert.



Illegale Ablagerung von Gartenabfällen im Uferbereich der Mur



Nicht heimische Pflanzen wurzeln an und breiten sich aus

### Was ist stattdessen zu tun:

1. Aus pflanzlicher Biomasse wie z.B. Strauchschnitt entsteht durch (sachgerechte) Kompostierung **wertvoller Humus**, welcher als hochwertiger Dünger verwendet werden kann. Dies schont die Umwelt, da Erde/Dünger nicht extra produziert, verpackt und transportiert werden müssen, und spart gleichzeitig Geld.
2. Überzählige Gartenabfälle, Baum- und Strauchschnitt sind über die **offiziellen Sammelsysteme** (Biotonne, Grünschnittcontainer, Kompostieranlage, Altstoffsammelzentrum) zu entsorgen.

# Familienfreundliche Gemeinde

Wir befinden uns auf dem Weg zur Zertifizierung einer **Familien- und Kinderfreundlichen Gemeinde**. Es haben bereits zwei Workshops und eine Bürgerbeteiligung mittels Fragebogen stattgefunden. Die Auswertung des Fragebogens und die Zertifizierung werden bis Herbst abgeschlossen sein.



# Restaurant & Diner PizzBurg



**40 Jahre Restaurant & Diner PizzBurg, ehemals Hohenburgerhof!**  
**Ein Familienbetrieb mit Geschichte in der Gemeinde Söding – Sankt Johann!**

Natürlich hat der Hohenburgerhof schon länger Bestand, aber am 1. März 2025 wurde im Restaurant – Diner PizzBurg, vorher Hohenburgerhof, das 40jährige Betriebsjubiläum der Familie Scherz Roswitha und Albert als Wirtsleute gefeiert.

Seit vielen Jahrzehnten ist der „Hohenburgerhof“ ein fester Bestandteil der Gemeinde und hat sich im Laufe der Zeit stetig weiterentwickelt. Übernommen und in der Folge gekauft, haben **Roswitha und Albert Scherz** in jungen Jahren das traditionelle Wirtshaus am 01. März 1985. Später wurde es um die beliebte Pizzeria „Time Out“ erweitert und schließlich zum heutigen modernen „Restaurant & Diner PizzBurg“ umgebaut. Jede Veränderung zeugte von einem **Gespür für Innovation** und dem frühen **Erkennen des neuen Zeitgeistes**. Die Wirtsfamilie hat mit viel **Engagement** und **Herzblut** einen Ort geschaffen, der nicht nur für gutes Essen und zuvorkommenden Service, sondern auch für Geselligkeit und Gemeinschaft steht. Über die Jahre hinweg war das Lokal ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Die angeschlossene **Kegelbahn**, der großzügige **Veranstaltungssaal** und der **Gastgarten** haben unzählige Feste, Feiern und Begegnungen ermöglicht. Das Haus dient auch als Veranstaltungsort für feierliche Anlässe und rauschende Bälle. Doch nicht nur die Tanzfreudigen fanden hier eine Heimat – auch



die **lokale Theatergruppe** Lipizzanerheimat nutzt den Gasthof als **kreative Bühne** für ihre Aufführungen und Proben. Trotz aller Beliebtheit und einer treuen Stammkundschaft ist es in der heutigen Zeit nicht einfach, in der Gastronomie zu bestehen, da in dieser Branche der Fachkräftemangel besonders zu bemerken ist. Arbeitszeiten an den Wochenenden und Abenden sind nicht unbedingt familienfreundlich.

Zum 40jährigen Jubiläum wird aber zunächst einmal mit **Dankbarkeit** auf die vergangenen Jahre zurückgeblickt – auf unzählige Begegnungen, schöne Erinnerungen und das gute Gefühl, Teil eines **lebendigen Gemeinschaftslebens** in der Gemeinde Söding-Sankt Johann zu sein.

Aus diesem Anlass gratulierten Bgm. Erwin Dirnberger und Vbgm. Karin Herz zum 40jährigen Jubiläum. Sie dankten der Fa-

milie Scherz auch im Namen der gesamten Bevölkerung und der Gemeinde für ihren **Einsatz** und sprachen den Wunsch aus, dass es das erfolgreiche Lokal noch lange geben soll. Es würde eine große Lücke entstehen, sollte es einen solch renommierten Gasthof im Ort nicht mehr geben.

Wie in der Zwischenzeit bekannt geworden ist, wird der Betrieb von den beiden Kindern Sandra und Philipp weitergeführt.

**Die Gemeindevertretung wünscht viel Erfolg!**

## Information

Restaurant & Diner PizzBurg

**Sankt Johann 15**

**8561 Söding-St. Johann**

**+43 (0) 31 43 / 22 33**

**www.www.hohenburgerhof.at**



# Neuer KHD-Kommandant Roman Feiertag

Jeder Bereichsfeuerwehrverband hat dafür Sorge zu tragen, dass Katastrophenhilfsdienst-Bereitschaften und Führungsstäbe gebildet werden.

Der Katastrophenhilfsdienst (KHD) dient zur überörtlichen Hilfeleistung bei Elementarereignissen (Hochwasser, Sturm, Erdbeben etc.) sowie bei größeren Einsätzen (Großbrände, Rettungs- und Evakuierungseinsätze etc.) zur Unterstützung und/oder Ablösung der eingesetzten Feuerwehren. Steirische KHD-Bereitschaften können über Anforderung und Einsatzbefehl des Landesfeuerwehrkommandanten auch international zum Einsatz kommen.

Am 17. Mai 2025 fand der erste Bereichsfeuerwehrtag im Festsaal Rosental statt. Landesbranddirektor-Stellvertreter Christian Leitgeb ernannte Hauptbrandinspektor **Roman Feiertag** von der FF Söding zum neuen KHD-Kommandanten des 29 Feuerwehren starken Bereichsfeuerwehrverbandes Voitsberg mit ca. 1.600 Feuerwehrmitgliedern. Im Zuge seiner Ernennung wurde er zum Abschnittsbrandinspektor befördert.

**Die Gemeindevertretung gratuliert unserem Amtsleiter, DI (FH) Roman Feiertag sehr herzlich** und dankt für seine Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen.



# Neuer Abschnittskommandant Christian Reinisch



Bei der Wahlversammlung am 17. Juni 2025 im Rüsthaus Mooskirchen wurde **Christian Reinisch** (HBI der FF Söding) zum neuen Abschnittskommandanten des Abschnitts 3 im Bezirk Voitsberg gewählt.

Dies wurde notwendig, nachdem der bisherige Abschnittskommandant Josef Pirstinger zum Bereichskommandant-Stell-

vertreter aufstieg und damit die Funktion als Abschnittskommandant niederlegte. Dem Abschnitt 3 gehören acht Feuerwehren an, darunter Hallersdorf, Köppling und Söding.

Unter der Leitung von LBDS Christian Leitgeb und in Anwesenheit von Bezirkshauptfrau Mag. Elisabeth Kladiva stellten sich die

beiden Kandidaten Christian Reinisch und Mark Wibner (FF Ligist) der Wahl. Christian Reinisch erhielt die Mehrheit der Stimmen und nahm die Wahl an. Josef Pirstinger übergab somit nach 19 Jahren das Kommando an seinen Nachfolger.

**Die Gemeindevertretung gratuliert sehr herzlich!**

# Standesamt

Im Bereich Standesamt und Staatsbürgerschaftsevidenz der Gemeinde Söding-Sankt Johann wurden in der Zeit von 01.01.2024 bis 31.12.2024 folgende Personenstandsfälle von den beiden Standesbeamtinnen Renate Jocham und Barbara Münzer bearbeitet.



## EHESCHLISSUNGEN:

**17 Paare** haben den Bund fürs Leben im Standesamt Söding-Sankt Johann geschlossen.



## GEBURTEN:

Insgesamt wurden **41 Kinder** (17 Mädchen, 24 Buben) geboren, deren Eltern ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben.



## STERBEFÄLLE:

**23 Personen** mit Hauptwohnsitz und 1 Person mit Nebenwohnsitz in unserer Gemeinde sind verstorben. Davon waren 9 Personen weiblich und 15 männlich.

# Mit Herz für HandiCATS

## Wenn Katzen eine zweite Chance verdienen

Im Namen sämtlicher Mitglieder der International Police Association (IPA) durften der Obmann, **Lukas BRUNNER** und der Obmann-Stellvertreter, **Eduard URBAN**, am 22.05.2025 einen namhaften Betrag an **Frau Bettina Bernadowitsch**, Gründerin von HandiCATS, spenden.

Im Verein „HandiCATS“, ein Gnadenhof für Katzen in Söding – St. Johann, stehen gehandicapte und beeinträchtigte Katzen im Mittelpunkt einer berührenden Initiative. Viele dieser Tiere sind nicht von Geburt an beeinträchtigt, sondern wurden durch Unfälle, Gewalteinwirkung oder Vernachlässigung schwer verletzt und dauerhaft gezeichnet. Frau Bettina Bernadowitsch betreut mit ihrem Team bis zu 50 Katzen in ihrem Heim. Der Verein ist auf Spenden angewiesen (Bezeichnung: Katzenhoffnung Steiermark; Spendenkonto: IBAN: AT08 1200 0100 3890 5419).

**Hierbei dürfen zwei Katzenschicksale beispielhaft angeführt werden:**

**Kater Louis:** Kater Louis ist ein Beispiel dafür, wie stark der Lebenswille gehandicappter Tiere sein kann. Vor mehreren Jahren erlitt er bei einem Autounfall schwere Verletzungen. In der Folge blieb er inkontinent. Ein Zustand, der viele Halter zur Aufgabe bewegen würde. Im Heim HandyCATS wird Louis liebevoll umsorgt und genießt die

Nähe zu den Menschen. Trotz seiner Einschränkungen zeigt er sich sehr zutraulich und ist voller Lebensfreude.

**Kater Eros:** Eros kam vor sieben Jahren mit einer schweren Schussverletzung ins Heim. Die zierliche Katze sucht dank der liebevollen Betreuung aktiv die Nähe zu den Menschen und bedankt sich mit tiefem Schnurren bei jedem, der ihm Aufmerksamkeit schenkt.

Diese Beispiele unterstreichen die Wichtigkeit und die Wertigkeit dieses Gnadenhofes für Samtpfoten im Bezirk Voitsberg. Dies alles sind Gründe, weshalb die Unterstützung dieser außerordentlichen Bemühungen ein großes Anliegen der IPA ist.

## HandiCATS

Bezeichnung:

**Katzenhoffnung Steiermark;**

Spendenkonto:

**IBAN: AT08 1200 0100 3890 5419**

📧 [www.katzenhoffnung.at](http://www.katzenhoffnung.at)



## Meister-Corner bei „Leistungsschau light“ im WEZ



v.l.n.r. Regionalstellenobmann Peter Sükar, Leistungsschau-Obmann Georg Reschen, Regionalstellenleiter Lukas Kalcher und WEZ-Centerleiterin Nadine Schleifer.

Der Meister-Corner der WKO Regionalstelle Voitsberg war auch bei der Leistungsschau Light im WEZ präsent.

Drei regionale Unternehmen haben ihr Unternehmen im Foyer des WEZ präsentiert und zwar **Geigenbau Geer OG**, St. Martin a.W., **Autowerk – Schnidar e.U.** – Richard Schnider, Köflach und **Tischlermeisterin Christina Frewein** aus Söding-Sankt Johann.

## Neueröffnung Christina Frewein

**Christina Frewein war die jüngste Tischlermeisterin in der Steiermark und reaktiviert nun, nach einigen Jahren in der Unselbständigkeit, die Tischlerei Ihres Vaters Siegfried Frewein in Söding-Sankt Johann.**

Individuelle Möbel mit Leidenschaft und Präzision zu entwerfen und herzustellen ist der unternehmerische Gedanke der Jungunternehmerin mit Herz und Seele.



Seitens der WKO Regionalstelle Voitsberg gratulierten Vizepräsident **Andreas Herz**, Regionalstellenobmann-Stv. **Werner Jost**, Frau in der Wirtschaft-Berzirksvorsitzende **Riki Vogl** und Regionalstellenleiter **Lukas Kalcher**.

Seitens der Gemeinde überbrachten Bgm. Erwin Dirnberger und Vizebgm. Karin Herz herzliche Glückwünsche zur Geschäftseröffnung.



## Fußwallfahrt Lankowitz

**Nach einer längeren Pause fand am 10. Mai 2025 wieder eine Fußwallfahrt der Pfarre St. Johann ob Hohenburg nach Maria Lankowitz statt.**

Em. Pfarrer GR Adolf Höfler erteilte 29 Wallfahrern vor dem Abmarsch den Pilgersegnen. So konnte die knapp fünfstündige Wallfahrt, gut gestärkt, bei herrlichem Frühjahrswetter gestartet werden.

In Maria Lankowitz empfing uns Provisor Bruder Elias der mit den Pilgern gemeinsam in die Wallfahrtskirche einzog. Den Gottesdienst feierten auch einige per



Fahrrad und Auto nach Maria Lankowitz gekommene Pfarrbewohner mit. Eine Besonderheit war auch die Anwesenheit von 6 indischen Ordensschwwestern, die für eine Woche auf Exerziten in unserem

schönen Wallfahrtsort verweilten. Aufgrund der positiven Resonanz werden **Ingrid Kaltenegger** und **Karl Köck** auch im nächsten Jahr diese Wallfahrt wieder organisieren.

## Photovoltaik Stromerzeuger

**Gründung einer regionalen Energiegemeinschaft – Werden Sie ein Teil davon!**

**Sehr geehrte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer!**

Als Besitzer einer Photovoltaikanlage möchten wir Sie davon informieren, dass unsere Gemeinde eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG) gegründet hat, die demnächst aktiv im Stromhandel tätig sein wird. Wir haben uns für die Rechtsform einer Genossenschaft entschieden, da sie klare Haftungsregelungen und ein hohes Maß an Sicherheit bietet.

Ziel der EEG ist, regionale Stromproduzenten – meist Betreiber von Photovoltaikanlagen – direkt mit den Stromverbrauchern in ihrer Nähe zu vernetzen.

Die EEG benötigt neben Stromverbrauchern auch Mitglieder, die Strom erzeugen und einspeisen. Wer eine Photovoltaikanlage besitzt, kann in der Energiegemeinschaft überschüssigen Strom direkt an andere Mitglieder verkaufen – unkompliziert und ohne Umweg über große Stromanbieter.

**Wir bieten Ihnen die Möglichkeit Ihren überschüssigen Photovoltaikstrom in diese EEG einzuspeisen und dafür einen attraktiven Preis zu erhalten.**

Die wirtschaftlichen Vorteile einer EEG liegen auf der Hand: Energiebezieher er-



halten Strom zu einem fairen Preis. Energielieferanten erhalten eine attraktive Vergütung. Darüber hinaus ergeben sich auch soziale und ökologische Vorteile.

Die EEG stärkt das Bewusstsein in den Bereich Klima und Energie und den sozialgemeinschaftlichen Zusammenhalt. Darüber hinaus unterstützen die Mitglieder proaktiv die Energiewende und verringern den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck in unserer Region.

**Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben.**

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage:

[www.energieinitiative.at](http://www.energieinitiative.at)

Kontakt:

✉ [eg-unteres-kainachtal@energieinitiative.at](mailto:eg-unteres-kainachtal@energieinitiative.at)  
oder

✉ [eg-mittleres-kainachtal@energieinitiative.at](mailto:eg-mittleres-kainachtal@energieinitiative.at)

## Schuhhaus Meier: „DANKE“

**Aufgrund meiner Geschäftsaufgabe möchte ich mich herzlich bei allen Kunden, Freunden und Weggefährten bedanken.**

Die letzten Jahre waren geprägt, schwerwiegende Entscheidungen zu treffen, die mir und meinem Team sehr viel abverlangt haben. Mir wurde mit meinem Team jahrzehntelang Vertrauen, Lob und Anerkennung

entgegengebracht. Dadurch haben wir es mit hohem Einsatz und viel Freude geschafft, das Schuhhaus Meier im Sinne meiner Eltern weiterzuführen.

Ich würde mich freuen, wenn man sich mal wiedersieht und verabschiede mich in die wohlverdiente Pension.

**Ihre Maria Meier**



## Stars of Styria 2025

**Inmitten von Fachkräftemangel und demografischen Herausforderungen im Bezirk Voitsberg wurde ein positives Zeichen gesetzt: Bei einer festlichen Gala im Autohaus Harb wurden 48 „Stars of Styria“ für ihre herausragenden Leistungen in der beruflichen Ausbildung geehrt.**

Die Veranstaltung, organisiert von der Wirtschaftskammer Steiermark, würdigte 13 frischgebackene Meisterinnen und Meister, 21 Lehrabsolventinnen und -absolventen mit Auszeichnung, sowie 14 engagierte Lehrbetriebe.

WKO-Vizepräsidentin Gabriele Lechner und Regionalstellenobmann Peter Sükar betonten in Ihren Festreden die Bedeutung der Lehre und beruflichen Bildung. Es ist Zeit, der Lehre den Stellenwert zu geben, den sie verdient – als Weg zu beruflichem Erfolg mit vielfältigen Entwicklungs-



möglichkeiten. Auch zahlreiche politische Vertreter – darunter Bezirkshauptfrau Elisabeth Kladiva, mehrere Bürgermeister und drei Landtagsabgeordnete – nahmen an der Veranstaltung teil. Ihre Anwesenheit zeigt die Anerkennung für das Handwerk und die Lehrberufe. Gut ausgebildete Facharbeitskräfte sind das Rückgrat unserer Wirtschaft und sie vereinen Tra-

dition mit Innovation. Mit der Auszeichnung „Stars of Styria“ setzt die Wirtschaftskammer ein Zeichen der Wertschätzung für Menschen, die mit hohem Einsatz in berufliche Aus- und Weiterbildung investieren und Unternehmen, die dies als Ausbildungsbetriebe ermöglichen.

An diesem Abend wurden folgende Personen bzw. Betriebe aus unserer Gemeinde ausgezeichnet:

**Elias Ropatsch:**

Lehrabschlussprüfung bei Röhren- und Pumpenwerk Bauer

**Dominik Fromm:**

Meisterprüfung für Elektrotechnik

**Johannes Strommer GmbH:**

Michael Spari

**Jürgen Reinprecht Elektrotechnik:**

Bastian Kikelj

**Wir gratulieren sehr herzlich!**

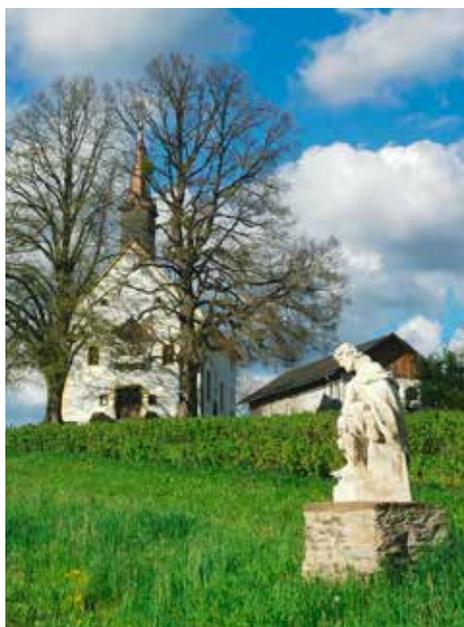


# Sanierung der Kalvarienbergkirche

## Gründung des Vereins „Gemeinschaft Kalvarienberg“

Die Kirche wurde 1740 erbaut und im Jahr 1888 renoviert, 1937 wäre wieder eine Sanierung notwendig gewesen, diese wurde aber aufgrund der hohen Kosten, sowie des drohenden Krieges verschoben. Im Jahr 1965 bzw. 1970 wurde vom Bischöflichen Bauamt der Auftrag zum Abbruch der Kirche gegeben. Ein Großteil der Pfarrbevölkerung war dagegen und auch aufgrund von Geldmangel wurden die Abbrucharbeiten nicht durchgeführt. Im Jahr 1975 startete eine einmalige Hilfsaktion durch Baumeister Fleischacker zur Erhaltung der Kalvarienbergkirche, wo in erster Linie einmal das Dach saniert wurde, damit der weitere Verfall aufgehalten werden konnte. In den Jahren 1985 bis 1987 wurde die Kirche auf Initiative von Frau **Gertrude Sterbenz** und vielen freiwilligen ehrenamtlichen Helfern außen und innen komplett renoviert. Am 29. Mai 1988 weihte der damalige Generalvikar, **Mag. Leopold Städtler** unter großer Anteilnahme aller Helfer, Gönner und der gesamten Pfarrbevölkerung die Kalvarienbergkirche am Muggauberg.

Mittlerweile sind wieder viele Jahre vergangen. Die exponierte Lage der Kirche ist zwar sehr schön, da sie weithin sichtbar ist, allerdings ist die Bausubstanz dadurch auch vermehrt den Umwelteinflüssen ausgesetzt und eine neuerliche Renovierung war notwendig.



## Dazu wurde der Verein „Gemeinschaft Kalvarienberg“ mit der Obfrau Gertrude Sterbenz und einigen tatkräftigen Vorstandsmitgliedern gegründet.

Im Jahr 2022 begannen die ersten Arbeiten, nämlich die Reinigung des Turminnenraums vom Taubendreck. Die Turmfenster bzw. die Balken wurden neu gerichtet. Nach dem Schiefstand des Kreuzes am Spitz der Kalvarienbergkirche wurde die Firma Janisch beauftragt, es zu richten. Danach sah man erst den richtigen Schaden. Die Kugel und die Holzkonstruktion waren total beschädigt und die Reparatur sehr kostspielig, aber mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde konnten diese notwendigen Arbeiten fachgerecht durchgeführt werden.

Anfang Dezember 2022 wurde alles abgetragen und bis Weihnachten das Turmholz erneuert. Inzwischen wurde das Harmonium repariert und „maussicher“ gemacht. Das Kreuz bei einer Sandsteinfigur war abgebrochen, im Zuge dieser Reparatur wurden alle vier Sandsteinfiguren sehr schön gereinigt und von der Firma Schwarz saniert.

Im März 2023 fanden Besprechungen wegen der Sanierung und Finanzierung der Außenfassade statt.

Anfang Mai 2023 wurden die vergoldete Kugel und das Kreuz auf den Turmspitz gehoben, somit war die Turmspitze endlich wieder weit sichtbar.

Im Mai 2023 hat **Rudi Aldrian** angefangen Spenden zu sammeln, die Aktion hat er Ende Juni erfolgreich beendet und in der Um-

gebung wurden auch Mitglieder für die Gemeinschaft zum Erhalt der Kirche angeworben.

Anfang September 2023 gab es nochmal eine Besprechung wegen der Finanzierung.

Am 22. April 2024 wurde dann die Außen-sanierung mit Unterstützung der **Firma Jost** und Restaurierung Hubert Schwarz begonnen.

Anfang Dezember wurden diese Arbeiten mit den vielen freiwilligen ehrenamtlichen **Stunden (ca. 600)**, bis auf die Außenstiegenanlage, abgeschlossen. Erfreulich ist auch, dass die **Firma Strommer Sanitär & Heizung** gratis einen Sanitärcontainer zur Verfügung stellt, damit auch eine zeitgemäße WC-Anlage vor Ort ist.

2025: Nach der Turm- und Außensanierung war die finanzielle Lage noch so gut, dass auch die Innensanierung in Angriff genommen werden konnte.

Nach einem Anbot der Firma Jost und Besprechungen aller Beteiligten wurden die Arbeiten Anfang Februar aufgenommen.

Es wurden Bänke abmontiert, lockerer Putz heruntergeschlagen, neu verputzt und vieles mehr.

Am 03. März 2025 begann die Firma Jost mit den Malerarbeiten, zum Glück bei einer schönen warmen Witterung. Auch der Außensockel wurde neu gestrichen und die Drainage erneuert.

Am 11. März 2025 konnten wir die heiligen Figuren putzen und mit Hilfe der Firma Jost wieder an Ort und Stelle bringen. Mit unse-

ren treuen Helferlein haben wir wieder die Bänke montiert und Schotter und Erde im Außenbereich verteilt.

Am 26. März 2025 haben wir den letzten Schmutz hinausgeputzt, bevor am 28. März die Ausschusssitzung in der neu erstrahlten Kirche stattfand. Wieder ca. **100 freiwillige Stunden** an Arbeit.

Jetzt zum Abschluss wurde die Eingangsstiege, die wir aufgrund des Aufwandes von Schallmaterial und gewährter Garantien, mit der **Baufirma Steirer** saniert haben, fertiggestellt. Offen bleibt somit die Sanierung des Eingangsportals, welche die Fa. Schwarz erledigen wird.

**Ein großer Dank** gilt der **Gemeinde Söding** – **Sankt Johann**, dem **Land Steiermark** und dem **Bundesdenkmalamt** für die finanzielle Unterstützung, sowie den **zahlreichen Spendern**, durch deren Beiträge Kosten in der Höhe von ca. **€ 140.000** aufgebracht werden konnten. **Aber auch den ehrenamt-**

**lichen Helfern für ihren Einsatz und den Firmen, die zu günstigen Konditionen die Arbeiten durchführten**, ein Danke, weil dadurch die Kosten für die Renovierung deutlich verringert werden konnten.

Die Kirche steht unter Denkmalschutz, was die Sanierungsarbeiten nicht immer erleichtert hat. **Am 28. September 2025 ist der Tag des Denkmals, welchen wir auch feiern wollen und Sie heute schon dazu einladen.**  
*Herzlichst, Anna Aldrian*

## Einladung: Tag des Denkmals

**TAG DES DENKMALS  
in der Kalvarienbegkirche  
8561 St. Johann ob Hohenburg –  
Bez. Voitsberg  
Sonntag, 28.09.2025  
ab 14.00 Uhr**

**Getränke und Jause stehen bereit –  
der Reinerlös dient den  
Renovierungsarbeiten.**

**Alle Interessenten und Freunde  
der Kalvarienbergkirche sind  
herzlich eingeladen!**



## Neubau Kindergarten & Multifunktionshalle

Nachstehend einige Impressionen zum Baufortschritt des neuen **4-gruppigen Kindergartens und der Multifunktionshalle** deren planmäßige Fertigstellung bis November erfolgen soll.

### Technische Highlights im Überblick:

- **Holzbauweise:** 650 m<sup>2</sup> Holzriegelwände, 2.000 m<sup>2</sup> Vollholzdecken
- **Fassade:** 650 m<sup>2</sup> Glasfassade mit Sonnenschutz, 150 m<sup>2</sup> Innenglastrennwände
- **Dach:** 1.500 m<sup>2</sup> Flachdach mit extensiver Begrünung
- **Tragwerk:** 140 Tonnen Stahlträger, 1.100 m Gesamtpfahlänge
- **Baukosten:** ca. 8,9 Mio. Euro ohne Mehrwertsteuer

Das Gebäude wird im Wesentlichen aus dem heimischen und nachwachsenden Baustoff Holz errichtet. Die Fundamente des Gebäudes ruhen auf einer 1.400 m<sup>2</sup> großen Bodenplatte und werden von 110 Rammgusseisenpfählen getragen. Die Stahlbaukonstruktion mit Vollholzdecken sorgt für eine stabile und nachhaltige Bauweise.



# Neue geplante Steuermaßnahmen im Immobilienbereich im Entwurf zum Budgetbegleitgesetz 2025

Am 02.05.2025 ist der mit Spannung erwartete Entwurf zum Budgetbegleitgesetz 2025 (BBG 2025) in die Begutachtung geschickt worden. Dieser enthält unter anderem auch die folgenden wesentlichen Änderungen im Immobilienbereich, welche die Immobilienertragsteuer und die Grunderwerbsteuer betreffen:

Die Änderungen im Grunderwerbsteuergesetz betreffen hauptsächlich Immobilientransaktionen in Form von Share Deals, wenn eine Immobilie als Teil einer Gesellschaft erworben wird.

Während der Direkterwerb von Immobilien (Asset Deal) der Grunderwerbsteuer unterliegt gab es bislang für den Erwerb von Anteilen an einer Kapital- oder Personengesellschaft und den damit zusammenhängenden Erwerb einer Immobilie (Share Deal) Ausnahmen bzw. Ermäßigungen bei der Besteuerung der Grunderwerbsteuer. Mit dem Budgetbegleitgesetz 2025 sollen diese künftig entfallen. So soll die zukünftige Steuerbelastung 3,5 % vom gemeinen Wert bei Umgründungen (zB Verschmelzungen) betragen, statt wie bisher 0,5 % vom Grundstückswert. Ausgenommen von diesen Verschärfungen sollen nur Anteilsübertragungen im Familienverband im Sinne des § 26 a Abs. 1 Zif. 1 GGG sein.

Im Privatbereich wird künftig aber vor allem die Änderung in Bezug auf die Be-



steuerung von Immobilien im Fall von Umwidmungen interessant sein. Aufgrund der Umwidmung von Grundstücken, wie z.B. von Freiland zu Bauland, kommt es regelmäßig zu hohen Wertsteigerungen. Den positiven (betrieblichen und außerbetrieblichen) Einkünften aus der Veräußerung des umgewidmeten Grundes und Bodens soll künftig ein Umwidmungszuschlag hinzugerechnet werden.

Dieser soll grundsätzlich 30 % der auf Grund und Boden entfallenden positiven Einkünfte betragen. Dabei ist irrelevant ob der Grund und Boden „Altvermögen“ oder

„Neuvermögen“ darstellt. Es sollen ausschließlich Veräußerungen von Grundstücken ab 01.07.2025 erfasst werden, wenn die Umwidmung ab 01.01.2025 stattgefunden hat. Um Überbesteuerungen zu vermeiden, sollen Einkünfte mit dem tatsächlichen Veräußerungserlös gedeckelt werden.

Die Verschärfungen im Zusammenhang mit Immobilien sind teils erheblich. Es bleibt aber noch abzuwarten, ob die gesetzlichen Bestimmungen in dieser Form tatsächlich in Kraft treten werden.

## RECHTSANWALTSKANZLEI MAG. LEITGEB

Allgemeinpraxis | Ärztehaftpflicht | Schadensersatzrecht  
Inkassowesen | Liegenschafts- und Immobilienrecht  
Erb- und Verlassenschaftsrecht

8152 Stallhofen | Eichengasse 3  
T +43 3142 / 22098  
M office@ra-leitgeb.at | www.ra-leitgeb.at

## LEITGEB REALITÄTEN

Vermittlung | Ankauf | Verkauf von Immobilien

8152 Stallhofen | Eichengasse 3  
T +43 664 75 10 22 50  
Moffice@leitgeb-real.com | www.leitgeb-real.com

# Frauenspezifische Beratung

## Frauenberatung bei akzente: Information und Unterstützung, die stärkt

In unserer Gesellschaft, in der Gleichstellung und Chancengleichheit für Frauen immer noch nicht selbstverständlich sind, hat frauenspezifische Beratung eine wichtige Funktion – sie unterstützt in herausfordernden Lebenssituationen und kann helfen die eigene Lebenssituation zu verbessern. Denn Frauen sehen sich in unserer Gesellschaft oft mit Herausforderungen konfrontiert, die strukturell bedingt sind - sei es im beruflichen Umfeld, in finanziellen Angelegenheiten, bei der Kinderbetreuung oder im Umgang mit Gewalt. Frauenspezifische Beratung bietet die Möglichkeit, auf diese Problemlagen einzugehen und gemeinsam mit einer Beraterin auf Augenhöhe maßgeschneiderte Lösungen zu finden. Sie zielt darauf ab, Frauen in ihrer Selbstbestimmung zu stärken, Geschlechtergerechtigkeit und soziale Gerechtigkeit zu fördern und nach wie vor vorhandene patriarchale Strukturen aufzuzeigen und zu hinterfragen. Dadurch kann die häufig individuell empfundene Hilflosigkeit in einer herausfordernden Lebenssituation klarer eingeordnet und das Gefühl des eigenen Versagens relativiert werden. In einer unterstützenden Umgebung können Frauen ihre Anliegen offen besprechen und erhalten die nötigen Informationen, um ihre Rechte und Möglichkeiten zu erkennen und zu nutzen.

## Das Angebot der Frauen- und Mädchenberatungsstelle von akzente in Voitsberg: Vielfältige Unterstützung für Frauen und Mädchen

Die vom Verein akzente geführte Frauen- und Mädchenberatungsstelle in Voitsberg bietet ein breites Spektrum an Beratungsangeboten, die auf die unterschiedlichen Bedürfnisse von Frauen zugeschnitten sind:

**1. Rechtsinformation:** Frauen haben oft Fragen zu rechtlichen Themen, sei es im Familienrecht, im Arbeitsrecht oder im Bereich des Opferschutzes. Erfahrene Beraterinnen stehen bereit, um rechtliche Informationen zu geben und Unterstützung bei der Durchsetzung von Rechten zu leisten.



Timea Ráth-Végh und Astrid Kniendl von akzente

- 2. Finanzielle Beratung:** Finanzielle Unabhängigkeit ist ein entscheidender Faktor für ein selbstbestimmtes Leben. akzente unterstützt Frauen dabei, den Überblick über ihre finanzielle Situation zu behalten und langfristig zu planen. Auch beim Beantragen von Sozialleistungen oder Förderungen stehen die Beraterinnen von akzente Frauen zur Seite.
- 3. Berufliche Beratung:** Der Weg in eine erfolgreiche Berufslaufbahn kann mit Hürden verbunden sein. akzente unterstützt Frauen beim Wiedereinstieg, bei der beruflichen Neuorientierung, bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen oder der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche.
- 4. Psychosoziale Beratung & Beratung zu gesundheitlichen Themen:** Psychische und körperliche Gesundheit ist ein wichtiges Thema. akzente bietet Frauen einen geschützten Raum, um über persönliche Herausforderungen zu sprechen, Stress abzubauen und Strategien zur Bewältigung von Lebenskrisen zu entwickeln.
- 5. Beratung bei Gewalt:** Gewalt gegen Frauen ist ein ernstes gesellschaftliches Problem. Die akzente Frauen- und Mädchenberatungsstelle ist erste Anlaufstelle für Frauen in der Region, die von Gewalt betroffen sind. Wir bieten rechtliche Informationen, helfen bei der Suche nach Schutz und begleiten Frauen auf ihrem Weg in ein gewaltfreies Leben.
- 6. Information und Begleitung für Frauen 60plus:** Die Entwicklung neuer Pers-

pektiven und die Weiterentwicklung von Ideen und Interessen ist für viele Frauen 60plus ein wichtiges Anliegen. Bei akzente können sie sich über (Weiterbildungs-) Angebote und Initiativen in der Region informieren oder in einer Gemeinschaft aktiv werden. Der Austausch mit anderen Frauen, das Teilen von Wissen und Erfahrungen, das voneinander Lernen spielen dabei auch eine wichtige Rolle.

Alle Frauen sind eingeladen, die Angebote in Anspruch zu nehmen und den ersten Schritt in eine positive Veränderung zu wagen – kostenlos, vertraulich und auf Wunsch auch anonym.

### Terminvereinbarung

für persönliche, telefonische oder Online-Beratung & Information von Frau zu Frau:

☎ +43 3142 93 030  
✉ office@akzente.or.at

### Information

Hier finden Sie uns:

🏠 **Voitsberg: Hauptplatz 3/1**  
(Bildungs- und Begegnungszentrum Voitsberg)

🏠 **Deutschlandsberg: Bahnhofstraße 6**  
(gegenüber Bahnhof)

🇦🇹 Bundeskanzleramt  
Das Angebot wird aus Mitteln des Bundeskanzleramts und des Landes Steiermark gefördert.



# Tagesmutter

## Am Bauernhof

Wir haben uns in den letzten Wochen viel mit dem Thema Bauernhof beschäftigt. Wer lebt dort eigentlich alles? Und was bekommen wir alles vom Bauern. Es wurden Lieder gesungen, Tiere gebastelt und ganz schön viele Bücher zu dem Thema durchgeblättert. Meine Tageskinder lieben es auch bei mir täglich die Hühner zu füttern und frische Eier zu holen. Gemeinsam ernten wir inzwischen auch süße Erdbeeren von den Pflanzen, die wir noch bei kaltem Wetter eingesetzt haben.

### Höhepunkt der letzten Wochen war ein Besuch am Bauernhof.

Meine Tageskinder hatten die Möglichkeit, dort viele Tiere hautnah zu erleben. Wir entdeckten den Hof mit allen Sinnen: Kühe, Ziegen, Hühner, Katzen und Meerschweinchen wurden bestaunt, gehört, gerochen – und teilweise sogar gestreichelt.

**Ein besonderes Highlight:** Die Kälber beim Trinken am Euter der Mutter beobachten! Dabei lernten wir von der Bäuerin, dass Mutterkühe mit ihren Kälbern durch Laute kommunizieren – ein lautes „Muh“ bedeutet zum Beispiel: „Bleib liegen!“ Das konnten wir sogar selbst hören.

Die kleinen Ziegen auf der Wiese sorgten für viele Lacher, und nach dem vielen Entdecken, Spielen und Laufen machten wir eine wohlverdiente Pause unter dem blühenden Kirschbaum. Auf der Picknickdecke schmeckte die Jause gleich doppelt gut – besonders mit den neugierigen Hühnern in der Nähe, die sich über Gemüsereste freuten.

**Ein rundum gelungener Ausflug mit vielen strahlenden Kinderaugen!**

### Information

Sabrina Dorner-Liebmann

📍 Bergstraße 40

8561 Söding-Sankt Johann

✉️ s.dorner@tagesmuetter.co.at



# Kinderkrippen

Der Sommer steht vor der Tür und wir haben den Abschluss unseres Krippenjahres mit einem Familienpicknick ausgelassen gefeiert.

Im Garten der Kinderkrippe St. Johann haben sich auch die Kinder der Kinderkrippe Söding versammelt und das Fest gemeinsam mit ihren Familien genossen. Die zukünftigen Kindergartenkinder haben dabei eine kleine Aufführung dargeboten,

welche ganz unter dem Motto: „Der tollste Tag meines Lebens, kann schon heute sein“ stand. Denn wenn wir ganz genau hinsehen, dann sind es die gemeinsamen Momente mit Familie und Freunden, die unseren Tag – und den der Kinder – besonders machen.

Durch unsere Transitionsarbeit mit dem Kindergarten Söding und dem Kindergarten St. Johann hatten die zukünftigen

Kindergartenkinder schon die Möglichkeit immer wieder am Alltag des Kindergartens teilzunehmen, um so für den Start im Herbst bestens vorbereitet zu sein.

**Wir wünschen den Kindern, ihren Familien und allen Gemeindegewöhnlichen einen wunderbaren Sommer und viele schöne Glücksmomente!**

## Kinderkrippe St. Johann o.H.



Busfahrt+Probe





Sommerfest



Transition Kindergarten

# Kinderkrippe Söding



# Kindergarten Söding

## Kindergartennews

Liebe Leserinnen und Leser, der Sommer hat Einzug gehalten und wie jedes Jahr begleitet die Freude auf den Sommer auch die Gewissheit uns bald von einigen Kindern verabschieden zu müssen. Die Transition in die Schule ist ein großer und wichtiger Teil unserer Arbeit im Kindergarten. Unsere zukünftigen Schüler,

sollten einerseits die nötigen kognitiven Voraussetzungen mitbringen, aber vor allem eine riesige soziale Kompetenz, welche es ihnen ermöglicht auch in stressigen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren.

Unsere Vorbereitung darauf ist einerseits der Alltag im Kindergarten kombiniert mit unserer sogenannten „Schulstunde“

und andererseits, der Besuch jeder Klasse / Lehrperson in den letzten Kindergartenwochen. Wir sind uns sicher, dass der Start in die neue Umgebung super gelingen wird. Den Kindern, welche schon in den Startlöchern stehen um bei uns zu starten, erwartet ein spannender Herbst mit geplantem Umzug in den neuen Kindergarten, Ende des Jahres.



# Kindergarten St. Johann o.H.



## Achtsamkeit im Kindergarten

Achtsamkeit im Kindergarten bedeutet, dass Kinder lernen, im Moment präsent zu sein, ihre Gefühle und Gedanken wahrzunehmen und achtsam mit sich selbst und anderen umzugehen.

Es hilft ihnen, Ruhe zu finden, ihre Aufmerksamkeit zu verbessern und soziale Fähigkeiten zu stärken. Das Ganze fördert ein positives und harmonisches Miteinander im Kindergarten.



# Volksschule Söding



## 2. Klasse Bäuerinnentag

Am 26.03.2024 durfte die 2. Klasse den Bauernhof von Familie Rennhart besuchen. Bei der Führung erklärte uns Frau Rennhart die Tierhaltung, Maschinen und Traktoren. Anschließend durften die Kinder selbst Butter herstellen und es gab eine gemeinsame gesunde Jause.



## Die zauberhafte Welt von Freddy Cool

Freddy Cool begeisterte wieder unsere Schüler\*innen mit seiner einmaligen und überaus humorvollen Zaubershow. Gott sei Dank hatte der Zauberer die Unterstützung und Hilfe der Kinder, denn sonst wären ihm wahrscheinlich seine Zaubertricks nicht so gut gelungen.



## Erstkommunion

Am 17. Mai 2025 empfangen die Kinder der 2. Klasse ihre erste Kommunion.

Unter der Leitung von Provisor Wolfgang Pristavec und Frau Sabine Pöschl feierten und gestalteten die Kinder dieses Fest. Viele Menschen feierten mit ihnen – auch Bürgermeister Erwin Dirnberger.



## Flurreinigung

Auch heuer beteiligten sich alle Klassen bei dem „Frühjahrsputz“ der Gemeinde. Hier am Foto sieht man, dass die Flurreinigung, den Kindern der 1a-Klasse, besonders Spaß machte.

### Kinderrechte-Workshop der 3. Klassen

Mitte März besuchten zwei Mitarbeiter\*innen der Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark die dritten Klassen. Gemeinsam mit dem Plüschpapagei Janosch lernten die Kinder in einer abenteuerlichen Fantasiereise ihre Rechte kennen. Wir durften viel Neues lernen und für den\*die eine\*n oder andere\*n gab es auch viele Aha-Mo-

mente. Damit die Schüler\*innen die vermittelten Inhalte auch gut in Erinnerung behalten, fuhren wir Anfang April schließlich zu einem Theaterstück zu den Stadtsäulen Voitsberg, in welchem die Kinderrechte aufgegriffen wurden.

Wir bedanken uns für den tollen und lustigen Workshop der Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark.



### Kindertheater

#### „Vom Recht, auch mal Blödsinn machen zu dürfen und anderen wichtigen Kinderrechten“

Nach einem zweistündigen Workshop zum Thema Kinderrechte in der Schule fuhren die 3. Klassen am 2. April nach Voitsberg, um sich das Theaterstück Frieda – Enkelin des letzten Ritters anzusehen. Im Auftrag der Kinder- und Jugendanwaltschaft brachte das Theater ASOU dieses Theaterstück über Kinderrechte mit Motiven aus Miguel Cervantes Don Quijote auf lustige und unterhaltsame Weise auf die Bühne.

Die neunjährige Frieda und ihr Opa lieben Geschichten und besitzen beide eine blühende Fantasie. Zusammen kämpfen sie für eine bessere Welt und setzen sich für die Rechte der Kinder ein. Ein wildes, humorvolles und lehrreiches Abenteuer!



### Schwimmen

Auch heuer fuhren wieder alle Klassen zum Schwimmkurs ins Hallenbad der MS Stallhofen.

Als Schwimmlehrerin konnte Frau Roswitha Gutschi gewonnen werden.

Alle Kinder hatten großen Spaß und konnten ihre Schwimmkenntnisse optimieren.





### Kinderbürgermeister/ Kinderbürgermeisterin

Besonders stolz sind wir, dass die VS Söding sowohl den Kinderbürgermeister als auch die Kinderbürgermeisterin stellt.

Am 09.05.2025 am Vormittag trugen Jakob Hörmann aus der 4. Klasse und Lara Weiß aus der 3.b. Klasse allen SchülerInnen nochmals ihre Wahlkampfreden vor, bevor sie am Abend von Bürgermeister Erwin Dirnberger offiziell ange-lobt wurden.

Wir gratulieren herzlich.

### Schnuppertage der zukünftigen 1. Klassen

Die zukünftigen Schulanfänger und Schulanfängerinnen besuchen die Schule gleich sechs Mal und lernen dabei alle Lehrpersonen und auch die Schulkinder kennen. Gestartet wurde mit einer iPad-Stunde, in der die Kinder ihre eigene Schultasche gestalten durften.

Danach folgten eine Vorlesestunde, eine Sporteinheit im Turnsaal und vieles mehr. So bekommen die Kinder einen guten Einblick in das Schulleben und können Ängste abbauen.

Wie auf den Bildern zu sehen ist, haben die Kinder großen Spaß und auch die Schulkinder unterstützen die Kindergartenkinder mit viel Freude.



### Osterwortgottesdienst

Auf Grund des schlechten Wetters mussten wir unseren Osterwortgottesdienst am 6.5.2025 von der Sebastianikirche in den Turnsaal verlegen. Die Freude über die Auferstehung war aber auch hier spürbar.



### Projekttag zum Thema „Gesunde Ernährung“ an der Volksschule Söding

Von 28. bis 30. April 2025 drehte sich an der Volksschule Söding alles um das Thema „Gesunde Ernährung“. In spannenden Workshops lernten die Kinder spielerisch, wie wichtig ausgewogene Ernährung und Bewegung für ein gesundes Leben sind.

Eine Ernährungsexpertin eröffnete die Projekttag mit einem informativen und altersgerechten Vortrag zu diesem Thema. Anschließend konnten die Schü-

lerinnen und Schüler unter anderem Experimente durchführen, gesunde Getränke mixen oder der „Nährstoffgeschichte“ lauschen. Die Projekttag zeigten eindrucksvoll, wie früh Gesundheitsbewusstsein gefördert werden kann.



### Information

Mehr über uns findet ihr auf:

[www.vssöding.at](http://www.vssöding.at)

# Volksschule St. Johann o.H.



## Sumiday

Einen Vormittag hat sich die Volksschule

St. Johann ob Hohenburg in einen einzigen großen Turnsaal verwandelt - für die Kinder standen vier Stunden lang Workout und Training für Kopf und Körper am Programm – ein herzliches Dankeschön an folgende Vereine:

- Handball mit der HSG Xentis Bärnbach
- Volleyball mit dem VBS Krottendorf
- Ringen mit dem SU KSV Söding
- Tanzen mit dem 1. Bärnbacher Schüler- und Jugendtanzsportclub
- Aikido mit ASKÖ Aikido Pro
- Leichtathletik mit dem Steirischen Leichtathletikverband
- Cheerleading mit den Graz Cheerleading Royal
- Simply Strong mit UNIQA



## Radfahrworkshop

Die ganze Schule (1. bis 4. Klasse) hat am AUVA-Radworkshop, der am 15. und 16. Mai durchgeführt wurde, teilgenommen. Der im Schulumfeld von unserem CAPtain Michael aufgebaute Motorikparcours gab den Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren den nötigen Raum, um alle grundlegenden Elemente des Alltagsradfahrens zu üben. Die Kinder wurden in ihrer individuellen Kompetenz bestärkt und fürs sichere Radfahren begeistert.



## Von der Raupe zum Schmetterling – ein faszinierendes Erlebnis in beiden 2. Klassen

Im Mai durften beide zweiten Klassen ein ganz besonderes Projekt erleben: Die Zucht von Distelfaltern! Wir bekamen kleine Raupen geliefert und beobachteten gespannt, wie sie wuchsen, sich verpuppten und schließlich als wunderschöne Schmetterlinge schlüpfen.

Die Kinder dokumentierten jede Phase ganz genau, lernten viel über den Lebenszyklus und entwickelten dabei ein großes Verantwortungsbewusstsein. Der Höhepunkt war das gemeinsame Freilassen der Schmetterlinge in die Natur – ein unvergesslicher Moment für alle Beteiligten.

Ein Projekt, das Wissen mit Naturerfahrung verbindet – und lange in Erinnerung bleibt.



## UGOTCHI – Wir waren dabei!

Heuer nahmen unsere Klassen zum ersten Mal am österreichweiten Bewegungsprogramm UGOTCHI – Punkten mit Klasse teil – und die Begeisterung war groß! Mit viel Freude sammelten die Kinder Punkte für Bewegung, gesunde Ernährung und gemeinsames Tun.

Tägliche Bewegungsimpulse, spielerische Übungen und kreative Aufgaben machten nicht nur Spaß, sondern stärkten auch den Teamgeist und die Konzentration im Unterricht.

Ein tolles Projekt, das Lust auf mehr gemacht hat – wir freuen uns schon aufs nächste Mal!



### Die Eule auf Europatour

Groß war die Aufregung, als alle SchülerInnen in der Woche vor Pfingsten für insgesamt 3 Aufführungen gemeinsam auf der Bühne standen und die ZuschauerInnen mit dem Stück „Die Eule auf Europatour“ verzauberten.

Die vielen Gäste, unter ihnen die Bürgermeister Erwin Dirnberger und Lukas Vogl und Vizebürgermeisterin Karin Herz sowie unser Herr Pfarrer Adolf Höfler genossen die großartigen Darbietungen unserer Volksschulkinder.



### Digitale Grundbildung mit iPads

Unsere Schülerinnen und Schüler arbeiten regelmäßig mit den Schul-iPads und vertiefen dabei wichtige Kompetenzen der digitalen Grundbildung. In einer offenen Lernumgebung lösen sie Aufgaben in ihrem eigenen Tempo, einzeln oder in Kleingruppen.

Neben der Plattform LearningApps kommen auch weitere digitale Programme zum Einsatz – so wird der Unterricht abwechslungsreich, individuell und motivierend gestaltet. Ob am Tisch, auf dem Teppich oder in der Lesecke: Lernen mit digitalen Medien macht Spaß und stärkt wichtige Fähigkeiten für die Zukunft.



### Besuch bei der Polizei

Die 3. Klassen der Volksschule St. Johann besuchten im Rahmen des Sachunterrichts die örtliche Polizeidienststelle und erhielten dabei spannende Einblicke in den Alltag der Polizei. Dort wurden die Kinder herzlich vom Gruppeninspektor Herrn Kollegger und seinen zwei Kollegen empfangen. Besonders spannend fanden sie die Vorführung der Ausrüstung und das Probefahren im Polizeiauto mit Blaulicht. Die Schüler durften auch eine Schutzweste anprobieren. Alle waren begeistert und nahmen viele neue Eindrücke mit zurück in die Schule.



### Mit Schwung durch den Turnsaal

Im Unterrichtsgegenstand Bewegung und Sport hat sich die 1a Klasse heuer intensiv mit dem Turnen an Geräten beschäftigt. Im Turnsaal wurden regelmäßig Bewegungslandschaften und Parcours aufgebaut, in denen die Kinder klettern, balancieren, springen und schwingen konnten.

Dabei wurden nicht nur motorische Fähigkeiten wie Kraft, Koordination und Gleichgewicht gefördert, sondern auch Teamgeist, Selbstvertrauen und Rücksichtnahme gestärkt.

Diese Erfahrungen leisten einen wichtigen Beitrag zur gesunden körperlichen und sozialen Entwicklung und machen außerdem viel Freude.



### Pinguincup in der Therme Nova – ein sportlicher Auftritt

Sommerzeit ist Badezeit: Unbeschwert genießen kann man das kühle Nass aber nur, wenn man gut schwimmen kann. Heuer nahmen unsere zweiten Klassen zum ersten Mal am Pinguincup in der Therme Nova in Köflach teil – und das mit großem Erfolg! Zwei Schwimmstaffeln vertraten unsere Schule bei diesem spannenden Bewerb und zeigten vollen Einsatz im Wasser.

Ein besonderer Grund zur Freude: Andreas Sibrai aus der 2b holte im Einzelbewerb einen hervorragenden 3. Platz – herzliche Gratulation!



### Graz-Tag

Die beiden vierten Klassen der Volksschule St. Johann ob Hohenburg verbrachten einen erlebnisreichen Tag in der steirischen Landeshauptstadt Graz. Bei wunderschönem Wetter wurde Geschichte auf spannende Weise lebendig. Gemeinsam erkundeten die Kinder die historische Altstadt, schlenderten durch enge Gassen und erklimmen schließlich den Schlossberg. Der abwechslungsreiche Tag voller Spaß, Entdeckungen und neuer Eindrücke fand seinen stimmungsvollen Abschluss mit einem musikalischen Erlebnis im Grazer Opernhaus.



### Information

Mehr über uns findet ihr auf:

📧 [www.vssanktjohann.at](http://www.vssanktjohann.at)

# Mittelschule Krottendorf-Gaisfeld



## Neu: Pilot Wirtschaftsbildung aktuell

### European Money Quiz 2025: MS Krottendorf gewinnt den „Rookie Award“

Knifflige Herausforderungen rund um das Thema Geld und Finanzen beim EMQ-Österreichfinale. Die Klasse 1A der BHAK Eisen-erz stellt ihr Finanzwissen unter Beweis, holt sich den österreichischen Gesamtsieg beim EMQ. Der heuer erstmals vergebene „EMQ Rookie Award“ geht an die Klasse 3A der Mittelschule Krottendorf-Gaisfeld, ebenso aus der Steiermark.

Bereits zum achten Mal in Folge veranstaltet der österreichische Bankenverband und seine rund 30 europäischen Schwesterverbände das European Money Quiz (EMQ), ein Finanzquiz für Schülerinnen und Schüler in Europa zur Stärkung der Finanzbildung junger Menschen. Die Quiz-Champs des Österreichfinales werden im Mai 2025 am Europafinale des EMQ in Brüssel gegen die Landesbesten aus rund 30 europäischen Nationen antreten.

Auch heuer wieder war die österreichische Vorrunde in der Alpenrepublik gut gebucht: mehr als 800 Schüler:innen im Alter zwi-



schen 13 und 15 Jahren wurden von ihren Lehrkräften für das Österreichfinale des Bankenverbandes angemeldet und lieferten sich am 20. März um 11:00 Uhr eine regelrechte Achterbahnfahrt durch knifflige und herausfordernde Quizfragen: von Anleihen und herausfordernde Quizfragen: von Anleihen über Grüne Fonds, Haushaltsrechnung, Inflation, Kredite, Pensionslücke, Risiko & Ertrag bis hin zum Zahlungsverzug und seinen Folgen oder die Zinslast erstreckte sich das heurige Fragenspektrum, das ein spannendes Auf und Ab der teilnehmenden Klassen gewährleistete. Mit Ausdauer und Bravour buzzerten sich 32 Klassen durch das Quiz-Dickicht auf die Top-5 Gewinnränge.

Der Komplexität von Finanzbildung für die unterschiedlichen Altersgruppen Rechnung tragend hat sich der Bankenverband dar-

über hinaus entschlossen, heuer erstmals den „**EMQ Rookie Award 2025**“ für die bestplatzierten jüngsten Teilnehmer:innen zu verleihen! Dieser Preis geht heuer an die am zwölften Gesamtrang liegenden 12-jährigen Schüler:innen der Klasse **3A der Mittelschule Krottendorf-Gaisfeld**, die auch 400 EUR für die Klassenkasse gewannen!

„Wir haben heuer erstmals teilgenommen. Die Klasse hat sich intensiv vorbereitet und die Freude über das gute Abschneiden und den Überraschungspreis war groß,“ freut sich Stefan Reiner, der die Youngstars unter der Führung der Teamleaderinnen Mia Weixler und Elisa Marcher, die um die Halbzeit des Finales sogar um die Top-5 Plätze mitkämpften, im Fach Wirtschaftsbildung unterrichtet.  
**Stefan Reiner, BEd**



## Bericht Theaterworkshop

Am 09.05. unternahm die Gruppe Darstellendes Spiel einen Ausflug zum Theaterworkshop im Next Liberty in Graz. Dort wurden wir von Frau Spitzbart empfangen, die uns mit viel Engagement in die Welt des Theaters eintauchen ließ.

Im Laufe des Workshops lernten wir verschiedene Theaterübungen kennen, die nicht nur unsere Ausdrucksfähigkeit, sondern auch das Zusammenspiel in der Gruppe förderten. Frau Spitzbart gab uns wertvolle Tipps zu Körperhaltung, Stimme und Präsenz auf der Bühne, die wir gleich in kleinen Spielszenen umsetzen konnten.

Der Workshop war für alle eine bereichernde Erfahrung und hat unsere Begeisterung für das Theaterspielen weiter gestärkt. Mit vielen neuen Eindrücken und Ideen kehrten wir am Nachmittag zurück.  
**Mag. Helmut Stürzl und Mag. Andreas Scheicher**



## Besuch der Arche 38

Die Armut auf dieser Welt zu reduzieren, das ist das Ziel, das sich die 5-köpfige Gruppe des Freiday an der MS Krottendorf auf die Fahnen geschrieben hat.

Am 23.05.2025 statteten wir der Arche 38, eine geschichtsträchtige Notschlafstelle in Graz, einen Besuch ab. Mit Kuchen und

anderen selbstgemachten Aufmerksamkeiten für die Nächtigungsgäste gewappnet bekamen die Schülerinnen dort einen eindrucksvollen Blick in eine ihnen fremde Welt. Neben einer Besichtigung der Räumlichkeiten durften wir dort Interviews mit mehreren Mitarbeitern und mit einem Gast durchführen.

Auf Basis des Freiday-Konzepts haben die Schülerinnen sowohl die Exkursion selbst

wie auch die Präsente und das Interview selbstständig erarbeitet und letzteres auch völlig eigenständig durchgeführt.

Besonderer Dank gebührt aber vor allem allen Mitarbeitern der Arche 38, die tagtäglich für Mitmenschen da sind, die eine große Last zu tragen haben.

**Mag. Andreas Scheicher**

## Leichtathletik-Meisterschaften 2025 in Bärnbach

Auch in diesem Jahr nahmen unsere Schülerinnen und Schüler mit großem sportlichem Einsatz an den Leichtathletik-Meisterschaften in Bärnbach teil. Trotz teils widriger Wetterbedingungen zeigten alle Teilnehmer beeindruckende Leistungen und faire Wettkämpfe.

Am **21. Mai** stand der **Bewerb der Knaben** auf dem Programm. Besonders hervorzuheben ist dabei **Christoph Schmidbauer**, der im **Leichtathletik-Dreikampf** einen hervorragenden **4. Platz** belegte.

Am **22. Mai** folgte der **Bewerb der Mädchen**, bei dem unsere Athletinnen gleich mehrere Erfolge feiern konnten. **Kerstin Sidar** erreichte im **Leichtathletik-Dreikampf** den **1. Platz** und krönte damit ihre starke Leistung. Auch in der **Mannschaftswertung der Altersgruppe D** (Jahrgänge 2010, 2011, 2012) sicherten sich unsere Mädchen den **1. Platz**, was die großartige Teamleistung unterstreicht.

In den Einzelwertungen der Altersklasse D erzielten außerdem:

- **Mia Weixler** (Jg. 2012): **5. Platz**
- **Nathalie Kühweider** (Jg. 2012): **4. Platz**

Ein weiteres sportliches Highlight war der 2. Platz beim Staffellauf über 60 Meter der Altersgruppe D, bei dem unsere Mädchen ebenfalls ihr Können unter Beweis stellten. Trotz herausfordernder Wetterverhältnisse erlebten wir zwei sportliche, faire und spannende Wettkampftage, die uns allen noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Organisation rund um Michael Gepp und die MS Voitsberg, die für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten und diese Meisterschaften wieder zu einem gelungenen Erlebnis für alle Beteiligten machten.

**Florian Reisner, BEd**

## Auszeichnung im eEducation Austria Netzwerk

Unsere Schule wurde im Rahmen einer Veranstaltung in der Bildungsdirektion für Steiermark am Mittwoch, den 23. April 2025 (14:30 Uhr – 16:30 Uhr), als Expert+- Schule im eEducation Austria Netzwerk ausgezeichnet.

Die feierliche Überreichung wurde Frau Bildungsdirektorin HR<sup>in</sup> Elisabeth Meixner, BEd, gemeinsam mit der Leiterin des Bereichs Pädagogischer Dienst, HR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Andrea Pichler, vorgenommen.

Unsere Schule wurde durch unseren **IT Experten Herrn Stefan Geißler, BEd vertreten. Herzliche Gratulation dazu!**



## Ostergottesdienst der MS Krottendorf-Gaisfeld

Am letzten Tag vor den Osterferien spazierten wir gemeinsam zur Pfarre Ligist, um dort als Schule mit Priester Anton Nguyen den Beginn der Heiligen Woche zu feiern. Unser Fest stand unter dem Motto Hoffnung. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiteten im Vorhinein die Bedeutung des Kreuzes und wie negative Ereignisse zu etwas positivem umgewandelt werden können.

Vor allem die Kinder der zweiten Klassen halfen tatkräftig den Gottesdienst zu unterstützen. Die Feier wurde durch die musikalische Begleitung des Schulchores gemeinsam mit musizierenden Lehrerinnen und Lehrern bereichert.

**Sabrina Gruber**

## Kultur, Spiel- und Schmankerlnacht der 2b in der MS Krottendorf-Gaisfeld

Am Mittwoch, dem 30.04., machten wir, die 2.b als Belohnung für unser kollegiales und wertschätzendes Miteinander in der Klassengemeinschaft eine Matratzenlager-Übernachtungsparty im Turnsaal.

Wir trafen uns um 17:00 Uhr im Turnsaal und brauchten Schlafanzug, Zahnbürste und -pasta, Schlafsack und Polster. Für das gemeinsame Abendessen und Getränke sorgten Frau Rindler und Herr Weiß.

Das Frühstück teilten wir uns auf (Am Montag koordinierten wir, was jedes Kind mitbringen mag/soll). Ende unserer Veranstaltung war am 01.05. um 8:30 Uhr. Fazit: es war eine schöne und lustige Zeit!

**Die SuS der 2b**

### Information

Mehr über uns findet ihr auf:

/ms\_krottendorf

[www.ms-krottendorf.at](http://www.ms-krottendorf.at)

# Musikschule Söding-St. Johann



## Junge Talente überzeugen bei Leistungsabzeichen und Konzert!

### Leistungsabzeichen

Am **10. April 2025** stellten sich einige junge Musikschülerinnen aus Söding - St. Johann erfolgreich der Prüfung zum Leistungsabzeichen. Vielen dank für die gewissenhafte Vorbereitung der Schülerinnen an ihre Lehrer (Simona Pachatz, Manuel Taubert, David Schmidt).

Wir gratulieren herzlich:

- **Magdalena Scherz** (Querflöte / Junior Leistungsabzeichen)
  - **Alexandra Kienreich** (Klarinette / Junior Leistungsabzeichen)
  - **Sarah Gruber** (Querflöte / Junior Leistungsabzeichen)
  - **Franziska Eicherl** (Klarinette / Leistungsabzeichen in Bronze)
  - **Rosa Klampfl** (Trompete / Leistungsabzeichen in Bronze)
- zu ihrer bestandenen Prüfung!



### Konzert

Am **23. Mai 2025** fand im festlichen Trauungssaal der Gemeinde schon zum zweiten Mal ein Konzert der **Musikschule** statt. Trotz kühler Temperaturen war die Stimmung unter den zahlreichen Besucher:innen ausgezeichnet. Das abwechslungsreiche Programm begeisterte Jung und Alt gleichermaßen.

Ein herzlicher Dank gilt dem **Elternverein der Volksschule Söding**, der für Erfrischungen und eine angenehme Atmosphäre sorgte sowie der **Gemeinde für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten**.

### Information

Mehr über uns findet ihr hier:

Schulleitung Konstantia Loibner

☎ +43 699 / 12 85 38 23

✉ [musikschule-soeding-st.johann@gmx.at](mailto:musikschule-soeding-st.johann@gmx.at)

📘 Musikschule Söding-St. Johann

# Musikschule Ligist



Schön langsam nähern wir uns dem Schulschluss.  
In dieser Zeit gibt es bei uns an der Musikschule so einiges zu tun.

## Instrumentenvorstellung

Am 12. und 13. Mai besuchten uns die Kinder der Volksschule Ligist zur alljährlichen Instrumentenvorstellung. Das Team der Musikschule, sowie einige SchülerInnen präsentierten ihre Instrumente, welche bei uns an der Musikschule erlernt werden können. Die Kinder waren von den Darbietungen sehr beeindruckt und hatten viel Spaß dabei. Danke für euren Besuch.



## Abschlussprüfung Birgit Lettner

Am Mittwoch, 14. Mai 2025 lud Birgit Lettner (Klasse: Mag. Renate Holweg) zur Abschlussprüfung an der Blockflöte in den Saal der Musikschule ein. Nach 13 Jahren an der Musikschule präsentierte sie ein vielseitiges, technisch herausforderndes abwechslungsreiches Programm.

Wir gratulieren Birgit zur Abschlussprüfung mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ und wünschen auf diesem Wege alles Gute und weiterhin viele schöne Stunden mit Musik.



## Konzert

Am Donnerstag, 22. Mai 2025 fand unser erster Konzertreihentermin in der „Kalvarienbergkirche“ in Söding-St. Johann statt.

Vor vollbesetzter Kirche präsentierten unsere SchülerInnen ein bunt gemischtes Programm. Wir bedanken uns bei der „Gemeinschaft Kalvarienberg“ sowie bei Frau Gertrude Sterbenz und Familie Pözl für die nette Aufnahme.

**Auch heuer gibt es wieder die Möglichkeit einer gratis Schnuppereinheit für das Instrument Ihrer Wahl.**

Falls Sie oder Ihr Kind Interesse haben ein Instrument zu erlernen, können Sie gerne (nach Terminvereinbarung) zu uns in die Musikschule kommen um dieses auszuprobieren. Ein jedes Kind bekommt nach der Schnupperstunde ein kleines Geschenk! Die Anmeldung für das Schuljahr 2025/26

ist jederzeit in der Musikschule Ligist möglich. Das Anmeldeformular finden Sie aber auch als Download unter:  
[www.ligist.at/musikschule](http://www.ligist.at/musikschule)

Ich bedanke mich bei allen Eltern, sowie bei meinem Lehrerteam für die gute Zusammenarbeit in diesem Schuljahr, aber auch bei unseren drei Gemeinden: Ligist, Krottendorf-Gaisfeld und Söding-St. Johann für die Unterstützung.

**Ich wünsche allen SchülerInnen erholsame Ferien und freue mich auf ein Wiedersehen im September.**

*MDir. Peter Lidl*

## Information

Mehr über uns findet ihr auf:

✉ [ms.ligist@ligist.at](mailto:ms.ligist@ligist.at)

☎ 03143 / 22 29 70

📘 [/musikschule.ligist](https://www.facebook.com/musikschule.ligist)

# Kirchenchor St. Johann o.H.

**Ein musikalisches Highlight erlebten die Mitglieder des Kirchenchores St. Johann ob Hohenburg am 31. März 2025.**

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des außerordentlichen Studiengangs Chorleitung (Joseph-Fux-Konservatorium) nahm der Chor am Festkonzert im Stefaniensaal in Graz teil.

Gemeinsam mit der Singgemeinschaft Voitsberg und den CHORyFEEN aus Lan-

nach hat unsere Chorleiterin, Frau Mag. Heidi Reif zunächst in Einzelproben und dann im Gesamtensemble zwei Lieder einstudiert.

Unterstützung für die tiefen Stimmen gab es außerdem von einem befreundeten Männerchor, der Liedertafel Tamsweg.

Der stimmungsvolle Abend wurde mit einem gemeinsamen Lied aller Teilnehmer

(rund 300 Sängerinnen und Sänger) mit dem für uns sehr anspruchsvollen Stück „Abendlied“ von Josef Gabriel Rheinberger vor einem begeisterten Publikum beendet.

Für den Kirchenchor war dieses Konzert etwas sehr Besonderes und im Nachhinein waren sich alle einig, dass sich die fordernde Probenarbeit bezahlt gemacht und die Gruppe in sich gestärkt hat.



**Bergmesse**  
auf der Terenbachalm

Sonntag, 17. August 2025, 11:00 Uhr

Ein spirituelles und klangvolles Erlebnis an einem besonderen Ort, inmitten der Natur zu dem alle Interessierten sehr herzlich eingeladen sind.

**Priester:**  
Generalvikar Dr. Erich Linhardt

**Musikalische Gestaltung:**  
Singgemeinschaft Voitsberg  
Kirchenchor St. Johann/H.  
Leitung: Heide-Marie Reif

**Ein weiterer feierlicher Auftritt war am 4. Mai 2025, als der Kirchenchor die Festmesse in der Pfarrkirche Ligist, welche von Weihbischof Johannes Freitag und Domprobst a.D. Leopold Städtler zelebriert wurde, musikalisch umrahmte.**

Auch hier war die Stimmung einzigartig und nicht nur die Messbesucher, sondern

auch die Sängerinnen und Sänger genossen die Darbietung der Hartinger Kirchtagsmesse mit Instrumentalbegleitung (Orgel: Heidi Reif; Geige: Theresa Sulzberger, Klarinette: Stefan Stering, Querflöte: Laura Herbst) sehr.

Vor allem im Kirchenjahr ist der Chor ein fester Bestandteil des musikalischen Le-

bens in der Pfarre. So gestaltet er Gottesdienste an hohen Feiertagen wie Ostern (Karsamstag bei der Auferstehung und Ostersonntag), sowie zu Weihnachten (Christmette und Christtag).

Weitere gesangliche Höhepunkte sind zB Anbetungstag, Festsonntag und Fronleichnam.

# Ortsmusikkapelle St. Johann o.H.



## Gemeinsam lachen, spielen, musizieren – unsere Vereinsgemeinschaft lebt!

Ob beim gemeinsamen Bowling-Nachmittag im Dieselkino Lieboch mit unserer Musikjugend oder beim gemütlichen Kegeln nach einer kurzen Probe beim Kirchenwirt Stadtegger – in unserem Verein ist nicht nur die Musik wichtig, sondern auch das Miteinander.

Solche gemeinsamen Aktivitäten stärken genau das, was für einen Verein so wichtig ist: **Zusammenhalt, Freude und echte Gemeinschaft**. Es sind diese Momente abseits der Notenblät-

ter, in denen man miteinander lacht, plaudert und einfach eine gute Zeit verbringt, die uns als Kapelle näher zusammenbringen.

Denn ein starkes Wir-Gefühl entsteht nicht nur beim Marschieren oder gemeinsamen Musizieren, sondern vor allem dort, wo **Herzlichkeit, Humor und Gemeinschaft** aufeinandertreffen. Wir freuen uns schon auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse – denn Musik verbindet und Freundschaft hält sie zusammen.



## Musikalische Umrahmung „Palmsonntag“

Schöne Musik ist ein besonderes Geschenk, das Lebensfreude übermittelt und die Menschen glücklich macht. Genau diese Botschaft versuchte eine kleine Formation unserer OMK St. Johann ob Hohenburg der Pfarrbevölkerung am Palmsonntag näher zu bringen. Wie jedes Jahr war dies wieder ein wunderschönes Klangerlebnis, das uns wieder den Zauber und die Kraft der Musik spüren ließ.



## Musik in Bewegung“ – Wir sind schon in Schwung!

Die meisten unserer Auftritte erleben wir im Rahmen von „Musik in Bewegung“ – und damit wir dabei auch heuer wieder ein starkes Bild abgeben, haben wir gemeinsam mit unserem Stabführer Harald Rohrer und seiner Stellvertreterin Christina Frewein schon mit den Marschierproben begonnen.

Egal ob als ganze Musikkapelle oder mit unserer motivierten Musikjugend – wir sind mit vollem Einsatz dabei. Unser großes Ziel in diesem Jahr: **die Marschmusikbewertung am 4. Juli in Bruck an der Mur**, wo wir uns in der **Stufe D** der Jury stellen werden.

Dabei ist klar: Wer in einer Musikkapelle mitmarschiert, sollte wissen, wie Kommandos aufgebaut sind, wie der Stab geführt

wird, wie die Instrumentengriffe sitzen und wie man gemeinsam in Formation auftritt. Denn nur wenn alle an einem Strang ziehen, entsteht ein stimmiges Gesamtbild – und das ist genau das, was unser Publikum sehen und hören will.

Unsere Marschierproben sind mehr als nur Vorbereitung – sie sind echte Teambuilding-Momente, bei denen man als Verein

noch enger zusammenwächst. Jeder Ton, jeder Schritt zählt. Egal ob man die erste oder dritte Stimme spielt, vorne oder hinten geht, jung oder schon erfahren ist – alle sind gleich wichtig für unseren gemeinsamen Erfolg.

Und wenn's dann klappt, ist die Freude umso größer – weil man weiß: **Wir haben das gemeinsam geschafft**.



## Tag der Blasmusik – Musik, Gemeinschaft und gelebte Tradition

**Am 3. Mai war es wieder so weit: Unsere Musikkapelle war unterwegs beim alljährlichen Tag der Blasmusik – eine Tradition, die wir mit viel Freude und Musik seit vielen Jahren pflegen.**

Mit unseren überdachten Traktoranhängern ging es bei schönem Maiwetter quer durch unser Pfarrgebiet St. Johann ob Hohenburg. Doch auch wenn der Regen gekommen wäre – diesmal wären wir bestens vorbereitet gewesen!

Was diesen Tag für uns Musikerinnen und Musiker aber wirklich besonders macht, ist nicht nur die Musik, sondern vor allem die

Begegnungen mit euch, unserer großartigen Bevölkerung. Ein riesengroßes Dankeschön für die vielen freundlichen Gespräche, die offenen Türen, die großzügigen Spenden und natürlich für das Verwöhnen mit Speis und Trank!

Unser besonderer Dank gilt den Familien, die uns so liebevoll aufgenommen haben:

- **Familie Roth** Robert und Familie Kleindienst (St. Johann),
- **Familie Obermeiner** (Moosing),
- **Familie Lackner** (Buschenschank Beingröbl),
- **Familie Gspurnig** (Gaisfeld),
- **Familie Nothdurfter** Josef und Familie Tinnacher-Tauber (Köppling)

- sowie **Familie Stocker** und **Familie Weber** (Buschenschank altes Winzerhaus) (Neudorf).

Dank euch konnten wir zwischen den musikalischen Stationen neue Kraft tanken, denn mit vollem Magen musiziert es sich gleich doppelt so gut!

Am Ende des Tages bleibt ein schönes Gefühl: **gemeinsam unterwegs, mit Musik im Herzen und einem Lächeln im Gesicht.** Wir freuen uns schon jetzt aufs nächste Jahr – und sagen nochmals Danke für diesen wunderbaren Tag voller Gemeinschaft, Musik und gelebter Tradition!



## 70. Geburtstag unseres Ehrenobmanns Hussler Karl

**Ein ganz besonderer Tag liegt hinter uns: Am 17. Mai durften wir unseren lieben Ehrenobmann Karl Hussler anlässlich seines 70. Geburtstags den Tag über musikalisch begleiten.**

Schon in aller Früh versammelten wir uns mit unseren Instrumenten und guter Laune vor seinem Haus, um ihn mit flotten Blasmusikklängen zu wecken – ein Geburtstagsweckruf, der von Herzen kam und sichtbar Freude bereitete.

Im Laufe des Tages folgte dann der feierliche Höhepunkt: die große 70er Feier in der festlich dekorierten ESV-Halle in St. Johann, bei der auch wir nicht fehlen durften. Mit schwungvollen Märschen und herzlichen Worten ließen wir unseren Karl gebührend hochleben.

**Lieber Karl,** wir danken dir für all die Jahre voller Engagement, Herzlichkeit und Freude an der Musik. **Bleib gesund und hoffentlich noch lange ein wichtiges Mitglied unserer Musikerfamilie!**



## Wichtige Termine

**08. August:** Dämmerchoppen beim Buschenschank Lackner, Beginn 19:00 Uhr

**07. September:** Bezirksmusikertreffen in Ligist

**11. Oktober:** Herbstkonzert unter dem Motto „Bella Italia“, Beginn 19:00 Uhr

## Information

Mehr über uns findet ihr auf:

[www.omkstjohann.at](http://www.omkstjohann.at)

# Freiwillige Feuerwehr Söding



## Bauarbeiter nach Absturz schwer verletzt

Am Vormittag des 12. März 2025 wurde die FF-Söding gemeinsam mit der FF-Köpling zu einer Menschenrettung alarmiert.

Ein Arbeiter stürzte mit einer Arbeitsbühne auf einer Baustelle in Söding um und verletzte sich unbestimmten Grades. Die Aufgabe der Feuerwehr war es, die Erstversorgung des verletzten Mannes bis zum Eintreffen des Notarztes und des Roten Kreuzes durchzuführen. Im Anschluss führte die Feuerwehr den Abtransport aus dem 1. Obergeschoss durch.



## Fahrzeug in Graben abgerutscht

Die FF-Söding wurde am 16. März 2025 um kurz nach 22:00 Uhr zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Im Bereich des Kreisverkehr Söding kam ein PKW von der Fahrbahn ab und blieb im Graben stehen. Das Fahrzeug wurde mittels Seilwinde geborgen.



## Person im Lift eingeschlossen

Am 05. Mai 2025 wurde die FF-Söding kurz nach 13:00 Uhr zu einer Liftöffnung alarmiert.

Der Einsatzleiter stellte bei Ankunft fest, dass eine Person im Lift eingeschlossen war, der Lift befand sich zwischen dem 1. und 2. Obergeschoß.

Die Lifttür wurde mittels Notentriegelung geöffnet, anschließend der Lift stromlos gemacht und gegen ein Abrutschen gesichert. Die Person konnte unverletzt gerettet werden.



## Dieselaustritt bei LKW

Am 09. Mai 2025 um 17:17 Uhr wurden die FF-Söding und FF-Köpling zu einem Betriebsmittelaustritt im Bereich des Kreisverkehr Söding alarmiert.

Die ersteintreffende Mannschaft stellte fest, dass der Dieseltank eines LKWs stark undicht war.

Als Erstmaßnahme wurde der Tank provisorisch abgedichtet. Für die weiteren Maßnahmen wurde die FF-Voitsberg mit dem Ölschaden-Fahrzeug nachalarmiert. Die FF-Voitsberg übernahm die Umpumparbeiten des Dieseltanks.





### Waldbrand Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen

Eine Gruppe von Södingern Kameraden hat an der Waldbrand Grundausbildung in Bärnbach teilgenommen. Bei der Ausbildung wurde den Teilnehmern in einem Theorie-Teil die Grundkenntnisse der verschiedenen Vegetationsbrände, die Einsatztaktik sowie die Sicherheit im Einsatz nähergebracht. Danach folgte noch ein praktischer Teil.



### Maibaumaufstellen beim Rüsthaus Söding

Am Mittwoch, dem 30. April 2025, fand das alljährliche Maibaumaufstellen der FF-Söding beim Rüsthaus Söding statt. Für Essen, Getränke und musikalische Unterhaltung war gesorgt. Den Maibaum spendete diesmal Stefan Wimmer von der Fa. Quartier West. **Die FF-Söding bedankt sich recht herzlich für die Baumspende und gratuliert den Gewinnern des Schätzspiels recht herzlich!**



### Aktion BeeWild der Feuerwehrjugend

Die Jugend der FF-Söding hat am 07. Mai 2025 bei der österreichweiten Aktion BeeWild des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes mitgemacht.

Dabei vergrößerte die Jugend mit Begeisterung die Bienenwiese bei der Bientankstelle des Kameraden Markus Hackl. **Mit dieser Aktion setzt sich die Feuerwehrjugend aktiv für den Schutz von Wildbienen und deren Lebensraum ein.**



### Jugendübung der drei Ortsfeuerwehren

Am 10. Mai 2025 fand die jährliche Gemeindejugendübung der Feuerwehren Söding, Köppling und Hallersdorf statt. Im Laufe des Tages wurden insgesamt drei Übungsszenarien in der Gemeinde von den Jugendlichen abgearbeitet: von der Menschenrettung aus Autos über das Löschen

eines Brandes bis hin zur Versorgung von Verletzten nach einem Verkehrsunfall mit anschließender Erster Hilfe.

**Die FF-Söding bedankt sich beim Bürgermeister Erwin Dirnberger, den drei Kommandanten und Jugendbetreuern der Feuerwehren sowie bei allen Helfern für ihre Unterstützung.**



## 2 Tage Feuerwehrmann/-frau sein

Am 12. und 13. Juli findet das zweitägige Feuerwehrjugendprogramm der FF-Söding beim Rüsthaus Söding statt. Auch heuer wird es wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Programm für Kinder von 7 bis 15 Jahren geben.

**Anmeldungen** sind bis zum **27. Juni** möglich bei **Michael Marx** (0664/2628015) oder **Selina-Marie Gsellmann** (0677/61140463).



### Information

Alle Neuigkeiten findet ihr auf:

[f / FreiwilligeFeuerwehrSoeding](#)

[www.ff-soeding.at](http://www.ff-soeding.at)

# Freiwillige Feuerwehr Köppling



## Nächtliche Fahrzeugbergung

Zu einer nächtlichen Fahrzeugbergung wurde die Feuerwehr Köppling am 08. März 2025 um 23:47 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf die B70, Höhe Postverteilzentrum alarmiert. Ein PKW kam aus unbekannter Ursache von der Fahrbahn ab und

touchierte einen Zaun. Der PKW wurde mittels Seilwinde des RLFA Köppling geborgen und gesichert in einem Feldweg abgestellt. Anschließend wurde die Batterie noch abgeklemmt. Nach ca. einer halben Stunde konnte der Einsatz beendet werden. Eingesetzt waren die Feuerwehr Köppling mit 4 Fahrzeugen und 28 Mann/Frau, sowie die Polizei.



## Fahrzeugbergung aus dem Muggaubach

Am 10.03.2025 um 12:37 Uhr wurden wir gemeinsam mit der Feuerwehr Söding zu einem technischen Einsatz (T03-VU-Berg.-Öl) nach Köppling alarmiert. Aus bisher ungeklärter Ursache kam ein Pkw von der Fahrbahn ab und stürzte in den Muggaubach. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte bot sich ein herausforderndes Szenario: Das Fahrzeug lag teils im Wasser, und es galt, schnell und effizient zu handeln, um mög-

liche Gefahren, wie das Auslaufen von Betriebsmitteln und Öl zu minimieren. Im Einsatz standen die Feuerwehr Köppling mit zwei Fahrzeugen, die Feuerwehr Söding mit einem Fahrzeug sowie das Schwere Rüstfahrzeug (SRF) Ligist. Insgesamt waren 20 Einsatzkräfte der Feuerwehren vor Ort. Zusätzlich waren das Rote Kreuz und die Polizei im Einsatz, um die Versorgung eventueller Verletzter sicherzustellen und die Unfallursache zu klären. Dank der raschen und professionellen Zu-

sammenarbeit aller beteiligten Organisationen konnte der Einsatz zügig und sicher abgearbeitet werden.



## Verkehrsunfall auf der B70

Am 3. April 2025 krachte es auf der B70 in Köppling. Aus unbekannter Ursache kollidierten 2 PKW miteinander, wobei eine Person leicht verletzt wurde.

Die Feuerwehren Köppling und Söding wurden daraufhin um 15:24 Uhr mit dem Alarmstichwort T03-V (Verkehrsunfall mit verletzter Person) alarmiert. Unsere Aufga-

ben bestanden darin die Einsatzstelle abzusichern, einen Brandschutz aufzubauen, die verunfallten Fahrzeuge zu bergen und ausgelaufene Betriebsmittel zu binden. Die verletzte Person wurde vom Roten Kreuz erstversorgt und ins Krankenhaus eingeliefert. Der Verkehr wurde während den Arbeiten großräumig umgeleitet.





### T11-Menschenrettung

Am 12.03.2025 um 11:00 Uhr wurden wir gemeinsam mit der Feuerwehr Söding zu einer Menschenrettung auf einer Baustelle in Söding alarmiert. Ein Arbeiter war aus ungeklärter Ursache von einer Hebebühne gestürzt. Unmittelbar nach der Alarmierung rückten wir zur Einsatzstelle aus. Gemeinsam mit der Feuerwehr Söding, dem Roten Kreuz samt Notarzt und der Polizei leiteten wir umgehend die Rettungsmaßnahmen ein. Vor Ort wurde der verletzte Arbeiter erstversorgt und stabilisiert, bevor er mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Krankenhaus gebracht wurde.

### Erfolgreich abgeschlossene Feuerwehrmatura

Wir beglückwünschen unsere Feuerwehrkameraden **OLM d. F. Thomas Fuchs** und **LM d. F. Michael Pautschnig** herzlich zum erfolgreichen Erwerb des Feuerwehrleistungsabzeichens in Gold, der sogenannten „Feuerwehrmatura“. Dieses Abzeichen gilt als eine der anspruchsvollsten Auszeichnungen im Feuerwehrwesen und

erfordert umfassendes Wissen sowie Können in verschiedenen Bereichen. Die Prüfung umfasst sieben Stationen, darunter die Lösung taktischer Aufgaben, das richtige Befehlen einer Gruppe, Berechnungen des Löschmittelbedarfs, Löschwasserförderung über lange Wegstrecken, die Erläuterung von Brandschutzplänen sowie die Beantwortung von Fragen aus dem Feuerwehrwesen.



### Exkursion der Feuerwehrsenioren der Freiwilligen Feuerwehren Gaisfeld, Köppling und Ligist zum Bergbaumuseum Karlschacht in Rosental a. K.

Bei einer fachkundigen Führung durch DI Franz Borstner, ehemaligen Berginspektor der GKB, erhielten 30 FeuerwehrkameradInnen spannende Einblicke in die über 200-jährige Geschichte des weststeirischen Kohlebergbaus. Im Bergbaumuseum

wurden die Entwicklung der Abbautechniken sowie die harte Arbeit im Gruben- und Tagbau anschaulich dargestellt. Im Freigelände beeindruckten moderne und historische Bergbaumaschinen, darunter eine neue Verschublokomotive der GKB. Den Abschluss bildete eine gemütliche Bergmannsjause im Vereinsheim des Knappschaftsvereins Voitsberg-Köflacher Kohlenrevier. **Herzlicher Dank an Franz Borstner und das Vereinsteam – Glück Auf!**



### Jugendübung der drei Gemeindefeuerwehren

Am 10. Mai 2025 fand die diesjährige Gemeindejugendübung der Feuerwehren Söding, Hallersdorf und Köppling statt. In drei realitätsnahen Einsatzszenarien konnten die Jugendlichen ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Den Auftakt bildete eine Menschenrettung aus einer verrauchten Halle, bei der vier Personen gerettet und erstversorgt wurden. Nach einer kurzen Stärkung im Rüsthaus Köppling ging es weiter zu einem Holzstapelbrand bei der Eisenbahnübersetzung in St. Johann. Die Jugendlichen bauten eine Zubringleitung auf und löschten den Brand routiniert. Zum Abschluss galt es, bei einem Verkehrsunfall in Söding zwei verletzte Per-



sonen zu retten – eine davon eingeklemmt unter einem Gabelstapler, befreit mittels Hebekissen. Als Belohnung für ihren Einsatz gab es für alle Pizza. Bei der Schlusskundgebung würdigte Bürgermeister Erwin Dirn-

berger die **hervorragende Jugendarbeit der Feuerwehren**. Auch die Kommandanten HBI Reinisch, HBI Pirstinger und OBI Holzner zeigten sich **stolz auf die großartige Leistung des Feuerwehrnachwuchses**.



### Monatsübung Mai

Mitte Mai fand unsere monatliche Übung mit insgesamt 36 Kameradinnen und Kameraden statt.

Mit 4 Stationen wurden eine Menschenrettung aus einem LKW mittels Spineboard und Rettungsplattform, eine Menschenrettung aus dem ersten Stockwerk mittels

Leiter und Korbtrage, das Arbeiten mit unseren Rangierrollern und das Befreien einer Person unter einem PKW mittels Hebekissen beübt. Im Anschluss durften wir unseren Kameraden **EOLM Riegler Willi** nachträglich zu seinem **80 Geburtstag** gratulieren. **Wir bedanken uns für seine zahlreiche Unterstützung.**

### Aktion BeeWild

Vor einigen Wochen hat auch unsere Feuerwehrjugend an der österreichweiten Initiative „BeeWild“ des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbands teilgenommen. **Mit viel Begeisterung und Engagement haben unsere jungen Mitglieder einen wertvollen Beitrag zum Schutz der Wildbienen und deren Lebensraum geleistet.** Mit dieser Aktion zeigt die Feuerwehrjugend, wie wichtig Naturschutz,

Verantwortung und Teamgeist schon in jungen Jahren sind. **Gemeinsam machen wir unsere Umwelt ein Stück lebenswerter – für Mensch und Tier!**



### Abschnittsübung

Am Freitag, dem 23. Mai 2025, fand im Löschgebiet der FF Köppling eine groß angelegte Feuerwehrrübung statt. Sieben Feuerwehren mit insgesamt 143 Feuerwehrmännern und -frauen nahmen daran teil. Die Übung begann um 18:00 Uhr und dauerte rund zwei Stunden. In dieser Zeit wurden drei realistische Einsatzszenarien abgearbeitet. Im ersten Szenario wurden zwei bewusste Personen im verrauchten Keller des Kindergartens gerettet. Ein Atemschutztrupp brachte die Betroffenen ins Freie, wo sie erstversorgt wurden. Als Nächstes wurden zwei Verkehrsunfälle simuliert: Bei einem mussten einige eingeklemmte Personen mit hydraulischem Rettungsgerät befreit werden, beim zweiten Unfall waren auch mehrere Personen leicht verletzt. Auch diese mussten unter Einsatz von hydraulischem Rettungsgerät gerettet werden. Das dritte Szenario war ein Brand in der Volksschule mit mehreren vermissten Personen. Die verletzten Personen konnten durch

Atemschutztrupps gerettet werden. Der Brand wurde durch einen gezielten Innen- und Außenangriff unter Kontrolle gebracht. Bei der anschließenden Schlussbesprechung mit dem Ligister Bürgermeister Roman Neumann, Vizebürgermeisterin von Söding-St. Johann Karin Herz, Feuerwehrarzt Johannes Heidinger, BR Josef Pirstinger und LBDS Christian Leitgeb wurde die Übung als **voller Erfolg** gewertet.

Im Anschluss erhielten mehrere Feuerwehrkameraden die **KAT-Medaille** des Landes Niederösterreich für den KHD-Einsatz im Jahr 2024.



### B13 - Wirtschaftsgebäudebrand

Am 31. Mai 2025 wurden wir um 01:06 Uhr zu einem B13-Wirtschaftsgebäudebrand am Muggauberg im Löschgebiet der Feuerwehr Stallhofen alarmiert. Bereits während der Anfahrt waren eine aufsteigende Feuerflamme sowie eine dichte Rauchwolke deutlich erkennbar. Beim Eintreffen am Einsatzort stand das betroffene Stallgebäude bereits in Vollbrand. Unser Atemschutztrupp begann umgehend mit den Löscharbeiten. Die Lage stellte sich als besonders heikel dar, da das Gebäude nahezu vollständig von Wald umgeben war und akute Gefahr bestand, dass sich das Feuer auf das angrenzende Waldgebiet ausbreitet.

Wir waren mit insgesamt 20 Mann und Frau sowie den Fahrzeugen RLF-A, LKW-A und MTF-A im Einsatz. Dank des schnellen und koordinierten Vorgehens der eingesetzten Atemschutztrupps sowie einer stabil aufgebauten Löschwasserversorgung konnte die Brandausbreitung auf den Wald verhindert und der Brand unter Kontrolle gebracht werden. Nach etwa 2,5 Stunden konnte „Brand aus“ gegeben werden. Zum Glück kam dabei weder Mensch noch Tier zu Schaden.

Nach Abschluss der Einsatzmaßnahmen rückten wir ins Rüsthaus ein, wo wir unsere Fahrzeuge und Ausrüstung wieder einsatzbereit machten. Gegen 04:30 Uhr war die Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft abgeschlossen.



### Information

Alle Neuigkeiten findet ihr auf:

[f / feuerwehrkoepping](https://www.facebook.com/feuerwehrkoepping)  
[www.ff-koepping.at](http://www.ff-koepping.at)

# Freiwillige Feuerwehr Hallersdorf



## 98. Wehrversammlung

Am Freitag, dem 29. März 2025 wurde im Rüsthaus Hallersdorf die 98. Wehrversammlung mit 58 Mitgliedern und den Ehrengästen Bgm. Erwin Dirnberger, Vbgm. Karin Herz, LBDS Christian Leitgeb, BR Josef Pirstinger und Obmann der Ortsmusik Kapelle Karl Hussler abgehalten.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Kameraden und Patinnen folgte der Bericht von HBI Johann Pirstinger über das abgelaufene Jahr. In Zahlen gemessen wurden im Jahr 2024 **13.062 Gesamtstunden** erbracht, davon technische Dienste, Feuerwehrjugend, Veranstaltungen, Ver-

waltung, Brandeinsätze, technische Einsätze, Ausbildung und Sonstiges.

Nach den informativen Tätigkeitsberichten der Sachbereichsbeauftragten wurden Daniel Fromm, Niklas Harrer und Simone Stoisser angelobt und Sebastian Dobos, Christian Felbermaier von FM zu OFM, Ilvy Scheicher von OFF zu HFF und Marcel Riedl von OFM zu HFM befördert.

**Die Katastrophenhilfsmedaille in Bronze erhielten** HFM Christopher Cebrat, FM Daniel Fromm, PFF Christina Mandl, OLM d. V. Silvia Renhart, HFF Ilvy Scheicher, HBI a. d. Karl Stadler, LM d. F. Raffael Stohandl und FF Simone Stoisser.

**Die Katastrophenhilfsmedaille in Silber wurde an folgende Kameraden überreicht:** LM Erich Jandl, OFM Lukas Klug,

LM d. F. Robert Semlitsch HLM d. V. Edwin Stifter, LM Renate Stohandl, LM Gottfried Stöhr und HBI a. D. Johann Tizaj.

Verdienstvolles, langjähriges und auch vorbildliches Wirken von Kameraden wird mit der Verleihung von Ehren- bzw. Verdienstzeichen gewürdigt. Insbesondere galt das für OLM d.F. Gerald Gruber mit der Verleihung des **Verdienstkreuz des BFV Voitsberg in Silber**, LM Christian Lederer und OFM Christoph Gruber **das Landesfeuerwehrverband-Verdienstzeichen Stufe 3**, LM Renate Stohandl **das Landesfeuerwehrverband-Verdienstzeichen Stufe 2**. Des Weiteren wurden LM Sandra Renhart-Kollar für 25 Jahre und HLM Roman Gombotz für **70 Jahre** Feuerwehrmitgliedschaft ausgezeichnet.



## Flurreinigung 2025

Achtlos geworfene Dosen und Plastikflaschen, Verpackungen und Hundesackerln auf Geh- und Spazierwegen. Am 05. April nahm die Freiwillige Feuerwehr Hallersdorf mit der Feuerwehrjugend und den anderen Feuerwehren in der Gemeinde, sowie zahlreichen Bewohnerinnen und Bewohnern wieder am **großen steirischen Frühjahrsputz 2025** teil und sammelte sämtlichen weggeworfenen Müll in unserer Umgebung auf.



## BFV Leibnitz besichtigte unseren KAT-Stützpunkt

Am 26. Mai besuchte eine Abordnung des Bereichsfeuerwehrverbandes Leibnitz mit BFKDT LFR Josef Krenn die FF Hallersdorf, um sich über unsere Arbeit als KAT-Stützpunkt mit der eigens von uns optimierten Sandsackfüllanlage zu informieren.

Es wurde über die optimale Bedienung der Anlage mit unserem selbst entwickelten „Sandmaster“ diskutiert, der die Arbeit beim Befüllen deutlich effizienter macht. Dies konnte bei einem realen Einsatzvideo und schließlich bei einer Vorführung gezeigt werden.



## Auszeichnung

**Bgm. HLM Erwin Dirnberger** wurde vom Bereichsfeuerwehrverband Voitsberg mit der Florianiplakette in Gold ausgezeichnet.

**Die Kamerad\*innen und das Kommando gratulieren herzlich zu dieser Auszeichnung.**

## Große KHD-Übung in Deutschlandsberg

331 Feuerwehrleute mit 83 Fahrzeugen, das Rote Kreuz, das Grüne Kreuz und zahlreiche Beobachter nahmen am 26. April 2025 an einer **großen KHD-Übung der Feuerwehrebereiche Voitsberg und Deutschlandsberg** teil.

5 Kameraden der FF Hallersdorf – HBI Johann Pirstinger, OBI Georg Dirnberger, HBI a.D. Johann Tizaj, BM Thomas Pirstinger und HLM Edwin Stifter – sind im

KHD 56-Führungsstab vertreten.

Bereits um 09:00 Uhr traf der komplette Führungsstab des Bereiches Voitsberg im Rüsthaus der FF Stainz ein und begann mit dem Führungsstab des Bereiches Deutschlandsberg die eigenen speziellen Aufgaben der 4 Einsatzszenarien zu koordinieren und leiten.

Um 17 Uhr war die Übung zu Ende und die Kameraden rückten wieder in die Rüsthäuser ein.



## Abschnittsübung

Sieben Feuerwehren vom Abschnitt 3 mit 143 Kameradinnen und Kameraden nahmen am 23. Mai 2025 an der Übung teil, welche von der FF Köppling vorbereitet wurde. Die FF Hallersdorf war mit 12 Mann, dem TLF-A, einem Atemschutztrupp und dem LKW-A vor Ort. Die Schlussbespre-

chung fand im Anschluss bei der FF Köppling statt. In diesem Zusammenhang wurden zahlreiche **Urkunden und Medaillen** an verdiente Kameraden verteilt, welche 2024 in Niederösterreich im Zuge der Katastrophenhilfe die Betroffenen unterstützten.



## Bewerbe/Prüfungen FLA – Gold

Einer der schwierigsten Einzelprüfungen im Feuerwehrwesen, dem Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold, stellte sich am Samstag, dem 05. Mai 2025 **OBI Georg Dirnberger** an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring. Das Feuerwehr-Leistungsabzeichen (FLA) in Gold verlangt von den Teilnehmern ein-

ges an Vorbereitung, Wissen und Disziplin ab und wird daher auch zu Recht als „Feuerwehr-Matura“ bezeichnet. Bei der Einzelprüfung werden die Kandidaten im Stationsbetrieb schriftlich, mündlich und praktisch geprüft.

**Wir sind stolz, dass mit OBI Georg Dirnberger ein weiteres Mitglied der Feuerwehr Hallersdorf das begehrte Leistungsabzeichen erlangen konnte!**



## SANLP in Judenburg

Am 22.03.2025 haben **FM Neukirchner Marcel**, **OFM Tobias Macher** und **BM Thomas Pirstinger** von der FF Hallersdorf die **Sanitäts-Leistungsprüfung** in Judenburg **erfolgreich absolviert** und das Leistungsabzeichen in Silber erhalten.



## Leistungsbewerb in Hitzendorf

Am 31.05.2025 trat unsere Kampfmannschaft zur „Generalprobe“ für den am 14. Juni stattfindenden Feuerwehr-Bereichsleistungsbewerb in Bärnbach an.

Auf eine „Angriffszeit“ von **51,51 Sek.** und einer **Staffelzeit von 61 Sek.** kann unsere Mannschaft zu Recht stolz sein. Das Kommando und die Kameradinnen und Kameraden **gratulieren zum 3. Platz Bronze A Gäste.**



## Feuerwehrjugend- Gemeindeübung 2025

Am 10. Mai 2025 zeigte die Feuerwehrjugend der FF Söding, FF Köppling und FF Hallersdorf, was Feuerwehr bedeutet:

Verantwortung übernehmen, im Team handeln und für andere da sein. **In drei Szenarien zeigten die Jugendlichen, was sie bisher gelernt hatten:**

- Menschenrettung aus einer Halle

- Brandbekämpfung eines Holzstapels
- Technische Hilfe bei einem Verkehrsunfall

Feuerwehr ist mehr als Blaulicht – sie ist gelebte Gemeinschaft und unsere Jugend ist bereit, genau das weiterzutragen.

**Danke an Alle – besonders an die BetreuerInnen, HelferInnen und TeilnehmerInnen – für diese gemeinsame Übung!**



## Schulungen / Übungen

**BM Thomas Pirstinger** und **OFM Marcel Riedl** haben den Sanitärer-Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule in Lebring **erfolgreich absolviert.**

### Information

Alle Neuigkeiten findet ihr auf:

[f / ff.hallersdorf](https://ff.hallersdorf)

<https://ff-hallersdorf.at>

# Volkstanzkreis St. Johann o.H.



## KINDERVOLKSTANZ

Der Volkstanzkreis macht beim **Ferienprogramm 2025** mit!  
Veranstaltungs-Nr. 10 Tanz **Schnuppertage**  
**Tanzleitung:** Sauseng Harald und Jochem Angela



**Donnerstag, 24. Juli,** 9.00 – 15.00 Uhr: für Kinder von fünf – neun Jahre.  
**Freitag, 25. Juli,** 9.00 – 15.00 Uhr: für Kinder von zehn – vierzehn Jahre.

Unkostenbeitrag: 20.- € inkl. Mittagessen

**Im Herbst,** ab Sonntag, 14. September, 17:00 Uhr, gibt es wieder den  
**Volkstanzkurs für Kinder.** *Wir freuen uns auf euch!*

## Volkstänzer bleibt Volkstänzer! AUCH im URLAUB!

Sechs von uns unternahmen im April eine Bus- und Schiffsreise nach Holland. Beim Kapitänsdinner wurden sie vom Kapitän als **besondere Überraschungseinlage**

angekündigt: Mit dem Volkstanzen begeisterten sie die Mitreisenden und die Crew. Erst noch Mazurkas, Masolkas, den steirischen Bummelpeter geübt und auch den Sommermorgenwalzer! Danach wird ein **runder Geburtstag** gefeiert!



Mit den Proben im Juni haben wir uns auf unseren schon zur Tradition gewordenen **Auftritt beim Bärnbacher Freundschaftsfest** vorbereitet. **Am Donnerstag, 11. September, beginnen wir dann wieder mit den Tanzproben!**

## VOLKSTANZKURS mit Volkstänzen, Polka, Walzer

startet wieder am **Sonntag, 14. September, 18:00 Uhr.**

NEU- und WIEDEREINSTEIGER sind herzlich willkommen!

## Volkstanzen macht Freu(n)de!

**TANZPROBE:** Jeden **1. & 3. Donnerstag** im Monat, **19:00 – 21:00 Uhr**

**Gerne können Sie auch zum Schnupperrn kommen. Seien sie uns willkommen!**

## WIR DANKEN HERZLICH DEM KULTURVEREIN MitWest!

**MitWest, ehemals KuS, hat sich aufgelöst und beschlossen, unseren Verein neben zwei weiteren Vereinen mit den verbleibenden Barmitteln zu unterstützen.** Viele von uns waren begeisterte Besucher eurer Veranstaltungen und wir erinnern uns nun mit Wehmut an wunderbare Theater- und Musikerlebnisse – legendär etwa im Schloss Söding.

Wir wissen eure geleistete Kulturarbeit sehr zu schätzen, neben der künstlerischen Arbeit auch den geselligen Rahmen,

den ihr bei den Veranstaltungen mit großem Einsatz für uns Besucher so einladend und wohltuend geschaffen habt!

Wir Volkstänzer wollen uns in dem Sinne eures Einsatzes würdig erweisen, indem wir unsere steirische Volkskultur mit Freude pflegen, Menschen mit unseren Volkstänzen erfreuen, Frohsinn und ein geselliges Miteinander verbreiten und u.a. mit unserer aktiven Beteiligung bei Folklore Global auch zum Frieden beitragen.



## Ort für alle Kurse

**Vereinslokal, 1. Stock, ehemaliges Gemeindeamt St. Johann o.H. 19**

## Info für alle Aktivitäten

Tanz, auch Kindervolkstanz, Brauchtum, Spass und Gemeinschaft.

Wollen Sie/ willst du bei uns mitmachen?

**Kontakt: Obfrau Angela Jocham**

☎ **0677 / 61 55 98 00**

✉ **office@vtk-st-johann.at**

🌐 **www.vtk-st-johann.at**

# Behindertenberatung von A bis Z

**Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderungen im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) sowie deren Angehörigen zu folgenden Themen:**

- Barrierefreiheit
- Behindertenpass und Zusatzeintragungen
- Parkausweis § 29b StVO
- Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer
- Gratis-Vignette
- Mautermäßigung
- Nova-Befreiung
- Euroschlüssel
- Rehabilitationsgeld
- Bundes- und Landesbehindertengesetz
- Pflegegeld, Zuwendungen zur Unterstützung
- pflegender Angehöriger
- Pflegekarenz und Familienhospizkarenz
- Steuerfreibeträge aufgrund Behinderung
- Unterstützungsfonds und Förderungen
- Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderungen
- Berufliche Inklusion
- Lohnkostenzuschüsse
- Begünstigungen, Förderungen im Bereich Mobilität
- Berufsunfähigkeits-, Invaliditäts- und Erwerbsunfähigkeitspension
- Behinderteneinstellungsgesetz
- Feststellung der Zugehörigkeit zum Personenkreis der begünstigten Behinderten
- Kündigungsschutz
- Fördermöglichkeiten
- und vieles mehr

## Information

Behindertenberatung von A bis Z

🏠 **Wielandgasse 14-16, 3. Stock  
8010 Graz**

☎ **0664/ 147 47 04 oder  
0664/ 147 47 06**

🌐 **www.behindertenberatung.at**

## NÄCHSTER SPRECHTAG IN IHRER NÄHE:

🏠 **Schillerstraße 10  
8570 Voitsberg**

**25. Juni, 16. Juli, 20. August 2025  
jeweils von 10:00 – 12:00 Uhr**

Sozialministeriumservice

**KOBV**  
DER BEHINDERTENVERBAND

Gefördert vom Sozialministeriumservice der Landesstelle Steiermark aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive.



## deine Mobilität. dein Carsharing. dein Sommer.

**Mit tim bist du auch ohne Auto  
flexibel mobil in der Region.**

Mit über 45 Standorten in Graz, Graz-Umgebung und Voitsberg ist tim immer in deiner Nähe. Finde deinen Standort und starte in den Sommer.

**Jetzt anmelden** und flexibel, sauber und günstig mobil sein.

Mehr unter: **tim-zentralraum.at**

tim Steirischer  
Zentralraum

DEIN  
REGIONALES  
SHARING

**tim** Eine Marke  
der Holding Graz

Steirischer Zentralraum

Das Land  
Steiermark  
Regierung

Foto: Holding Graz / Lex Karelly

# KSV Söding



**2 x Gold,  
6 x Silber und  
5 x Bronze für  
die Södinger**

## bei den Union Bundesmeisterschaften in Bad Vigaun

**Bad Vigaun | 10.05.2025:** Mit insgesamt **16 Ringern und Ringerinnen** reiste die KSV Söding Trainerin **Sophie Tatzer** zu den **Sportunion Bundesmeisterschaften in Bad Vigaun** an.

Die Erfolge an diesem Tag können sich sehen lassen. Insgesamt errangen die Södinger Brave Hearts **13 Medaillen** und landeten in der Mannschaftswertung auf **Platz 4** von 7.

**Mia Aigner** konnte sich in der Gewichtsklasse bis 39kg gegen 5 Athletinnen durchsetzen und holte für die Södinger die Goldmedaille. Ihr gleich machte es **Mansur Bagashev** in der Gewichtsklasse bis 80 kg und 4 Ringern. Er holte ebenfalls den ersten Platz.

Auf dem **zweiten Platz** landeten folgende Ringer:innen: **Oskar Rothschedl** bis 24 kg (4 Starter), **Emma Spath** bis 36 kg (4 Starter + 1 Freundschaftskampf), **Anna-Louisa Polic** bis 46 kg (Schüler A), **Elias Murg** bis 63 kg, **Souleymane Touré** bis 71 kg (U20, 6 Starter).

Bronze holten: **Mia Murg** bis 24 kg, **Jano**

**Rothschedl** bis 34 kg, **Martin Polic** bis 38 kg, **Timo Murg** bis 42 kg und **Sofia Rothschedl** bis 50 kg (Holte eine Woche davor bei den Austrian Open U15 Gold und musste dieses Mal gegen Jungs kämpfen, da keine Mädchen in Ihrer Gewichtsklasse angetreten sind).

Auf den Plätzen 4 landeten **Leo Schalk** 21 kg, **Lea Schützenhofer** bis 36 kg und auf Platz 6 **Fabian Schützenhofer** bis 71 kg (U20).

Am 24.05. und 25.05.2025 stehen mit den österreichischen U14 Meisterschaften im griechisch-römischen und freien Stil auf dem Programm.



## Zwei Bronzene durch Maja und Emma Spath bei den österreichischen Meisterschaften

**Klaus | 05.- 06.04.2025:** Trainer **Dieter Vodovnik** ging mit den zwei Athletinnen **Maja** und **Emma Spath** in die österreichische Meisterschaften der U17/U20 der Frauen. Bei den Herren traten mit **Felix Kühweider** und **Souleymane Touré** ebenfalls zwei Athleten in der U20 Kategorie für den KSV Söding an.

## Maja und Emma Spath schafften jeweils einen Podestplatz bei den österreichischen Meisterschaften

**Maja Spath** holte in der Gewichtsklasse bis 68 kg mit sehenswerten Kämpfen den dritten Platz und damit die Bronzemedaille und ihre Schwester **Emma Spath** tat es ihr in der Gewichtsklasse bis 62 kg nach und holte ebenfalls eine Bronzene.

Für die beiden mitgereisten männlichen Sportler **Felix Kühweider** und

**Souleymane Touré** reichte es in der Gewichtsklasse bis 70 kg nicht ganz. Souleymane Touré konnte mit einem **sechsten Platz** sowohl im freien als auch griechisch-römischen Stil eine Top Ten Platzierung holen. Felix Kühweider gelang ein zehnter Platz im griechisch-römischen Stil.

**Am 26.04.2025 steht mit den Austrian Open U15 bereits der nächste Termin auf dem Södinger Ringkalender.**



## Gold durch Sofia Rothschedl bei 3. Austrian Open U15 und drei Stockerplätze bei Wiener Landesmeisterschaften

**Steinbrunn | 26.04.2025:** Bei der **3. Austrian Open U15** machten 360 Ringer:innen aus 8 Nationen mit. Trainer **Dieter Vodovnik** machte sich mit einer Auswahl auf dem Weg ins Burgenland.

Bei den Mädchen (**Schülerinnen B**) gewann **Sofia Rothschedl** bis 55 kg die **Goldmedaille**, **Anna Louisa Polic** sicherte sich bis 51 kg den 3. Platz und **Emma Murg** und **Sarah Traffler** landeten in den Gewichtsklassen bis 36 kg und 39 kg jeweils auf Platz 6. In der Gesamtwertung erreichte der KSV Söding damit den dritten Mannschaftsplatz.

Ebenfalls für eine Medaille sorgte **Maja Spath** bei den **Schülerinnen A**. Sie holte in der Gewichtsklasse bis 62 kg die Silbermedaille.

Bei den Jungs (**Schüler C**) landete **Laurenz Spath** in der Gewichtsklasse bis 31 kg auf Platz 11 und **Martin Polic** in der Gewichtsklasse bis 42 kg auf Platz 8.

**Thobias Monsberger** errang in der Gewichtsklasse bis 42 kg den 7. Platz, **Tobias Ehgartner** in der Gewichtsklasse bis 54 kg den 6. Platz und **Elias Murg** in der Gewichtsklasse bis 63 kg den 7. Platz bei den **Schülern B**.

Bei den **Schülern A** konnte sich **Emanuel Ehgartner** in der Gewichtsklasse bis 46 auf Platz 5 etablieren und **Fabian Schützenhofer** landete in der Gewichtsklasse bis 76 auf Platz 6.

**Wien | 20.04.2025:** Bereits eine Woche davor konnte eine kleine Delegation vom KSV Söding bei den Wiener Landesmeisterschaften überzeugen. **Ahmadzai Musawir**

holte sich Platz 1, **Mansur Bagashev** und **Souleymane Touré** landeten jeweils auf Platz 2 und Ghazi Esatollah sicherte sich Platz 3.



## KSV Söding bei der ÖM U14 2025 – Zwei Tage voller Kampfgeist und ein Vize-Meistertitel für Emanuel Ehgartner im freien Stil

Der KSV Söding nahm mit insgesamt **neun Nachwuchsringern** an beiden Wettkampftagen der **Österreichischen U14-Meisterschaften 2025 in Götzis (Vorarlberg)** teil – am 24. Mai im griechisch-römischen Stil sowie am 25. Mai im freien Stil. Die Athleten sammelten nicht nur wichtige Punkte für die Mannschaftswertungen, sondern auch wertvolle Erfahrungen auf nationaler Ebene.

**Die Ergebnisse vom Samstag, den 24.05.2025 im griechisch-römischen Stil:** **Tobias Ehgartner** in der Gewichtsklasse bis

54 kg und **Elias Murg** bis 64 kg holten jeweils einen vierten Platz. **Emanuel Ehgartner** in der Gewichtsklasse bis 46 kg, **Martin Polic** bis 38 kg und **Timo Murg** bis 42 kg einen fünften Platz und **Thobias Monsberger** landete in der Gewichtsklasse bis 42 kg auf Platz 8.

**Am Sonntag, den 25.05.2025 holten sich im freien Stil zwei junge Brave Hearts** mit **Emanuel Ehgartner** (Silber) und **Timo Murg** (Bronze) eine Medaille.

**Emanuel Ehgartner** kämpfte im freien Stil stark und holte sich in der Gewichtsklasse bis 46 kg **eine Silberne Medaille** und damit den **Vize-Meistertitel**. Auf Platz 3 und damit Bronze landete **Timo Murg** in der Gewichtsklasse bis 42 kg.

**Thobias Monsberger** in der Gewichtsklasse bis 42 kg, **Martin Polic** in der Gewichtsklasse bis 38 kg und **Elias Murg** in der Gewichtsklasse bis 63 kg errangen jeweils Platz 4. Auf Platz 5 landete **Tobias Ehgartner** in der Gewichtsklasse bis 54 kg.

Die Leistungen des KSV Söding bei der U14-ÖM 2025 zeigen klar, dass der Verein im Nachwuchsbereich hervorragend aufgestellt ist. Mit einer Silbermedaille durch **Emanuel Ehgartner** und durchweg engagierten Auftritten der anderen Sportler konnten wertvolle Erfahrungen gesammelt werden, die für die weitere Entwicklung entscheidend sind.

In der Teamwertung im freien Stil belegte der Verein mit **16 Punkten den 5. Platz**.

Trainerin **Sophie Tatzer** war zufrieden mit den gezeigten Leistungen, wobei bei dem ein oder anderen Athleten noch Luft nach oben ist. In den nächsten Trainings werden die Meisterschaften gemeinsam mit der Trainerin analysiert.

Die nächsten Termine mit Sport Austria Finals 2025 und österreichischen Staatsmeisterschaften im freien Stil für die Männer und Frauen in Innsbruck stehen bereits in den Startlöchern.

**Auch gibt es bereits Karten für die Bundesliga 2 im Herbst.**

### Die Termine im Detail:

**25.10.2025:** AC Vorwärts Graz (Sport- und Veranstaltungshalle Lieboch).

**08.11.2025:** KG Vigau / Abtenau (PREMIERE in der neuen Multifunktionshalle Söding – St. Johann),

**15.11.2025:** KG Leonding / Neufeld sowie am

**21.11.2025:** Top 4 Finale im Hexenkessel ‚Neue Ära‘ KSV Söding – Sankt Johann

**Mehr Details auf der Webseite:**  
[www.ksvsoeding.at](http://www.ksvsoeding.at)



### Information

Der KSV Söding hält Sie über die sozialen Medien (Facebook, Instagram) sowie WhatsApp und natürlich über die Webseite am Laufenden.

✉ [ksvsoeding@gmx.at](mailto:ksvsoeding@gmx.at)

📘 /ksvsoeding

📺 /@KSVRingsportSoeding

🌐 [www.ksvsoeding.at](http://www.ksvsoeding.at)

# VBC Söding



## Chili con Volley 2025: Ein voller Erfolg in Söding- St. Johann

**Großartige Stimmung, sportliche Höchstleistungen und kulinarische Highlights beim 3. Hallen-Mixed-Turnier des VBC Söding.**

Am 29. März 2025 verwandelte sich die Turnhalle in Söding-St. Johann wieder in einen Schauplatz spannender Volleyball-Duelle: Der VBC Söding lud zum bereits dritten Mal zum Mixed-Hallenvolleyballturnier „Chili con Volley“ – und das Event war ein voller Erfolg! Fünf motivierte Teams aus der Region – Grizsly's Funvolleys, @Schmetterlinge, VBC Ligist, @Amolgehtsno und natürlich das Heimteam – traten gegeneinander an und lieferten sich faire, temporeiche Matches.

### Vom Underdog zum Champion

Während sich der VBC Söding in den vergangenen Jahren noch mit den hinteren Rängen zufriedengeben musste, war heuer alles anders: Nach Platz 4 und 5 im ersten Jahr und einem starken 2. Platz im Vorjahr durfte sich das Heimteam 2025 erstmals selbst zum Turniersieger krönen! Der Lohn für viele intensive Trainingseinheiten – die



Formkurve zeigt weiterhin steil nach oben.

### Genussvolles Rahmenprogramm

Ein kulinarisches Highlight rundete den sportlichen Tag ab: Das namensgebende Chili – liebevoll zubereitet von Richard Kohlbacher-Stadtegger – fand ebenso großen Anklang wie das Kuchenbuffet, das durch viele engagierte Mitglieder bestückt wurde. Die herzliche Gastfreundschaft in Söding-St. Johann wurde von allen Besucher:innen geschätzt. Kein Wunder also, dass die Ver-

anstaltung schon jetzt als Fixpunkt im weststeirischen Volleyballkalender gilt.

### Neue Halle in Sicht

Die Freude über die gelungene Veranstaltung wird durch die Aussicht auf die neue Multifunktionshalle der Gemeinde noch größer. Zwar haben die Spieler:innen die aktuelle „knackige“ Halle mittlerweile gut zu nutzen gelernt, doch eine größere Spielfläche verspricht neue Möglichkeiten – für Turniere, Training und Zuschauer:innen.

## Erfolgreiches Jugendtraining mit viel Spaß und Bewegung

Unser Jugendtraining lief heuer bis Mitte Juni und bot den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen nicht nur die Möglichkeit, ihre Technik zu verbessern, sondern auch jede Menge Spaß an der Bewegung. Neben den Trainingseinheiten wurde auch beim ROTE NASEN Lauf fleißig mitgelaufen

– ein sportlicher Höhepunkt für alle Beteiligten!

Den Abschluss der Saison feierten wir am Beachplatz – mit guter Stimmung, Teamgeist und Sonne. Ein herzliches Dankeschön an alle Trainerinnen, Eltern und natürlich unsere engagierten Nachwuchssportlerinnen!



## Ferienprogramm: Beach, Ball & Best Vibes

Auch in den Sommerferien bietet der VBC Söding wieder ein Jugend-Beachvolleyballtraining an:

- **07. – 08. Juli** für Kinder ab 6 Jahren
- **14. – 15. Juli** für Jugendliche ab 10 Jahren (bereits ausgebucht)
- jeweils von 8:00–11:00 Uhr
- am Beachplatz der Gemeinde Söding-St. Johann

Die Teilnehmer:innen erwartet ein buntes Programm aus Technik, Spaß, Bewegung und Teamgeist – angeleitet von erfahrenen Coaches.

### Anmeldung unter:

vbcsoeding@gmx.at  
0650/9919011 (Michi Kaindl) oder  
0664/4782334 (Fabri Albanese)

**4. Beach & Wiesn**  
Powered by VBC Söding

Quattro Mix  
VBC

**23.08.2025**  
Sportplatzstrasse 5  
8561 Söding

Contact Us  
www.vbcsoeding.at  
+43 664 88640830

Melde dich jetzt an unter:  
vbcsoeding@gmx.at

### Beach and Wiesn: Turnier der Extraklasse am 23. August

Am **23. August ab 9 Uhr** findet das nächste große Event des VBC Söding statt: Das „Beach and Wiesn“-Turnier – gespielt wird als Quattro-Team auf Sand und Rasen! Wer noch kein Team hat, kann sich gerne melden – der VBC hilft bei der Vermittlung. Auch diesmal darf die Trendsportart Teqvoly (eine Mischung aus Volleyball und Tischtennis) ausprobiert werden, wir haben zwei Tische hierfür. Ein sportlicher Sommer steht bevor.

### Beachvolleyball-Saison eröffnet: Platz bereit für Action

Mit dem Frühlingsbeginn wurde auch der Beachvolleyballplatz der Gemeinde wieder in Schuss gebracht. Dank Teamarbeit – Muskelkraft und Maschinen inklusive – ist das Spielfeld bestens vorbereitet.

Das Netz steht, die ersten Bälle wurden bereits geschlagen. Der Platz ist öffentlich zugänglich, Mitglieder des VBC haben jedoch

Vorrang und können online Reservierungen vornehmen. Diese sind für alle auf unserer Website ([www.vbcsoeding.at](http://www.vbcsoeding.at)) einzusehen.

Ein besonderes Schmankerl folgt in Kürze: Das Beachcamp in Bibione! Drei Tage mit je zwei Trainingseinheiten unter professioneller Anleitung, gepaart mit italienischem Lebensgefühl und Genuss – das verspricht Sommer, Sonne und Sport auf hohem Niveau.



VBC Söding –  
Volleyball mit Herz,  
Teamgeist und  
Leidenschaft in der  
Weststeiermark.

### Information

Mehr über uns findet ihr auf:

✉ [vbcsoeding@gmx.at](mailto:vbcsoeding@gmx.at)  
 f / [vbcvolleyballsöding](https://www.facebook.com/vbcvolleyballsöding)  
 🌐 [www.vbcsoeding.at](http://www.vbcsoeding.at)

## ESV Hohenburg



### Ferienprogramm

Auch heuer wird vom ESV Hohenburg im Rahmen des Ferienprogrammes wieder ein Stockschießen auf der Asphaltbahn angeboten.



**Organisation:** Erich Muhri – ESV Hohenburg

**Tel.:** 0664/9606580 per WhatsApp oder  
[erich.muhri@gmail.com](mailto:erich.muhri@gmail.com)

**Ort:** Stocksporthalle St. Johann

**Termine:** 25., 26. und 27. August 2025

**Beginn:** Montag, 25. August 2025, 09.00 – 12.00 Uhr

**Dauer:** 3 Einheiten zu je 3 Stunden

**Zielgruppe:** für Schüler und Jugendliche ab 8 Jahren

**Mitzubringen:** Sportbekleidung und  
 Turnschuhe erwünscht

**Kosten:** Teilnahme **GRATIS**

# UFC Söding



## Der UFC Söding zwischen zwei Klassen

**Nachdem der UFC TEAM Strommer Söding nach überschaubaren Leistungen im Herbst mit nur Punkten auf dem 13. und damit vorletzten Platz der Unterliga West in die Frühjahrssaison startete, stand der UFC vor einer großen Herausforderung.**

Um den Wiederabstieg in die altbekannte Gebietsliga West zu vermeiden, musste das Ruder herumgerissen werden. Es galt wieder einmal sich im Abstiegskampf zu beweisen!

Die Mannschaft, angeführt von **Reinhard Rottensteiner**, der im Winter das Amt des Cheftrainers übernahm, startete zwar mit einer Niederlage gegen den damaligen Titel-Mitfavoriten SV Flavia Solva in die zweite Saisonhälfte. Jedoch konnte der UFC Söding im Anschluss **viermal in Folge anschreiben**. Gegen Vereine aus der Liga-Spitze wie USV Wies, TUS St. Veit im Vogau und SV Bad Schwanberg gab es jeweils ein Remis und gegen einen direkten Konkurrenten im Abstiegskampf USV Ragnitz wurde ein wichtiger **2:1 Auswärtserfolg** gefeiert. Auch in den Derbys waren unsere Jungs erfolgreich: Sowohl gegen den SV Dobl als auch gegen den ATUS Bärnbach gewann der UFC. Im dritten und letzten Derby gegen den FC Ligist mussten sich unsere Jungs allerdings geschlagen geben. Insgesamt konnte der UFC TEAM Strommer Söding im Frühjahr **15 Punkte einfahren** und steht damit zu Redaktionsschluss – 1 Spiel vor Saisonende – auf Rang 9 der Frühjahrstabelle. Auch in der Torjäger-Liste findet man Söding sehr weit vorne. Unser **Dominik „Pommes“ Kollmann** steht mit 16 Saison Treffern auf Platz 4 und direkt dahinter auf dem fünften Platz folgt unser Hamza Hamzic mit 15 Toren.

Trotz einer starken Rückrunde reichte es allerdings nicht, um den Relegationsplatz zu verlassen und damit steht der UFC Söding am Ende der dritten Saison in der Unterliga West zum dritten Mal auf dem 13. Platz. Ob die Södinger erneut die Klasse halten können, oder ob es zum Wiederabstieg kommt, entscheidet sich erst in den beiden Relegationsspielen am Mittwoch, 11.06. und

Samstag, 14.06. gegen den Tabellenzweiten der Gebietsliga West. Doch egal in welcher Liga der UFC TEAM Strommer Söding in der kommenden Saison antreten wird, der Verein arbeitet bereits seit Monaten an einer bestmöglichen Kaderzusammenstellung. Dazu gehört vor allem die Verlängerung mit unserem Neo-Coach **Reinhard Rottensteiner** und den wichtigsten Stammspielern.

Zusätzlich dazu werden zahlreiche Transfers getätigt, die jedoch erst nach Saisonende bekannt gegeben werden können. Weiteren Grund für Optimismus verspricht die Saisonleistung unserer KM II – der SG Lieboch/Söding/Mooskirchen II – die in der 1. Klasse West nach 23 Runden auf dem starken 8. Rang nur knapp hinter dem SV Kainach stehen. **Auf jeden Fall blickt der UFC TEAM Strommer Söding mit viel Zuversicht und großen Ambitionen der nächsten Saison entgegen!**

Doch auch wenn die Sommerpause naht, gibt es allen Grund in die DACH & KÄLTE WEST Arena in Söding zu kommen.



**Zum Abschluss möchten wir uns recht herzlich bei allen Fans des UFC bedanken, die uns stets treu zur Seite stehen und in unserer Dach & Kälte West Arena lautstark unterstützen!**

Dabei ist unser Fanclub, **die Södinger Burschen 2024** noch einmal besonders hervorzuheben – danke Jungs, dass ihr immer und überall hinter uns steht! Ein weiteres großes Danke geht an alle unsere Sponsoren, sowie an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer des UFC – vielen Dank!

**Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Södinger Sportplatz!**



# FC St. Johann-Köppling



## Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung fand am

28. März in unserem Stammlokal Restaurant & Diner Pizzburg statt. Nach dem offiziellen Part der Tagesordnung wurde auch noch köstlich gespeist.

**Wir sehen mit viel Zuversicht in die Zukunft**, der Verein sieht jedenfalls auf gesunden Beinen. Danke auch für den Besuch unseres Bürgermeisters Erwin Dirnberger. Im Zuge der Jahreshauptversammlung konnten sich unsere Mitglieder auch über **neue Trainingsanzüge** freuen.

**Somit können wir künftig wieder in unseren Vereinsfarben einheitlich auftreten.** Wir freuen uns schon, sie bei den nächsten Veranstaltungen zu präsentieren!



## Instandsetzung Sportanlage

Am 15. März wurde unsere Sportanlage aus dem Winterschlaf geholt. Einen Tag lang wurde geputzt, und repariert sowie auch die Kabinen- sowie Kantinenräumlichkeiten auf Vordermann gebracht.

**Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helferinnen und Helfer!**



## Information

Mehr über uns findet ihr auf:

[f / fcstjohannkoeppling](https://www.facebook.com/fcstjohannkoeppling)

[www.fc-st-johann-koeppling.at](http://www.fc-st-johann-koeppling.at)

# Tennisclub Söding



## 1. „Lipizzanerheimat – Trophy“ des TC Söding

Nach vielen Wochen der Planung und Vorbereitung von Obmann/Turnierleiter **René Ruprecht** veranstaltete der TC Söding erstmalig ein regionales ITN-Turnier unter dem Namen „Lipizzanerheimat-Trophy“. Die Abwicklung dieses ITN Turniers erfolgte über den Steirischen Tennisverband. ITN - Die „International Tennis Number“ ist eine internationale Bewertungsziffer, die die Spielstärke wiedergibt. Nur mit einer gültigen ITN-Lizenz konnte man an den Bewerbungen des Turniers teilnehmen.

**Mehr als 120 Spielerinnen und Spieler** haben sich für die „Lipizzanerheimat-Trophy“, die in 5 Bewerbungen ausgetragen wur-



de, angemeldet. Die Veranstaltung dauerte vom 28.03. bis 05.04.2025 und war für mehrere Generationen ausgerichtet – von der jüngsten Teilnehmerin der Trophy - geboren 2014 bis zum ältesten Teilnehmer - geboren 1961. Von der neu errichte-

ten Tribüne des TC Söding aus hatte man einen perfekten Überblick auf alle drei Plätze und konnte spannende Matches beobachten.

Aufgrund der Vielzahl an Spielen wurde auch auf der Anlage des UTC St. Johann-Hohenburg gespielt. Obmann René Ruprecht und sein Team sorgten für das leibliche Wohl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie der Fans. Das mobile Gastronomieequipment wurde dankenswerterweise von **Alexander Lackner**, „Schmankerlschenke Fuchs“, zur Verfügung gestellt.



**Ein herzlicher Dank gilt allen fleißigen Helfern**, die einen großen Beitrag zum Gelingen dieses Events geleistet haben.

**Wir gratulieren allen Finalisten und späteren Siegern!**



## Tenniscamp in Lanterna

Wie schon viele Jahre bewährt organisierte Obmann René Ruprechter auch dieses Frühjahr ein Tenniscamp auf der Halbinsel Lanterna in Istrien/Kroatien.

Über die Firma „Sportreisen Zischka“ erfolgte die Buchung der Unterkünfte in einer Valamar-Hotelanlage, die keine Wünsche offenließ. Die auf die einzelnen Spieler:innen zugeschnittene Trainingseinheiten wurden von erfahrenen Tennistrainern der Firma Zischka organisiert und abgehalten. Zusätzlich standen uns zwei Tennisplätze zur freien Verfügung. Aber auch die nicht Tennis spielenden Begleitpersonen konnten das umfangreiche Freizeitangebot des Hotels sowie wunderschöne Rad- und Gehwege auf der Halbinsel genießen.

Die Nähe der kleinen und wunderschönen Stadt Novigrad war für viele einen Ausflug wert. Nicht umsonst haben heuer so viele Teilnehmer dieses Urlaubsangebot genutzt.



## KIGA & Kinder- und Jugendtraining

Wie bereits seit Jahren bewährt, können auch dieses Jahr Kinder- und Jugendliche ein Trainingsprogramm bzw. Trainingsstunden auf der Tennisanlage des TC Söding absolvieren.

Wir freuen uns, mit **Werner Zoisl** einen beliebten und erfahrenen Tennistrainer zur Verfügung zu haben. Im Rahmen des Kindergarten-Trainingsprogrammes werden unsere Jüngsten unter der Leitung von Jugendreferentin **Silvia Hörmann** und Jugendreferent **Karl Ruprechter** behutsam mit dem Tennissport vertraut gemacht.

Dabei werden sie von einigen Vereinsmitgliedern hervorragend unterstützt. **Das zahlreiche Interesse bestätigt die ausgezeichnete Arbeit unserer Trainer.**

## Meisterschaften STTV

An den diesjährigen Meisterschaften des STTV nehmen 4 Mannschaften des TC Söding teil:

### Damen Allgemein 1. Klasse

Mannschaftsführerin: Silvia Hörmann  
Stv.: Hannah Marka

### Herren Allgemein 3. Klasse

Mannschaftsführer: Timo Ruprechter  
Stv.: Oliver Gumprecht

### Herren 45+ 1. Klasse

Mannschaftsführer: René Ruprechter  
Stv.: Gerhard Müller

### Herren 60+ 1. Klasse

Mannschaftsführer: Anton Pschenitzer  
Stv.: Karl Ruprechter

**Natürlich möchten wir den Heimvorteil nutzen und würden uns über ein zahlreiches Publikum bei den Heimspielen freuen!**

**Die Termine der Meisterschaftsspiele finden Sie auf unserer Website.**

## Information

Alle Neuigkeiten, Termine, über das Training, Meisterschaften, Platzreservierungen und Mannschaften findet ihr auf:

[f / tcsoeding](https://www.facebook.com/tcsoeding)

[www.tcsoeding.at](http://www.tcsoeding.at)

# ÖKB Mooskirchen-Söding



## ÖKB Mooskirchen als Wallfahrer in Maria Lankowitz

Einer alten Tradition folgend, nahmen an die 50 Kameradinnen und Kameraden an einer Wallfahrt teil.

An einem regnerischen Tag waren diese 50 Mitglieder des ÖKB Mooskirchen aus ihrer gewohnten häuslichen Umgebung zur Wallfahrtskirche Maria Lankowitz gekommen, um im Rahmen eines Gottesdienstes Dank abzustatten für ein unfallfreies Ver-



einsjahr und der Verstorbenen des ÖKB Mooskirchen zu gedenken. Nach einem Fußmarsch um die Kirche mit Vorbeter Ferdinand Lackner versammelte sich die Gruppe in der 1684 geweihten Kirche. Den

Gottesdienst zelebrierte Provisor Bruder Elias Unegg. Musikalisch wurde die kirchliche Feier durch den MGV Mooskirchen unter der Leitung von Gottfried Gschier gestaltet.



## ÖKB Bezirkskegelmeisterschaft: 116 Teilnehmer aus Voitsberg treffen sich zur Meisterschaft

Vier Bahnen waren beim Pichlingerhof vom Sportreferenten der Ortsverbandes Mooskirchen **Günter Orthaber** bestellt. Ab 9 Uhr trafen der Reihe nach 79 Männer und 37 Frauen ein, um den Bezirksmeister zu küren.

Ein eingespieltes Team führte ruhig durch zahlreiche Runden. Jeweils 5 Schub in die Vollen auf allen vier Bahnen waren zu absolvieren. Mit dem seit Jahren beim OV Mooskirchen verwendeten Wertungsprogramm war jederzeit die Reihung aktuell abrufbar.

In den Wochen davor haben sich die Verantwortlichen bemüht, Preise für die Sie-

gerehung zu sammeln. Wie schon so oft haben sich Unternehmer, Landwirte, die beiden Gemeinden und zahlreiche Private bereit erklärt, mit Sachspenden zu unterstützen. So war der Gabentisch mit Preisen, Medaillen und den beiden Wanderpokalen, gesponsert vom ÖKB-Maria Lankowitz, gut gefüllt.

Dies wurde auch von den drei Ehrengästen, dem Bezirksobmann und Vizepräsident **Johann Harrer**, den Bürgermeistern **Erwin Dirnberger** aus Söding und **Peter Fließner** von Mooskirchen, in ihren Grußadressen erwähnt.

**Obmann RegRat Walter Hojas bedankte sich** beim Organisationsteam, den Spendern und ersuchte die Ehrengäste, mit ihm gemeinsam die Siegerehrung vorzunehmen.

## Cirque du Soleil

Atemberaubende Akrobatik im Kuriositätenkabinett des Cirque du Soleil. Eine Show, die die Vorstellungskraft fordert.

Ist das wirklich möglich?

Der ÖKB bot gemeinsam mit dem Seniorenbund außerhalb seines Jahresprogrammes gemeinsam mit Pölzl Reisen den Besuch des Cirque du Soleil in Wien an.

Der „Zirkus der Sonne“ ist ein Unternehmen, welches 1984 vom Straßenkünstler Guy Laliberte anlässlich der 450-Jahr Feier Kanadas gegründet wurde. Derzeit beschäftigt er ca. 4000 Menschen, davon etwa 1200 Artisten aus 80 Ländern und ist in vielen Ländern gleichzeitig unterwegs. Und was war zu sehen? In atemberaubendem Tempo fantasievolle Kostüme, flotte Livemusik und ununterbrochene Bewegung im Zirkusrund.

Nach ca. 100 Minuten Programm und einer Pause von 25 Minuten verabschiedeten sich die Künstler wirkungsvoll in einem schwunghaften Finale. **Auf der Rückfahrt wurde noch begeistert über das Gesehene diskutiert.**



### ÖKB – Besuch des Fröhschoppens in Edelschrott

Eine Abordnung der Ortsmusikkapelle Erzherzog Johann spielte in der Stocksporthalle zur Begrüßung des Fröhschoppens des ÖKB Edelschrott. Nahezu alle Tischgarnituren waren besetzt, als Obmann Josef Archan die Begrüßung vornahm.

Unter großem Applaus der Gäste begrüßte er Ing. Johann Harrer, Vizepräsident des Landesverbandes, Bezirksobmann Voitsberg und Obmann des OV Geistthäl. Eine große Abordnung des OV Mooskirchen mit Obmann und Bezirksobmannstellvertreter RegRat Walter Hojas, aus Maria Lankowitz Obmann Ing. Walther Krug, und vom OV Pack Ehrenobmann Johann Schriebl und Obmannstellvertreter Alfred Schaffer.

Immer Gast bei Veranstaltungen der Vereine auf der Pack ist ihr Bürgermeister Georg Pressler.

In der Halle arbeiteten unzählige Mitglieder des Ortsverbandes unter Leitung von Schriftführerin Resez Josefina, Hohl Franz und Rössl Karl. Der Weinstand war immer gut belagert,

die Keksdosen rasch ausverkauft und Mehlspeisen fanden reißend Absatz. Von den Grillern wanderten die Koteletts und Würste geschmackvoll zu den Tischen. Die Lose waren rasch verkauft und hatte jedes ein si-

cheres kleines Geschenk an der Ausgabe. Die musikalische Unterhaltung übernahm nach der Ortsmusikkapelle die Zirbenwaldbuam, die wegen ihres großen Bekanntheitsgrades für viele Besucher gesorgt haben.

## MIETE MICH!

Nissan Primastar 9-Sitzer




Kontaktieren Sie uns gerne für mehr Details!



**KFZ HAR-MANN**  
03137/20017  
office@kfz-harmann.at  
Packerstraße 188,  
8561 Söding  
www.kfz-harmann.at



## Starte deine Lehre als Elektrotechniker:in!



**Führerschein  
geschenkt!**  
\*Mopedführerschein  
oder B-Führerschein



**Cooler  
Mitarbeitererevents!**



**Jetzt bewerben!**



**Berufsschule in Voitsberg!**



**Ein tolles TEAM!**



**Extra-Urlaubstag bei  
„Ausgezeichnetem  
Erfolg“**



**Ein Job  
mit Sinn!**



**STADTWERKE  
VOITSBERG**  
Weit **mehr** als Energie.

Foto: Rusk

# Gemeinschaftsgarten Grüne Insel



*Der Garten blüht jetzt und gedeiht*

*Des gartln macht a Riesenfreid*

*Voll wird der Korb von jedermann,*

*Der dort im Grünen schöpfen kann*

## Willkommen zu unseren nächsten Veranstaltungen:

- 05.09. Steckerlbrot braten
- 24.10. Kastanien braten

## Information

Mehr über uns findet ihr auf:



✉ [garteln@grueneinsel.st](mailto:garteln@grueneinsel.st)  
 f / [grueneinsel.st](https://www.facebook.com/grueneinsel.st)  
 🌐 [www.grueneinsel.st](http://www.grueneinsel.st)

# Lebenswertes Mittleres Kainachtal



## Vortrag über Artenvielfalt und Bio-diversität

Am 4. April hielten aufgrund einer Einladung unseres Vereins zwei Referenten der Landeskammer für Land und Forstwirtschaft, die Herren Strasser und Zenger vor 70 Zuhörern im Schilcherhof Vorträge über Artenvielfalt und Biodiversität im mittleren Kainachtal. Damit sollte auch aufgezeigt werden, was Landwirtschaft und Hausgartenbesitzer dazu beitragen können.

**Die Ausgangslage:** In den letzten Jahrzehnten verschwanden weltweit über 70 Prozent der Insekten mit Folgen für die übrigen Lebewesen. Die Auswirkungen betreffen letztendlich auch uns Menschen, stellt die Tier- und Pflanzenwelt doch auch für uns die Lebensgrundlage dar. Diese Problematik sollte uns bewusst sein und müssen wir zur Verbesserung beitragen. Und das kann jeder einzelne von uns! Im **fruchtbaren mittleren Kainachtal** wer-

den nicht nur Ackerfrüchte angebaut, sondern durch die freiwillige Teilnahme der Bauern am ÖPUL Programm werden viele Hektar aus der Nutzung genommen und mit vielfältigen mehrjährigen Blühpflanzen bebaut.

Auch Zwischenfrüchte und winterharte Begrünungen fördern die Biodiversität, tragen zur besseren CO<sub>2</sub> Speicherfähigkeit bei und erhöhen den Erholungswert der Landschaft. Was für das Ackerland gilt, hat natürlich auch Bedeutung für die Hausgärten. Oft wurden bisher die Bepflanzungen von Beton umrahmt, mit Chemieeinsatz zum Wachsen und Blühen gebracht, der Rasen extrem kurz gehalten, der Garten musste ein „sauberes Bild“ abgeben. Beikräuter, Blumenwiesen, Laubhaufen, Nisthilfen, Feuchtstellen, Totholz und ähnliche Grundlagen für Insekten und viele andere Kleinlebewesen gingen dadurch verloren.

Gerade die in die Landschaft verstreuten Gärten könnten hier für wertvolle Biotopverbünde sorgen. Es ist gar nicht gefor-



v. li. nach re.: Hr. Werner Engwicht (Obmann); Hr. Philipp Zenger, Hr. August Strasser; Hr. Josef Archan

dert, dass nun jeder Gartenbesitzer auf einen vollkommenen Naturgarten umsteigt, schon mit der **Gestaltung einer Teilfläche** wäre für die Biodiversität viel getan.

Wir Menschen haben der Natur viel zu verdanken, wir haben sie in den letzten Jahrzehnten allgemein nicht gut behandelt, teilweise sogar ausgebeutet. Schenken wir ihr mehr Beachtung und geben wir ihr wieder etwas zurück – auch um unser Überleben zu sichern.



### Projekt Wildbienenhotel

Unser Verein Lebenswertes Mittleres Kainachtal errichtete nach ca. 6 Monaten Planungs- und Bauzeit Anfang April ein Wildbienenhotel. Der Rahmen des Wildbienenhotels ist aus Holz und hat eine Breite von ca. 3 Metern. Dieser wurde mit vielen verschiedenen Abteilungen und Materialien wie etwa vorgebohrten Hölzern, Ziegelsteinen, Lehm, Schilf, Stroh, Heu und Nadelholzzapfen ausgestattet, um den ca. **700 verschiedenen Wildbienenarten** das

Einnisten zu ermöglichen. Schon wenige Tage nach der Fertigstellung sind schon einige Wildbienen auf Besuch gekommen. **Herr Archan Sepp** hat dankenswerterweise ein Grundstück für die Aufstellung bereitgestellt. Das Objekt steht in Moosing auf einer freien Ackerfläche neben einem Diversitätsstreifen (Blühstreifen) am Rande eines Strauchgürtels und ist frei zugänglich. Der Verein hat unter fachlicher Aufsicht von Prof. Dr. Johannes Gepp und mit Hilfe der Berg- und Naturwacht, der Jäger-

schaft unter Obmann Günter Grabenwarter und einigen privaten Sponsoren und vielen fleißigen Helfern das Projekt durchgeführt und umgesetzt. **Ein ganz herzliches Dankeschön dafür!**

Am 2. April war es dann soweit. Eine feierliche Eröffnung unter Beteiligung des ORF, der „Kleinen Zeitung“ und den Kindern der beiden 4. Klassen der VS St. Johann mit ihren Lehrkräften, welche die Wichtigkeit der Bienen in Form eines Dialoges und eines Liedes wunderbar hervorgehoben hatten, konnte stattfinden.

Die Schülerinnen und Schüler bauten mit Hilfe von Hrn. Konrad Guggi von der Berg- u. Naturwacht im Rahmen des Unterrichts selbst kleine Insektenhotels welche sie zur Eröffnung präsentierten. Der Beitrag wurde am 8. April in der Sendung „Steiermark heute“ ausgestrahlt.

**Ein Dankeschön an die zahlreichen Besucher und an Frau Vizebürgermeisterin Karin Herz für den Besuch.**



### Informationen

Nur gemeinsam können wir die Zukunft unserer Region bewahren.

**Kontakt: Obmann Werner Engwicht**

☎ 0676 / 3334522

✉ lebenswertes.kainachtal@gmail.com

🌐 www.lebenswertes-mittleres-kainachtal.at

# Alpenverein Ligist



## Seniorenwanderung Stainzer Familienrundweg am 7. Mai 2025 mit Johann Zach

Das prächtige Barockschloß Stainz war Ausgangspunkt. Die Route führte zunächst über die Jakob-Rolsolenz-Stiege hinunter ins Ortszentrum von Stainz, vorbei am Rathaus und hinaus Richtung Neurath.

Nach kurzem Halt bei den Schloßblick Alpakas folgten wir dem Höllerhanselweg zum Johannisbrunnen. Unser Wanderweg war gesäumt von bunten Blumenwiesen, von üppig blühenden Blumen und Sträu-



chern und führte vorbei an zahlreichen gepflegten Gehöften und Gärten. Nach der Ortschaft Wald i.d.W. wanderten wir auf

einem malerischen Waldweg zurück zum Schloß Stainz.

**Text und Foto: Marianne Fedl**

## Skihochtouren Zufallhütte vom 12. – 16. April 2025 mit Gerhard Hausegger

Die Skihochtouren 2025 führten uns diesmal auf die 2264 m hoch im Hinteren Martelltal in der Ortlergruppe gelegene, sehr komfortable und mit guter Infrastruktur ausgestattete **ZUFALLHÜTTE**.

Der Aufstieg zur Hütte fand bei wunderbaren frühlingshaften Bedingungen statt. Diesmal bestand die Gruppe aus 7 begeisterten Tourengern. Nachdem die Wettervorhersage für die nächsten Tage nicht sehr rosig aussah, wir aber das herrliche Panorama um die Zufallhütte noch auskosten wollten, stiegen wir nach einem Getränk noch ein Stück Richtung Martellerhütte auf. Am Abend gab es gleich einen deftigen Bauernschmaus, um für den nächsten Tag ordentlich gestärkt zu sein.



Die **1. Tour** führte uns bei wechselhaften Bedingungen auf die **Madritschspitze** (3263m). Über den einen oder anderen Lichtblick freuten wir uns sehr, denn so konnten wir uns auch besser orientieren.

Am **2. Tag** starteten wir Richtung **Köllkuppe** (3330m). Der Tag begann schon mit deutlich besserer Sicht und im Laufe des Aufstiegs lösten sich Nebel und Wolken völlig auf. So gab es eine herrliche Aussicht u.a. auf **Zufallspitze, Monte Cevedale, Königspitze und Ortler**. Ein wahrer Genuß! Über die Weiten des Hohenferners stiegen wir schließlich auf den Hohenfernerspitz (3226m) auf. Die Firnabfahrt über den Gletscher machte richtig Spaß.



Der **3. Tag** ging Richtung **Eisseespitze** (3230m) – eine klassische Schlechtwettertour in diesem Gebiet. Die Bedingungen an diesem Tag entsprachen tatsächlich der Wettervorhersage. Am Vorabend gab

es um 18.00 Uhr bei der Hütte bei +8 Grad Regen. Am Morgen starteten wir bei Nieselregen, der dann in leichten Schneefall überging.

Nachdem die Sicht anfänglich noch akzeptabel war, stiegen wir am Langerferner bis in eine Höhe von knapp über 3000m auf. Letztendlich wurden Wind, Nebel und Schneefall immer ungemütlicher, sodass wir uns zur Umkehr entschlossen. Die Abfahrt über die durchweichten Hänge

machte uns überraschenderweise kaum zu schaffen.

Fröhlich wurde zum Abschluss in der Hütte auf die gelungenen Skitourentage angestoßen und einige Gstanzln gesungen.

Am nächsten Tag hieß es dann das Gepäck wieder mit der Materialseilbahn ins Tal zu schicken.

Wir fuhren vorsichtig über den mittlerweile vereisten Hüttenzustieg ab, machten

uns fit für die Rückreise in die Heimat und freuten uns auf die bevorstehenden Osterfeiertage.

**Text: Ingrid Kaltenegger,  
Fotos: Alpenverein Ligist**

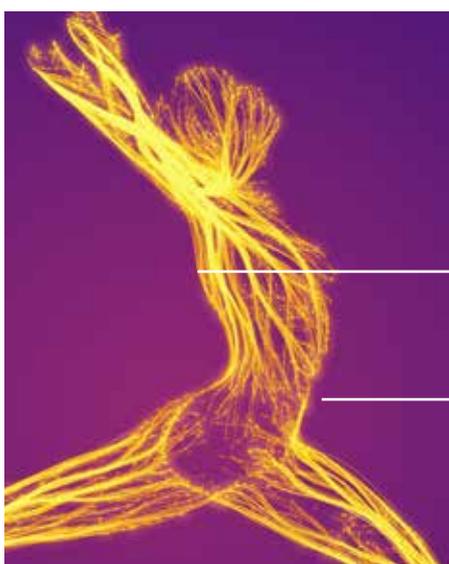


### Termine des AV Ligist

- **26. Juli: Klettersteig**, Kaiserschild (Franz Wagner)
- **28. Juli – 01. Aug.:** **Abenteuercamp AV Jugend, Ausgebucht – Anmeldung auf Warteliste!** (Mathias Zirkel)
- **06. August: Seniorenwanderung**, Packgebiet (Siegi Wipfler)
- **23. August: Radtour**, Kühnsdorf – Völkermarkter Stausee (Franz Wagner)
- **30. August: Mountainbiken – Region Kanin**, Bike&Hike Enduro-Tour (Thomas Zagler, Mathias Zirkel)

### Anmeldung, Infos und Kontakte

**f** /AlpenvereinLigist  
**🌐** [www.alpenverein.at/voitsberg/gruppen/og-ligist.php](http://www.alpenverein.at/voitsberg/gruppen/og-ligist.php)



### Wirbelsäulengymnastik „sanft“ in Söding ab 15. September 2025

Immer montags von 18:45 -19:45 Uhr im Turnsaal der Volksschule Söding, Einstieg jederzeit möglich!

Sanftere Einheit mit geringerer Intensität! Geeignet für Neueinsteiger, Männer und Frauen jeden Alters- für einen gezielten Aufbau der Rücken,- und Beckenbodenmuskulatur!

### Bodyworkout-Training ab 15. September 2025

Immer montags von 20:00 -20:50 Uhr im Turnsaal der VS-Söding  
 Ganzkörperworkout & Konditionstraining für deinen Body!

### Wirbelsäulengymnastik „sportiv“ in Söding ab 17. September 2025

Immer mittwochs von 18:45 -19:45 Uhr im Turnsaal der Volksschule Söding und Sportivere Einheit für Fortgeschrittene jeden Alters.

Spezifischer Wechsel der Schwerpunkte in den einzelnen Einheiten!



**Einstieg bei gesundheitlicher Eignung jederzeit möglich** unter der Leitung von Gabriele Hausegger, (Dipl. Wirbelsäulen und Beckenbodentrainerin, Fitnessbetreuerin, Dipl. Wellnesscoach)

**Info/Anmeldungen im Zeitraum vom 01. – 12 September**  
 bitte unter 0664/4600427 oder [gabriele.hausegger@aon.at](mailto:gabriele.hausegger@aon.at)

# Seniorenbund Söding

## STEIRISCHER SENIORENBUND

### Muttertagsausflug

Schnell waren alle Plätze vergeben, als es zur Fahrt „In das Haus der Musik – Stoanihaus“ nach Gasen ging. Viele Jahrzehnte haben uns die Stoakoglers mit ihrer echten, volkstümlichen Musik auf diversen Veranstaltungen eine große Freude bereitet. Einmal die Heimat der Stoanis sehen und Erinnerungen auffrischen war das Ziel des Ausfluges. Nach der Ankunft in Gasen gab es ein kleines Frühstück.

Anschließend gab es eine Führung durch das Stoanihaus. In einem Film wurde das Leben der Musiker und ihr Wirken dargestellt. Goldene Schallplatten und viele andere Auszeichnungen wurden den Stoanis in ihrer Zeit verliehen. Tief beeindruckt vom Wirken der Stoakogler ging es zum Mittagessen beim Jagawirt in Gasen. Über Birkfeld ging es zurück nach Söding in die Schmankerlschenke Fuchs. Vielen Dank an unseren Obmann Ferdinand Lackner für diesen wunderbaren Ausflug.



### Generationenforum in Piber

**Am Mittwoch, den 14. Mai 2025 fand im Schloss Piber ein Generationenforum statt.**

Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt und das Forum wurde von unserem Landesobmann **Ernest Schwindsackl** eröffnet. In seinen Ausführungen brachte er zum Ausdruck, wie wichtig die geistige und körperliche Tätigkeit im Alter ist. Wir sind in unserer Gesellschaft ein großer wirtschaftlicher Faktor und das Ziel muss sein, älter zu werden und lange fit zu bleiben.

Gestütsleiter **Movia** stellte das Gestüt vor. Er erzählte, dass die Hofreitschule in Wien seit 460 Jahren besteht. Weltweit gibt es noch ca. 10.000 Lipizzaner, die von 17 Stutenfamilien gezüchtet wurden. Das große Ziel ist es die Genetik gut und gesund zu erhalten. Im landwirtschaftlichen Betrieb des Gestütes wird das Heu für 450 Pferde selbst hergestellt. Die Pferdewirtschaft bzw. das Gestüt lebt in erster Linie vom Tourismus. Mit dem Spruch: „Wie kommt man zu einem kleinen Vermögen – wenn man vorher ein großes gehabt hat,“ endete er seinen Vortrag.

Klubobmann **Mag. Lukas Schnitzer**, sprach über das Thema „**Lebenswerte Steiermark in allen Generationen**“. Wichtig ist es, dass ältere Menschen weiterhin aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Um den Gesundheits- und Pflegebereich weiter abzusichern, gibt die Steiermärkische Landesregierung, jährlich 2 Milliarden Euro aus. Es ist Aufgabe der Politik, gute Rahmenbedingungen zu schaffen. Der Besuch des Landhauses in Graz ist mit Voranmeldung möglich.

**Univ. Prof. DDR. Michael Lehofer** Psychiater, Philosoph und Autor sprach zum Thema „**Warum das Alter eine Illusion ist.**“

Schlagworte: „Weisheit wurde abgelöst durch Wissen,“ „die Politik kümmert sich um ältere Menschen - weil sie Wähler sind,“ „Ohren auf Durchzug schalten - weil wenn du ein Problem packst – dann hast du es,“ „Menschen reden über Konzepte - die sie sich im Leben zusammengereimt haben,“ „Menschen sind Energieabsauger - vor allem wenn es kein Dialog sondern ein Monolog ist,“ „sich über die jetzige Zeit aufzuregen - ist ein Zeichen des Alters,“

„wenn die Politik immer mehr zur Amme der Menschen wird - ist dies schlecht für die Gesellschaft,“ „die Emanzipation des Bürgers muss gestärkt werden,“ „jedes Lächeln schenkt uns Leben,“ „Lebendigkeit und Begegnungsmodus – ich bin ganz ich durch dich – so wirst du bis in das hohe Alter jeden Tag neu geboren und somit ist Alter eine Illusion.“

F-OA **Dr. med. univ. Raimund Lunzer** – Leiter der Rheumatologie Barmherzige Brüder Graz „**Rheumatologie betrifft Jung und Alt**“. Rheuma – ohne Therapie wird es nicht gehen. Rheuma wird mehr weil wir älter werden. Durch eigenes Verhalten ist Rheuma nur minimal bis gar nicht beeinflussbar. Rheuma hat weder mit Essen und Trinken zu tun. Die Menschen in den ärmeren Ländern werden genauso an Rheuma krank wie in unserer Wohlstandsgesellschaft. Die Prozentzahlen sind sehr ähnlich. Alter ist ein Zustand und keine Krankheit. Die Steiermark hat ca. 1,2 Millionen Einwohner, davon sind ca. 12.000 Personen Rheumakrank. In Österreich leiden 3000 Kinder unter Rheuma. Rheuma ist vererbbar.

Der Präsident der Sportunion Steiermark **Stefan Herker** referierte zum Thema: „**Bewegung als Lebenselixier**“.

Die Sportunion hat 100.000 Mitglieder in 770 Vereinen und umfasst 120 Sportarten. Die Menschen im Norden Europas sind uns um 15 gesunde Lebensjahre voraus. Im Norden Europas ist Sport das Lebenselixier. Die Big Five der körperlichen Fitness sind: Muskelkraft – Koordination – Ausdauer – Beweglichkeit und Schnelligkeit. In Österreich wird sehr viel über Sport gesprochen, aber die Menschen zum Mittun zu bringen ist eine richtige Challenge. Für

den Physiobereich ist Sport sehr wichtig. Mehr als die Hälfte der Bevölkerung in Österreich weiß nicht, wie ihr Körper funktioniert. Die größten Probleme haben wir mit unserem Bewegungsapparat. Kleinkinder spielen zu lassen und zum Spielen zu animieren ist dringend notwendig da bis zum sechsten Lebensjahr die Motorik ausgebildet wird. Bis zum 25./30. Lebensjahr hat man den Höhepunkt erreicht. Mit zunehmendem



Alter geht die Leistungsfähigkeit zurück.

**Forderungen an die Politik:** Nachweis von Bewegung im Kindesalter durch Eintragung in den Mutter-Kind -Pass. Schulsport muss mehr und aktiver werden.

**Zitat:** Sport ist Lebensfreude und soziales Element. Älter werden ist kein Schicksal, sondern ein gestaltbarer Prozess.

## Seniorenbund St. Johann o.H.

### STEIRISCHER SENIORENBUND Ausflug Stift Vorau

Bei strahlendem Wetter ging es Richtung Oststeiermark. Der Muttertags - Vatertagsausflug führte uns diesmal zum Stift Vorau. Unser Herr Pfarrer Herr Adolf Höfler, hielt in dem wunderschönen Kapuzinerstift eine Messe.

Das Stift wurde im Jahr 1163 gegründet, und verfügt vor allem aus der Zeit des Hochbarock eine prunkvolle Ausstattung. Bei einer Führung durch das Chorherrenstift und der Bibliothek, wo 17500 Bücher beherbergt sind, erfuhren wir informativ und spannend die Geschichte des Klosters.

Nach einem reichhaltigen und sehr guten Mittagessen, besichtigten wir noch das Freilichtmuseum in Vorau. Es ist das zweitgrößte Museum von Österreich. Zum Abschluss des Tages ging es für eine Jause noch zum Buschenschenke Stocker.



# Pensionistenverband St. Johann



## Das Frühjahr birgt so seine Überraschungen!

### Die Frühlingswanderung!

Wieder einmal hat es uns auf unseren Hausberg, den **Reinischkogel**, gezogen. Wie gewohnt hat es auch diesmal mehrere Gruppen gegeben.

Die große Runde führte uns vom Klugbauer zum Aiblwirt und über den „Randlofen“, „Reinischkogel - Gipfelkreuz“ zurück zum Klugbauer.



### 4 Tage in „Bella Italia“!

#### Steiermark Italien und retour.

Mit dem Frühstück im Dreiländereck hat dieser Urlaub schon kulinarisch begonnen. Danach haben wir für den **ersten Tag** den kulinarischen Höhepunkt erreicht. „**San Daniele**“ mit Verkostung und Führung durch die Schinkenmanufaktur. Anschließend ab ins Hotel nach **Jesolo**.

**Tag 2:** „Schifferfahren“ nach Burano und Murano, den berühmten Inseln in der Lagune von Venedig. Ob Stickerei oder Glasbläserei oder einfach die Inseln erkunden, ein einzigartiges Erlebnis.

**Tag 3:** „Bassano del Grappa“! Die Stadt an der Brenta hat einiges an geschichtlicher Vergangenheit zu bieten, aber eine Ver-



kostung des „Grappas“ darf hier keinesfalls fehlen.

**Tag 4:** Koffer packen, arrivederci Jesolo. Auf der Heimfahrt besuchten wir noch die

Sonneninsel Grado. Durch das Flanieren entlang der Strandpromenade und den engen Gassen wurden Sommer- und Urlaubsgefühle geweckt.

### Maibaumaufstellen!

Schon zur Tradition geworden ist unser Maibaumaufstellen.

Wie jedes Jahr haben sich zahlreiche Mitglieder und Freunde zu dieser Veranstaltung eingefunden.

Der Bandtanz wurde heuer durch einen Auftritt unserer „**Line Dance Gruppe**“ ersetzt.

Ein großes „**Danke**“ an all die ehrenamtlichen Helfer die diese Veranstaltung erst ermöglicht haben.

### Muttertagsfahrt 2025!

Bei traumhaftem Wetter sind wir ins Burgenland gestartet. In Mörbisch bestiegen wir das „Panoramashiff“ und kreuzten über den Neusiedlersee bis zum „**Grenzstein**“ und weiter Richtung Ungarn.

Inzwischen haben wir noch bei einem Grillbuffet unseren Hunger gestillt. Vorbei beim Naturschutzgebiet und mitten im Schilfgürtel genossen wir „Natur Pur“ Bei der Heimfahrt wurden die Mütter (und Väter) beim Kirchenwirt in Hitzendorf noch mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.



# Pensionistenverband Söding



## Vulkanland

„Gut behütet“ – die Pilz-manufaktur im Vulkanland war das Ausflugsziel im März dieses Jahres. In den alten Schweineställen ihrer Eltern lässt die ausgebildete Diätologin Pilze aller Art wachsen. Dabei ist ihr die Kreislaufwirtschaft ein ganz großes Anliegen. Es gab für die Teilnehmer:innen eine Führung mit anschließender Verkostung – und zum Schluss natürlich die Möglichkeit frische und veredelte Pilze zu erstein. Einige kauften sich die Zuchtballen **und so wachsen in den Kellern unserer Gemeinde hochwertige Pilze.**



## Slowenien

Der Ausflug im März ging nach Slowenien. Nur 20 Kilometer außerhalb von Ljubljana befindet sich das **Arboretum**, der meistbesuchte botanische Garten des Landes.

Für Naturliebhaber:innen eine Augenweide, die das Herz aufgehen lässt. Mit einem Zug ging es durch den weitläufigen Garten mit **5.000 Bäumen, 1.500 Rosen und vielen floralen Besonderheiten.**



## Steiermark

Im April blieb die Gruppe wieder in der Steiermark. Es ging zum **Kulmer Fisch nach Birkfeld**. In diesem Betrieb reicht das Sortiment weit über Forellen hinaus. Mit Lachs und Edel-fisch, Sülzen, Karpfen und Co. ver-wöhnt das Unternehmen die Gäste im eigenen Restaurant. Für die Gas-tronomie ist Kulmer schon lange ein bewährter Zulieferer.

Die Damen und Herren des Ver-eins besuchten die Produktion und staunten, mit welcher Professionalität der Betrieb funktioniert. Anschlie-ßend wurde im Hauben Restaurant zu Mittag gegessen.

Das Ambiente war dermaßen ele-gant, dass die Gruppe sich fragte, ob vielleicht etwas gefeiert wird. Serviert wurde eine köstliche Fisch-suppe, Forellen, gebacken oder ge-braten und das klassische Wiener Schnitzel vom Vulkan Schwein. Zum Abschluss reichten uns die Kellner eine Nachspeisenvariation. **Köstlich!**



# Steirischer Familienbetrieb sucht Pflegekräfte!

Offen für Umsteiger:  
Beim Liebocher Familienbetrieb gibt es mehr Miteinander, weniger Stress und es wird auf die Wünsche der Mitarbeiter gehört.



LIEBOCH. Die Seniorenresidenz Waldhof in Lieboch erweitert kontinuierlich ihr Angebot und daher werden nach wie vor dringend diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte gesucht. Beim steirischen Familienbetrieb ist Vieles anders als bei anderen Senioren- und Pflegeheimen, weil hier das Miteinander und der Mensch noch zählt. Das beginnt schon bei der Wahlmöglichkeit zwischen Voll- oder Teilzeit und setzt sich fort bei gemeinsamen Ausflügen zum Rodeln oder Schifahren. Und auch das Umfeld passt mit einer guten Busverbindung direkt vor dem Haus in die Um-

landgemeinden und Graz. Die Seniorenresidenz Waldhof ist eines der wenigen Seniorenheime, die noch voll und ganz einer steirischen Familie gehören. Mehr Miteinander, weniger Stress und einfach auf die Wünsche der Mitarbeiter hören.

Der Schlüssel zum guten Miteinander liegt darin, dass so ein einzigartiges Arbeitsklima wohl nur in einem steirischen Familienbetrieb ohne große Hierarchien im direktem Gespräch entstehen kann. Jetzt will Markus Nentwig das Team erweitern: Diplomierte

Gesundheits- und Krankenpflegekräfte, PflegefachassistentInnen und PflegeassistentInnen können sich ganz anonym in einem ersten unverbindlichen Gespräch informieren. Gerne aber auch gleich direkt in Lieboch, Packerstraße 12 vorbeischaun und einen ersten unverbindlichen Eindruck von der Seniorenresidenz mit Streichelzoo, eigenem Waldpark oder Hallenbad gewinnen.

Nähere Informationen zu den einzelnen Stellenausschreibungen findet man unten angeführt.



Einfach direkt in der Seniorenresidenz bei Markus Nentwig unter 03136/63 660-407 anrufen oder per mail eine Nachricht auf markus.nentwig@seniorenresidenz-waldhof.at, schreiben.



*Steirischer Familienbetrieb punktet bei Pflegekräften mit weniger Stress, mehr Miteinander und offenen Gesprächsklima!*

**WIR SUCHEN DICH!**

Wir verstärken unser Team, daher suchen wir:  
**DGKP / PFA / PA**

Senioren  
Residenz

**WALDHOF**



**IHR PROFIL:** Praxiserfahrung, Eigeninitiative, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, Freude Herausforderungen zu übernehmen

**WIR BIETEN:** Gutes Betriebsklima, Fortbildungsmöglichkeiten, Anrechnung von Vordienstzeiten bis 10 Jahre, Bezahlung nach SWÖ-KV für 37 Wochenstunden

DGKP: Einstiegsgehalt (VWG 7 Stufe 1) 3.129,61 brutto zuzüglich SEG-Zulage 241,-

PFA: Einstiegsgehalt (VWG 6 Stufe 1) 2.874,23 brutto zuzüglich SEG-Zulage 241,-

PA: Einstiegsgehalt (VWG 5 Stufe 1) 2.648,34 brutto zuzüglich SEG-Zulage 241,-  
exkl. Zulagen, Teilzeitbeschäftigung möglich

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per e-mail an Herrn Pflegedirektor Markus Nentwig, markus.nentwig@seniorenresidenz-waldhof.at, Seniorenresidenz Waldhof, 8501 Lieboch

# Herzlichen Glückwunsch

Von 1. Mai bis 15. Juni 2025 feierten folgende Gemeindebürger:innen ihren Geburtstag. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute und viel Gesundheit!



75 Jahre – Konrad Großbauer,  
Köppling



80 Jahre – Willibald Riegler,  
Köppling



80 Jahre – Erich Maissenbichler,  
Kleinsöding



80 Jahre – Mathilde Wurzinger,  
Pichling bei Mooskirchen



85 Jahre – Johann Finster,  
Moosing



85 Jahre – Günter Lubi,  
Köppling



85 Jahre – Wilhelmine Jauk,  
St. Johan o.H.



85 Jahre – Magdalena Krenn,  
Großsöding



## Weiters gratulieren wir folgenden Personen:

- 75 Jahre – Alois Rohrer, Kleinsöding
- 75 Jahre – Theresia Schriebl, Köppling
- 80 Jahre – Hermine Schlömlcher,  
Pichling bei Mooskirchen
- 80 Jahre – Anna Mugrauer, Sankt Johann ob Hohenburg
- 80 Jahre – Maria Pichler, Sankt Johann ob Hohenburg
- 85 Jahre – Reinhold Haslacher, Großsöding

## Richtigstellung

Leider hat sich bei der Erstellung der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung ein Fehler eingeschlichen:

**Frau Juliana Frühwirth feierte ihren 90. und nicht wie beschrieben den 95. Geburtstag.**

**Im Namen der Redaktion bitten wir um Entschuldigung!**



# Neue Gemeindebürger



*Jänner bis Februar 2025 durften wir folgende neue Erdenbürger begrüßen.  
Herzliche Gratulation! Wir wünschen alles Gute, viel Gesundheit, Freude & Kraft!*



**Kainz Mia, 02.2025**  
Eltern: Kainz Eva-Maria & Buechler Silvano



**Amberger Ferdinand, 02.2025**  
Eltern: Amberger Stefanie & Michael



**Neck Finn, 02.2025**  
Mutter: Neck Katrin



**Starchl Marlene, 02.2025**  
Eltern: Starchl Eva & Spinka Philipp

# Hochzeitsjubiläen



*Zum Jubiläum gratulieren wir sehr herzlich!*



**Goldene Hochzeit**  
Karoline und Gottfried Zemasch  
Erna und Wolfgang Frühwirth  
Erna und Friedrich Weißenbacher  
Hermine und Johann Losch



**Diamantene Hochzeit**  
Christine und August Spari

# Veranstaltungen

JULI	16	Mi	Ganztagesausflug, Seniorenbund Söding, <b>Altpapier</b>
	17	Do	14:00 Uhr Kartenspielen, Seniorenbund Söding, Stefan`s Schnitzelstube
	18	Fr	Wandern, Treffpunkt Bauhof St. Johann, Seniorenbund St. Johann o.H. 18:30 Uhr Primizmesse, Kirche St. Sebastian
	20	So	10:00 Uhr Wallfahrermesse der Bewohner aus Berndorf, Sebastianikirche
	21	Mo	<b>Altglas</b>
	25	Fr	14:00 Uhr Kartenspielen & gemütliches Zusammensitzen, Seniorenbund St. Johann o.H., Buschenschank „Altes Winzerhaus“
	26	Sa	Vereinsmeisterschaft Dart, ÖKB Moosk.-Söding, Restaurant Pichlingerhof
AUGUST	01	Fr	17:00 Uhr Kegeln, Seniorenbund St. Johann o.H., Restaurant Pichlingerhof 19:00 Uhr Kegelabend – ÖKB Moosk.-Söding, Restaurant Pichlingerhof
	05	Di	14:00 Uhr Gemütliches Zusammensitzen, Seniorenbund St. Johann o.H., Cafe Sieglinde, <b>Gelber Sack</b>
	06	Mi	Halbtagesausflug Seniorenbund Söding
	07	Do	14:00 Uhr Kegeln, Seniorenbund Söding, Stefan`s Schnitzelstube
	08	Fr	Wandern, Treffpunkt Bauhof St. Johann, Seniorenbund St. Johann o.H. 15:00 Uhr Sommerschnittkurs, Familie Scherz, Alte Bundesstraße 9d, Obst- und Gartenbauverein
	09	Sa	09:00 Uhr Kleinfeldturnier, Sportplatz St. Johann o.H., FC Balios
	11	Mo	<b>Altglas</b>
	15	Fr	09:00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kräutersegnung und Agape, KFB St. Johann o.H. <b>Mariä Himmelfahrt</b>
	18	Mo	Beginn 4 Tagesausflug, Seniorenbund Söding
	21	Do	14:00 Uhr Kartenspielen, Seniorenbund Söding, Stefan`s Schnitzelstube
	27	Mi	<b>Altpapier</b>
	29	Fr	14:00 Uhr Kartenspielen & gemütliches Zusammensitzen, Seniorenbund St. Johann o.H., Buschenschank „Altes Winzerhaus“
30	Sa	Vereinsmeisterschaft Minigolf, ÖKB Moosk.-Söding, FZC Mooskirchen	
SEPTEMBER	01	Mo	<b>Restmüll / Altglas</b>
	02	Di	14:00 Uhr Gemütliches Zusammensitzen, Seniorenbund St. Johann o.H., Cafe Sieglinde
	04	Do	14:00 Uhr Kegeln, Seniorenbund Söding, Stefan`s Schnitzelstube
	05	Fr	17:00 Uhr Kegeln, Seniorenbund St. Johann o.H., Restaurant Pichlingerhof 19:00 Uhr Kegelabend – ÖKB Moosk.-Söding, Restaurant Pichlingerhof
	07	So	07:00 Uhr Fetzenmarkt der FF Köppling, Rüsthaus 09:00 Uhr Frauengottesdienst für verstorbene KFB Mitglieder in der Pfarrkirche St. Johann o.H.
	08	Mo	<b>Beginn des neuen Schuljahres</b>
	14	So	17:00 Uhr Kindervolkstanzkurs, VTK St. Johann, ehemaliges Gemeindeamt St. Johann 18:00 Uhr Volkstanzkurs mit Polka und Walzer, VTK St. Johann, ehemaliges Gemeindeamt St. Johann
	17	Mi	Ganztagesausflug, Seniorenbund Söding, <b>Gelber Sack</b>
	18	Do	14:00 Uhr Kartenspielen, Seniorenbund Söding, Stefan`s Schnitzelstube
	26	Fr	14:00 Uhr Kartenspielen & gemütliches Zusammensitzen, Seniorenbund, St. Johann o.H., Buschenschank „Altes Winzerhaus“
	28	So	09:00 Uhr Begegnungssonntag, anschließend trad. Suppenessen im GH Kirchenwirt Stadtegger 14:00 Uhr Tag des Denkmals, Kalvarienbergkirche, Gemeinschaft Kalvarienberg 18:00 Uhr Volkstanzkurs mit Polka und Walzer, VTK St. Johann, ehemaliges Gemeindeamt St. Johann
	29	Mo	<b>Restmüll</b>

## Apotheken



<b>Rathaus-Apotheke</b>	Voitsberg	Tel.: 03142/22 578
<b>Apotheke zum Hl. Schutzengel</b>	Köflach	Tel.: 03144/22 66
<b>St. Josef Apotheke</b>	Voitsberg	Tel.: 03142/22 356
<b>Sonnenapotheke</b>	Köflach	Tel.: 03144/34 06
<b>Barbara Apotheke</b>	Bärnbach	Tel.: 03142/62 553
<b>Johannes Apotheke</b>	Köflach/Pichling	Tel.: 03144/71 315
<b>Apotheke Krems</b>	Krems	Tel.: 03142/21 202
<b>Kosmas Apotheke</b>	Ligist	Tel.: 03143/44 30

## Ärzte

<b>Dr. Margit Marka</b>	Tel.: 03137/35 31
<b>Dr. Johannes Heidinger</b>	Tel.: 03143/22 35
<b>Dr. Karin Tinnacher</b>	Tel.: 03143/20 006
<b>Dr. Martin Haas</b>	Tel.: 03143/32 00
<b>Dr. Peter Molterer</b>	Tel.: 0664/53 28 856

Gesundheitstelefon  
Wenn's weh tut!



## Mobile Dienste – Hilfswerk Ligist

### Telefonnummern

**03143 / 20 422 bzw. 0664 / 807 851 809**

**Montag – Freitag 07:00 – 13:00 Uhr; Einsatzleitung DGKP Silke Leitner**

## Nachbarschaftshilfe Söding-St. Johann

**Hackl Johann**

**0664 / 91 32 912**

**Feiertag Roman**

**0650 / 21 22 320**

**Lackner Ferdinand**

**0664 / 73 40 34 20**

## SAMMELTERMINE

### Altpapier

Mi, 16.07.  
Mi, 27.08.  
Mi, 08.10.

### Restmüll

Mo, 07.07. | Mo, 01.09.  
Mo, 04.08. | Mo, 29.09.

### Gelber Sack

Di, 05.08.  
Mi, 27.09.

### Problemstoffe

Fr, 05.09.:  
von 17:00 – 19:00 Uhr  
Bauhof St. Johann

Bitte  
beachten Sie  
auch den Jahres-  
kalender.

**Impressum | Herausgeber:** Gemeinde Söding-Sankt Johann. **Für den Inhalt Verantwortlich:** Thomas Muhri. Vereine und Institutionen sind für den Inhalt selbst verantwortlich. **Fotos:** Gemeindefachdienst, Die Abbilderei, Privat, Beigestellt von den Vereinen, freepik, Pexels, steiermark.at/binder, VKS Verpackungs-koordinierungsstelle gemeinnützige Gesellschaft mbH, LK Stefan Kristoferitsch, Rotes Kreuz Stmk. (J. Reicher, F. Wicha, M. Hausegger), Robert Cescutti. **Satz & Druck:** Druckhaus Moser GmbH, Voitsberg.

